

DEUTSCH

10. Klasse

Naturwissenschaften

Schülerbuch

Teil 2

Қазақстан Республикасының Оқу-ағарту министрлігі ұсынған
Рекомендовано Министерством просвещения Республики Казахстан

Тек Қазақстанда сатылады
Только для продажи в Казахстане

«Көкжиек-Горизонт»
Алматы, 2024

УДК 373.167.1
ББК 81.2Нем-922
Т19

Autorinnen: Mereke Tankibayeva, Raushan Ibragimova, Annabel Rosin
Expertise: Mereke Tankibayeva, Rakhila Seilkhanova,
Zhanat Rapisheva
Rezensenten: Ryssaldy Kussaiyn, Doktor der Philologie, Professor,
Akademiker des NCII
Elvira Kenesheva, Lehrerin-Forscherin
Methodistin: Ainash Ashimova
Layout und Herstellung: Renat Schaislamov, Yelena Michshenko
Bildredaktion: Azhar Kobey, Aidana Sarsenkyzy
Illustration: Fariza Kaken
Redaktion: Annabel Rosin
Verlag: «Көкжиек-Горизонт»

T 19 Deutsch. Das Schülerbuch für die 10. Klasse. Naturwissenschaften. Teil 2. / Mereke Tankibayeva, Raushan Ibragimova, Annabel Rosin. – Almaty: «Көкжиек-Горизонт», 2024. – 164 S.

Diese Lizenzausgabe basiert auf dem Lehrwerk „Logisch! neu“ herausgegeben von Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, Deutschland

Deutsch.10.Klasse. Schülerbuch Teil 1,2
Deutsch.10.Klasse. Arbeitsbuch Teil 1,2
Deutsch.10.Klasse. Methodische Anweisungen im elektronischen Format.
Deutsch.10.Klasse. E-Lehrbuch (web-платформа www.oqulygtar.kz)

ISBN 978-601-363-056-4

Общий ISBN 978-601-363-055-7

Тек Қазақстанда сатылады
Только для продажи в Казахстане

© «Көкжиек-Горизонт», 2024



Symbole



Spricht



Hört zu



Lest



Ordnet zu



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Schreibt



Denkt nach



Kreuzt an



Vergleicht eure Sprache mit Deutsch oder anderen Sprachen – und umgekehrt



Hier gibt es Anregungen für Projekte.



Kritisches Denken



Video

VORWORT

Liebe Deutschlernende,

das Lehrwerk „Deutsch für Kasachstan, 10. Klasse. Naturwissenschaften“ richtet sich an Jugendliche, die bereits über bestimmte Deutschkenntnisse im Kurs der 9. Klasse der Stufe A2.2 verfügen. Es führt in zwei Gesamtbänden zur Niveaustufe B1.1 und orientiert sich an die Anforderungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Der Lehrkomplex legt großen Wert auf die aufgewogene Vermittlung der vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Diese werden in kleinen Schritten und abwechslungsreich sowohl im Schülerbuch (SB) als auch im Arbeitsbuch (AB) trainiert. Dabei werden die Lebenswelt und die Interessen der Jugendlichen berücksichtigt. Im Mittelpunkt stehen neben den jugendtypischen Themen und Erfahrungen folgende inhaltsreiche Themen, wie: Soziale Sicherheit–Staatsfortschritt: Professionalismus – Forderung der Zeit: Wissenschaft und Technik, Politisches System Kasachstans und Deutschlands und weitere.

Die meisten Aufgaben sind für Partnerarbeit und Gruppenarbeit konzipiert, in denen Wortschatz und Grammatik spielerisch eingeübt werden und mit altersgemäßen Themen zur Kommunikation bringen.

Der Aufbau der Lektionen ist sehr übersichtlich und enthält immer wiederholende Rubriken.

Am Ende jeder Lektion findet man Anregungen zum projektorientierten Deutschunterricht, d.h. die Schüler erstellen eigenständig verschiedene Ausarbeitungen (eine Broschüre, eine Umfrage, Fotogeschichte usw.). Verweise im Kursbuch führen zu den passenden Übungen im Arbeitsbuch.

Das Lehrbuch verbindet das Kursbuch mit dem multimedialen Lehr- und Lernangebot. Alle Audios, Videos, Texte und interaktive Übungen lassen sich auf dem Computer oder Mobiltelefon abrufen. Das Angebot auf der Plattform OPIQ ist für Lernende aller Fähigkeitsstufen verfügbar, sodass jede Person mit eigenem Tempo und Niveau arbeiten kann.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Lernen mit Deutsch für die 10. Klasse!

Autorinnen und Verlag

III Wie sind Führungseigenschaften zu entfalten?

3.1 Freizeitgestaltung der Jugendlichen 8

1. Katze, Hund oder Hamster? Freizeittypen	8
2. Musik für jede Situation	10
3. Musik und unser Gehirn	12
4. Meine Chance	14
5. Laufende Bilder	16
6. Physik und Weltraumfilme	18
7. Grammatik-Werkstatt	20
8. Regeln für einen guten Zoobesuch	22
9. Tiere im Zoo	24
10. Zoos in Kasachstan: Statistik	26
11. Begeisterung für Skateboarding	28
12. Was machen wir?	30
13. Schreibtraining. Casting-Shows: Meine Meinung	32
14. Projekt: Unser Lieblingslied	33
15. Test	36

3.2 Zwischenmenschlicher Umgang. Lösung von Konfliktsituationen 38

1. Gute Freunde	38
2. Freundschaften	40
3. Horoskope	42
4. Unser Sonnensystem	44
5. Unser Video-Thema: Das Tianschan-Observatorium	46
6. Ein Liebesbrief	48
7. Ob sie den Brief gelesen hat?	50
8. Chemie der Gefühle	52
9. Das geht dich nichts an!	54
10. Grammatik-Werkstatt	56
11. Typische Jugendliche	58
12. Ein Treffen von Fremden	60
13. Schreibtraining: Freundschaft-Fotos	62
14. Projekt: Peinlich? Private Fotos im Internet	63
15. Test	67

IV Wissenschaft und Technik

4.1 Kasachstan auf der Weltebene 70

1. Erfindungen, auf die die Welt wartet 70
2. Der Wissenschaftler, der Karies neu definiert hat 72
3. Chemie-Genie aus Kasachstan 74
4. „Ostrov Krym“ 76
5. Baikonur: Die letzten Tage vor dem Flug 78
6. Schreibtraining: Von Idee bis Schlagzeile: Dein Zeitungsartikel über eine aufregende Erfindung 80
7. Projekt: Unsere Erfindungen für die bessere Welt! 82
8. Test.....84

4.2 Konkurrenzfähigkeit der Nationalwirtschaft Kasachstans: Handwerkskunst 86

1. Das kann ich selbst besser. 86
2. Traditionelle Eleganz 88
3. Eine Reise in die Feinheit 90
4. Құрақ: Die Kunst der Einheit 92
- 5-6. Unternehmergeist kennt kein Alter 94
7. Projekt: Handwerkskunst heute 98
8. Test 100

4.3 Politisches System Kasachstans und Deutschlands 102

- 1-2. Das politische System Kasachstans 102
- 3-4. Das politische System Deutschlands 106
5. Kasachstan und Deutschland im Vergleich 110
6. Projekt: Gründet eure eigene Partei! 112
7. Test 114
8. Finale: Abschiednehmen und Weitergehen 116
- Zusätzliche Lernmaterialien..... 118
- Grammatikübersicht 129
- Lernwortschatz 138
- Quellenverzeichnis..... 160

III Wie sind Führereigenschaften zu entfalten?

3.1 Freizeitgestaltung der Jugendlichen

3.2 Zwischenmenschlicher Umgang. Lösung von Konfliktsituationen

Lernziele:

Ich kann: Textinhalte verstehen, hören und nachspielen/ Hörtexte zu verschiedenen Freizeittypen verstehen und sprechen/ eine Grafik zur Entwicklung des Musikmarktes oder Tierarten in Zoos in Kasachstan lesen/ Sachtexte über physikalische Gesetze in Weltraumfilmen oder einige menschliche Hormone verstehen/ Pro-Contra-Diskussionen zu einigen Themen führen/einen Blogbeitrag verstehen und die darin beschriebene Ereignisse zeitlich zuordnen/eine Mindmap zu den Regeln für einen Zoobesuch erstellen/ über Freundschaften diskutieren und Gefühle beschreiben/ über typische Jugendliche in Deutschland und Kasachstan sprechen

Wortschatz: Freizeittypen und Freizeitaktivitäten/ Musik- und Filmgenres/ einige physikalische, biologische und chemische Begriffe/ Tiere und Zoos/ Freundschaften/ typische Jugendliche

Grammatik: Passiv Präteritum/ Sätze mit bevor, seit, während/ Unbestimmte Pronomen: irgendwer, irgendwas, irgendwo, irgendwann, irgendwie / Schwache Deklination von Substantiven (Substantive mit Endung -(e)n)/ Konjunktiv II mit würden und hätte/ Sätze mit als und wenn in der Vergangenheit/ Indirekte Ja-/Nein-Fragen / Demonstrativartikel (derselbe, dasselbe, dieselbe, dieselben) im Nominativ und Akkusativ/

Projekt: Präsentation „Unser Lieblingslied“/ Präsentation zum Thema „Peinlich? Private Fotos im Internet“/

LEKTION 3.1 FREIZEITGESTALTUNG DER JUGENDLICHEN

Katze, Hund oder Hamster? Freizeittypen

1 Welcher Freizeittyp bist du?



Welche Aussagen passen (nicht) zu dir?

Meistens habe ich keine Pläne: „Ich habe nichts vor“.

Ich mag es bequem.

Ich bin immer aktiv.
Keine Ruhe! ☺

Ich bin immer gern mit meinen Freunden.

Ich brauche nicht viele Freunde.

Ich kann sehr gut allein sein.

Ich habe viele Ideen und mache immer Vorschläge.

Das ist wichtig für mich: Alles geht nach Plan.

2 a Welches Tier passt zu euch? Wählt aus und begründet.



Ich mag es bequem.



Ich bin dabei.



Ich bin immer aktiv.



b Lest den Test. Welche Antworten passen zu euch? Notiert die Antworten im Heft. Zählt eure Punkte zusammen.

1. Wie oft siehst du in deiner Freizeit deine Freunde?

A Jeden Tag.

B 3 – 4 Mal pro Woche.

C 1 – 2 Mal pro Woche.

2. Was magst du am liebsten?

A Zu Hause sein und faulenzen.

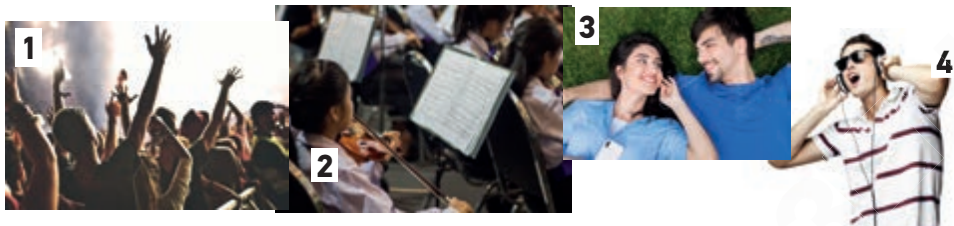
B Mit Freunden unterwegs sein.

C Mein Hobby.

Musik für jede Situation

1 Musik für jede Situation

Seht euch die Szenen an. Was denkt ihr: Welche Musik hören die Personen?



Klassik • Jazz • Hip-Hop • Reggae • Popmusik • Schlager • Hardrock •
Techno • Punk • Rap • Discomusik

b Hört die Musik zu den Fotos aus 1a. Würdet ihr auch diesen Musikstil hören oder etwas anderes?



Musik auf dem Markt



a Wie hört ihr Musik? Wie bekommt ihr neue Lieder? Sammelt in der Klasse.

Zu Hause höre ich am Computer Musik.

Ich surfe oft auf Musikportalen.



b Hört und lest den Text. Seht euch die Grafik an. Was wird heute immer beliebter?

Der Musikmarkt hat sich in den letzten Jahrzehnten komplett verändert.

Noch 1985 wurden fast ausschließlich Schallplatten oder Kassetten produziert. In den 90er-Jahren veränderte sich das Medium: Statt Schallplatten wurden jetzt CDs verkauft. Aber die Musik wurde immer noch in Geschäften angeboten.

Und heute? CDs sind immer noch ein wichtiges Medium, aber die Technik hat sich weiterentwickelt und 2015 wurde erstmals mehr Geld mit dem digitalen Musikangebot verdient als mit dem Verkauf von CDs. Beim digitalen Angebot spielen sowohl Downloads als auch Streaming-Dienste eine wichtige Rolle. 2017 wurde fast die Hälfte der Musikstücke als Download gekauft. Streaming-Dienste wie Spotify und Deezer liegen zurzeit erst bei knapp 10%.

Aber die Experten sind sich einig: Die Zukunft liegt weder im CD-Verkauf noch im Downloaden, sondern im fast kostenlosen Streamen von Musik. Die Künstler selbst verdienen auf diese Weise aber meist nur sehr wenig. Wenn sie von ihrer Musik leben wollen, müssen sie häufig live auftreten. Und obwohl das Streamen nicht viel kostet, wurde in den letzten Jahren von vielen Leuten Musik illegal heruntergeladen, ohne dass sie etwas dafür zahlten.



c Seht euch noch einmal den Text und die Statistik an und ergänzt dann das Verb in der richtigen Form im Heft. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. Bis Mitte der 80er-Jahre wurden Schallplatten und Kassetten _____.
2. In den 90er-Jahren wurden erstmals CDs _____.
3. Musik wurde damals noch in Geschäften _____.
4. 2017 wurde mit Downloads viel Geld _____.
5. Musik wurde illegal _____.

1. produziert, gekauft



Passiv Präteritum

Heute werden CDs gekauft.

Früher wurden Platten gekauft.

→ Früher kaufte man Platten.

anbieten • herunterladen •
kaufen • produzieren •
verdienen • verkaufen

3 Die Geschichte der Tonaufzeichnung. Ratet und verbindet.



1 Der erste CD-Player	A. wurde 1887 erfunden
2 Der erste Walkman	B. wurde 1935 vorgestellt.
3 Der erste Kassettenrecorder	C. wurde 1981 entwickelt.
4 Das erste Grammophon	D. wurde 1963 erfunden.
5 Das erste MP3-Format	E. wurde 1987 erfunden.
6 Das erste Tonbandgerät	F. wurde 1979 auf den Markt gebracht.

Musik und unser Gehirn

1 Musik in eurem Leben



a Wann und welche Musik hört ihr? Sammelt in der Klasse.

Morgens höre ich am liebsten Popmusik. Da werde ich schnell wach.



b „Musik hören kann ...“ Sprecht in der Klasse.

mit anderen Menschen verbinden • Geräusche in der Umgebung ausblenden • Erinnerungen zurückbringen • die Möglichkeit zum Träumen geben • die Stimmung ändern • von Problemen ablenken • fröhlich/traurig/ruhig/... machen • entspannen • ...



2



3.4

a Hört und lest den Text. Sind diese Aussagen richtig? Kreuzt an.

richtig falsch



1. Musik wirkt auf dein Gehirn ein.
2. Die fMRT zeigt die Arbeitsweise deines Gehirns beim Musikhören.
3. Musiker besitzen keine gewöhnlichen Gehirne.

☐	☐
☐	☐
☐	☐

Musik und unser Gehirn

Musik macht Spaß und beeinflusst dein Gehirn. Beim Musizieren oder Musikhören werden Endorphine freigesetzt, die dich fröhlich fühlen lassen. Besondere Technologien, wie die funktionelle Magnetresonanztomografie (fMRT), zeigen, wie dein Gehirn während des Musikhörens arbeitet.

Musiker haben besondere Gehirne: in Musikerhirnen ist die Verbindung zwischen rechter und linker Gehirnhälfte deutlich stärker. Sie verfügen über speziell entwickelte Bereiche für Bewegung und Gehör.

Dein Gehirn reagiert differenziert auf verschiedene Musikgenres. Forscher haben herausgefunden, dass komplizierte Musik unterschiedliche Bereiche deines



Gehirns aktiviert. Harmonische Musik kann positive Auswirkungen auf die Stimmung und das Wohlbefinden haben, was wiederum zu erhöhter Hirnaktivität führen kann.

Bei Liedern mit Text, wie zum Beispiel Popsongs, ist die Hirnaktivität stärker von der linken zur rechten Hemisphäre ausgerichtet. Singen ist sehr effektiv für die Entwicklung von Kindergehirnen.

Also Singen ist nicht nur bereichernd, sondern auch förderlich für dein Gehirn! Also, singe ruhig laut, wenn dir danach ist!



b Lest den Text noch einmal und antwortet auf die Fragen.

1. Was sind Endorphine?

- a) Hormone, die den Menschen traurig machen
- b) Hormone, die Glücksgefühle auslösen
- c) Hormone, die Kopfschmerzen verursachen

2. Was ist die Hauptaussage des Textes?

- a) Musik hat keinen Einfluss auf das Gehirn
- b) Musik ist schädlich für das Gehirn
- c) die Wirkung von Musik auf die Gehirnaktivität ist komplex

3. Was ist das Besondere an den Gehirnen von Musikern?

- a) Sie haben schwächere Verbindungen zwischen dem linken und dem rechten Hirnteil
- b) Sie haben stärkere Verbindungen zwischen der linken und der rechten Hirnhälfte
- c) Sie weisen keine Unterschiede zu Nicht-Musikern auf.

4. Welche Art von Musik aktiviert unterschiedliche Hirnregionen?

- a) Alle Musikrichtungen aktivieren die gleichen Hirnareale
- b) Nur Popsongs aktivieren das Gehirn
- c) Komplizierte Musikgenres aktivieren verschiedene Hirnareale

3

Eine Pro-Contra-Diskussion über das Thema „Auswirkungen von Musik auf das Gehirn“.



Bildet zwei Gruppen und argumentiert eure Positionen mit Informationen aus dem Text und euren Beispielen.



Meine Chance

1 a Hört und lest den Blogeintrag von Leandro. Womit hat er Erfolg?



3.5

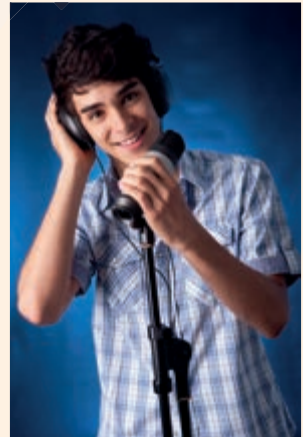


Und die Jury sagte ...

am 9. März um 18:37 Uhr von Leandro

Na, das war ja eine Aufregung im letzten Jahr. Eigentlich wollte ich schon ein großer Star sein, bevor ich die Schule beendet habe. Aber das bin ich nicht ;-). Für die neuen Leser eine kurze Erklärung: Ich singe gern – und gut! Seit wir unsere Band vor zwei Jahren gegründet haben, proben wir einmal in der Woche zusammen. Wir sind im letzten Jahr auch schon in der Schule aufgetreten. Alle haben getanzt und geklatscht, während wir spielten. Wir waren der Hit! Das Feedback war also super.

Na, und deshalb wollte ich an einer Talentshow im Fernsehen teilnehmen. Die anderen aus der Band hatten keine Lust, aber ich habe das für meine große Chance gehalten. Während ich mich auf meinen Auftritt dort vorbereitete, habe ich mich nicht mehr um meine Band gekümmert. Dazu hat meine Zeit nicht mehr ausgereicht. Endlich war der große Tag da: Zusammen mit 150 anderen Kandidaten war ich in der Vorauswahl. Ich war total aufgeregt, bevor ich dran war. Aber als ich gesungen habe, war die Nervosität komplett weg. Die Jury war ... wenig begeistert, obwohl ich mich echt angestrengt hatte. „Ganz nett.“ und „Du hast Talent, aber du musst noch viel üben!“ war die Kritik. Das war ganz schön hart! Bevor ich aber richtig traurig werden konnte, erlebte ich eine tolle Überraschung. Meine Band hatte nämlich schon vor der Tür gewartet, um mich zu trösten – das nenne ich wahre Freunde! Seit sie zu mir gehalten haben, obwohl ich so egoistisch war, bin ich total glücklich. Wir üben inzwischen fast täglich zusammen und werden immer besser – außerdem haben wir einfach viel Spaß. Wir haben sogar schon ein Video im Internet und viele klicken uns an. Und wir werden die Hoffnung nicht aufgeben, bis wir als Band richtig erfolgreich sind! ☺ Jetzt fehlt uns nur noch ein cooler Bandname ... Während ihr unser Video anseht, könnt ihr ja mal überlegen! Vielleicht habt ihr eine Idee?!?





b Lest die Sätze. Sind sie richtig oder falsch? Korrigiert in der Klasse.

1. Leandro ist ein bekannter Sänger, seit er bei einer Talentshow war.
2. Die Band spielt seit zwei Jahren zusammen.
3. Nur einige Schüler tanzten, während die Band ein Konzert hatte.
4. Die Band wollte gemeinsam bei einer Talentshow auftreten.
5. Der Jury hat es super gefallen, wie Leandro gesungen hat.
6. Bevor er traurig wurde, waren seine Freunde da.
7. Seit Leandro bei der Show war, spielt die Band einmal pro Woche gemeinsam.

c Welche Satzteile passen zusammen?

Schreibt die Sätze ins Heft.

1. Bevor ich bei der Talentshow war,
2. Während ich aufgetreten bin,
3. Seit die Jury meinen Gesang kritisiert hat,
4. Seit meine Freunde für mich da waren,
5. Seit das Video im Internet ist,
6. Bevor wir im Internet Erfolg hatten,
7. Während wir zusammen spielen,

nehme ich Gesangsunterricht. •
weiß ich Freundschaft viel mehr
zu schätzen. • haben wir alle viel
Spaß. • haben wir nicht an
unseren Erfolg geglaubt. • habe
ich allein geübt. •
kontrolliere ich täglich die Klicks.
• habe ich leider zweimal falsch
gesungen.



Bevor ich zur Schule gehe, ...
Seit ich Deutsch lerne, ...
Während ich frühstücke, ...
...

Sätze mit bevor, seit, während

Er hat gesungen. Vorher war er nervös.

→ **Bevor** er gesungen hat, war er nervös.

→ Sie spielen besser. Sie proben mehr.

Sie spielen besser, **seit** sie mehr proben.

Er singt. Er konzentriert sich.

→ **Während** er singt, konzentriert er sich.

2 Was macht ihr bevor, seit, während?

Laufende Bilder

1 Laufende Bilder



- a Welche Art von Filmen mögt ihr? Wo und wie schaut ihr am liebsten Filme? Sprecht in der Klasse.

Thriller Science
Abenteuer Fiction
Filmgenre
Action Komödien
Western Fantasy

Ich mag Thriller und schaue sie am liebsten mit meiner Schwester zu Hause. Sie hat nämlich immer total Angst!



3.6-
3.9

- b Was sind die Lieblingsfilme der vier Jugendlichen? Hört die Kommentare und notiert auch, von welchen Gegenständen sie erzählen.



Marlene



Dennis



Pedro



Lisa



die Schuhe



der Schlüsselanhänger



die Fahrradklingel



der Ring



die Tasse



das Kartenspiel



die Maske



das T-Shirt



- c Welche Gegenstände aus Filmen findet ihr toll? Erzählt in der Klasse.



- d Lest die Kommentare und hört noch einmal Marlene, Dennis, Pedro und Lisa. Welcher Kommentar passt zu wem?

A Schon mit 10 Jahren fand ich das lustig. Jetzt setze ich mich nicht mehr täglich dafür vor den Fernseher, aber immer noch oft. Ich lache einfach gern und mag schwarzen Humor.

B Für mich ist es wichtig, dass eine Geschichte spannend ist und dass es auch um Menschen und die Beziehungen zwischen ihnen geht. Wenn es auch noch tolle Aufnahmen gibt, dann bin ich zufrieden.

C Mir ist es wichtig, bei einem Film alles andere komplett zu vergessen und mich in eine andere Welt zu träumen. Mein Lieblingsfilm ist sehr romantisch.

D Im Kino will ich lachen und Spaß haben, es darf dann auch ruhig etwas gemein sein. Mit echten Schauspielern ist das oft nicht so einfach, deshalb ist mein Lieblingsfilm auch ein Animationsfilm.

2 Eure Traumrolle



In welchem Film würdet ihr gern mitspielen? Warum? Schreibt einen kurzen Text. Hängt eure Texte in der Klasse auf. Ratet, wer was geschrieben hat, und schreibt die Namen auf die Texte. Am Ende stellt sich jeder zu seinem Text. Wie viele haben richtig geraten?

Ich würde gern bei „Harry Potter“ mitspielen. Dann wäre ich Hermine. Sie ist so klug und witzig und hilft ihren Freunden immer. Außerdem würde ich dann auch einige Zaubertricks lernen. Das wäre super.



3 Internationale Wörter

Hört die Wörter und Sätze. Wie klingen die internationalen Wörter und welche Endungen haben sie im Satz?



3.10

1. der Regisseur Viele französische Regisseure sind in Deutschland bekannt.
2. der Thriller Ich habe bei Thrillern meistens Angst.
3. die Show Viele Leute lieben Shows im Fernsehen.
4. die Party Maria geht gern auf Partys.
5. downloaden Du kannst die Datei downloaden.

„Regisseur“ klingt französisch, aber die Pluralendung ist „e“ wie auf Deutsch.

Wörter aus anderen Sprachen spricht man oft so wie in dieser Sprache.



Physik und Weltraumfilme

1 a Zu welchen Wörtern können diese Bilder passen? Verbindet.



1 	A. die Regeln der Physik (physikalische Regeln) B. Geräusche und Explosion	4
2 	C. Drehen im Weltall D. schnelle Flüge zu anderen Planeten	5
3 	E. Lebensräume (Wälder, Berge, Wüsten) F. Laserpistolen und Laserstrahlen	6



3.11

b Hört und lest den Text. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzt an.



1. Was sind Weltraumfilme?

- a) Filme, die in der Vergangenheit spielen
- b) Filme, die in der Zukunft, auf anderen Planeten spielen
- c) Filme über Natur und Tiere

2. Welchen Fehler machen

Weltraumfilme häufig?

- a) Sie haben keine Spezialeffekte
- b) Sie zeigen nur Geschichten, die auf der Erde spielen
- c) Sie ignorieren die Regeln der Physik

Viele von uns mögen Sci-Fi-Filme, besonders Weltraumfilme. Das sind Filme, in denen es um Geschichten geht, die in der Zukunft, auf anderen Planeten oder in anderen Welten passieren. Und es werden in diesen Filmen manchmal die Regeln der Physik komplett ignoriert. Hier sind einige Fehler in Weltraumfilmen, die immer wieder passieren:

1. Geräusche und Explosionen im Weltraum: Im Weltraum gibt es keine Luft, also kann man dort keine Geräusche hören. Zum Beispiel würde dann ein Raumschiff ohne Geräusch explodieren.

2. **Unsichtbare Laser:** In Filmen schießen die Leute oft mit Laserpistolen, die wie Waffen knallen. Aber Laserstrahlen sind unsichtbar, weil sie kein Licht auf Dinge werfen, die wir sehen können. Und sie machen keine lauten Geräusche wie im Film. Aber laute Geräusche machen Filme spannender.
3. **Drehen im Weltraum ist unmöglich:** Im Weltraum gibt es keine Luft, um sich daran zu drehen. Raumschiffe müssen stoppen, um die Richtung zu ändern.
4. Nicht schneller als Licht: Nichts kann schneller als das Licht reisen, egal wie coole Technologie wir haben. Reisen zu anderen Planeten dauern lange.
5. Und zur Biologie: Ein Planet mit nur einem Lebensraum: Unser Planet hat viele verschiedene Lebensräume. Es gibt Wälder, Wüsten, Meere und Berge. Aber manche Filme zeigen andere Planeten, die nur einen einzigen Lebensraum haben. Das ist komisch, denn es braucht verschiedene Umgebungen für verschiedene Tiere und Pflanzen.



c Lest den Text noch einmal und antwortet auf die Fragen. Kreuzt die richtige Antwort an.

- | | |
|--|--|
| 1. Warum kann man im Weltraum keine Geräusche hören? | 2. Können sich Raumschiffe im Weltraum umdrehen, ohne anzuhalten? |
| a) Es gibt keine Luft im Weltraum | a) Ja, weil es im Weltraum Luft gibt |
| b) Im Weltraum gibt es zu viel Luft | b) Nein, weil es im Weltraum keine Luft gibt |
| c) Schall breitet sich im Weltraum zu schnell aus | c) Nein, weil sie zu schwer sind |
| 3. Warum machen Laserpistolen in Filmen laute Geräusche? | 4. Warum ist es seltsam, dass ein Planet nur eine Art von Umwelt hat? |
| a) Weil sie sehr stark sind | a) Weil es langweilig wäre |
| b) Weil es den Film spannender macht | b) Weil es zu heiß wäre |
| c) Weil sie kaputt sind | c) Weil verschiedene Tiere und Pflanzen verschiedene Umgebungen brauchen |

2



Arbeitet in Kleingruppen. Wählt zwei physikalische Gesetze aus dem Text. Wie lauten die Gesetze? Und wie werden diese in Filmen nicht beachtet? Diskutiert in der Gruppe.

Verschiedene Lebensräume finde ich wichtig.

Ja! Welche Arten von Tieren und Pflanzen könnten auf einem Planeten mit nur einem Lebensraum leben?

Grammatik-Werkstatt

1 Wo ist der Ausweis?



- a Hört das Telefongespräch. In welchem Zimmer hat die Schwester den Ausweis gesucht? Warum?



3.12



- b Lest die Sätze. Welche passen zum Telefongespräch?

1. Der Ausweis ist irgendwo im Zimmer in einer Schublade.
2. Irgendwer kontrolliert die Ausweise von den Jugendlichen.
3. Er braucht den Ausweis irgendwann.
4. Irgendwo in der Tasche ist der Ausweis.
5. Irgendwann vor ein paar Monaten hat er den Ausweis verwendet.
6. Irgendwer hat den Ausweis gestohlen.

Nummer 1
passt: „Der Ausweis
ist irgendwo ...“

2 Was sagt der Türsteher? Ergänzt die Sätze im Heft.



1. Pass auf, ich bin nicht _____ .
2. Du weißt, dass du _____ vergessen hast.
3. Du hast geglaubt, dass du es auch so _____ schaffst.
4. _____ geht es vielleicht ohne Ausweis, aber hier nicht.
5. Du kannst schon _____ hinein, aber erst will ich den Ausweis sehen.

Unbestimmte Pronomen

irgend-	irgendwer
	irgendwas
	irgendwo
	irgendwann
	irgendwie



3 Welche Konjunktion passt? Schreibt auf.



- a. seit • b. weil • c. wenn • d. dass • e. obwohl • f. als •
g. bevor • h. während

Mein Name ist Anne und ich bin jetzt 16 Jahre alt. _____(1) ich zehn war, wollte ich Geigerin werden. Geigespielen war und ist immer noch meine ganze Welt. Immer _____(2) ich freie Zeit dafür hatte, spielte ich dieses tolle Instrument. _____(3) ich die Grundschule besuchte, ging ich jede Woche in die Musikschule, _____(4) ich gerade dort das Geigespielen lernen wollte. Außerdem lernte ich da viele andere Musikinstrumente kennen und probierte sie selber aus. _____(5)



ich noch relativ jung war, entschied ich mich schon mit zwölf für die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“, in meinem Heimatort Köln. Ich musste lernen, an mich und mein musikalisches Talent zu glauben und sehr viel üben, _____(6) ich an diesem Wettbewerb teilnehmen konnte. Während ich auf der Bühne stand und spielte, saßen meine besten Freundinnen und meine Familie im Publikum und drückten mir die Daumen. _____(7) ich an dem Wettbewerb teilgenommen habe, habe ich auch keine Angst mehr, vor großem Publikum zu stehen und zu musizieren. Ich weiß auch, _____(8) ich in Zukunft an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln studieren möchte.

4 Opa erzählt. Lest die Sätze 1–6 im Passiv Präteritum. Welche Form ist falsch? Streicht durch.



Früher hat man noch selbst Musik gemacht. Und man hat oft Lieder gesungen. Man hat das Taschengeld für wichtige Dinge gespart. Man hat die Kleider von den größeren Geschwistern getragen. Man hat fast nie neue Sachen gekauft. Gleich nach der Schule hat man die Hausaufgaben gemacht.

1. Früher werden / wurde noch selbst Musik gemacht.
2. Und oft wurden Lieder singen / gesungen.
3. Das Taschengeld wurde / wurden für wichtige Dinge gespart.
4. Die Kleider von den größeren Geschwistern wurden / wird getragen.
5. Fast nie wurden neue Sachen kaufte / gekauft.

Regeln für einen guten Zoobesuch

1



In einigen Großstädten Kasachstans gibt es Zoos, die von vielen Menschen in ihrer Freizeit besucht werden. Doch, wie überall, haben auch Zoos ihre eigenen strengen Regeln für Besucher. Warum existieren diese Regeln in Zoos und welche Regeln sind euch bekannt?

2



Ihr wollt mit euren Freunden in den Zoo gehen und lest die Regeln für den Zoobesuch. Hier sind einige Wörter aus dem Text. Was bedeuten sie? Verbindet.



1  2  3  4 	A. die Eintrittskarte B. Pflanzen beschädigen C. an der Leine führen D. den Rasen betreten E. der Streichelzoo F. Tiere füttern G. sich verletzen H. das Tiergehege	5  6  7  8 
--	--	---



3.13

b Hört und lest die Regeln. Ergänzt die Lösungen in vier Regeln und kreuzt die richtige Lösung an.



1. Die Zoobesucher müssen ...
A beim Kauf einer Eintrittskarte ihren Ausweis zeigen.
B beim Verlassen des Zoos ihre Eintrittskarte zeigen.
C die Eintrittskarten während des Besuchs bei sich tragen.

2. Der Zoo verbietet ...
A die Anreise mit dem Fahrrad.
B das Rauchen außerhalb der Gebäude.
C das Verlassen der Gehwege.

- | | |
|--|--|
| 3. Um Hunde mit in den Zoo zu nehmen, muss man ... | 4. Man soll ... |
| A an der Kasse die Regeln lesen. | A die Tiere im Streichelzoo nicht füttern. |
| B Eintritt für die Hunde zahlen. | B die Tiere nicht stören. |
| C sie ohne Leine laufen lassen. | C kein Spielzeug mit in den Zoo nehmen. |

Eintrittskarten Besucher dürfen den Zoo nur mit gültigen Eintrittskarten an den Eingängen betreten. Die Eintrittskarten muss man während des Aufenthaltes im Zoo immer mitführen. Wenn die Besucherin oder der Besucher den Zoo verlässt, verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit. Besucherinnen und Besucher, die eine Jahreskarte haben, müssen am Eingang auch ihren Ausweis zeigen.

Sicherheitsbestimmungen Die Zoobesucher müssen auf den vorgegebenen Wegen und Plätzen bleiben. Sie dürfen den Rasen nicht betreten und die Pflanzen nicht beschädigen. Fahrräder, Roller oder Inlineskates sind im Zoo nicht erlaubt. Bitte stellen Sie diese vor dem Zoo ab. Das Rauchen ist in den Tierhäusern verboten.

Mitnahme von Haustieren Hunde sind bei uns willkommen, wenn sie eine Hunde-Eintrittskarte haben, aber sie dürfen nicht frei laufen: Denken Sie daran, Ihren Hund im Zoo immer an einer kurzen Leine zu führen. An der Kasse finden Sie eine Broschüre mit den Regeln für die Mitnahme von Hunden im Zoo: Diese Regeln müssen unbedingt beachtet werden. Alle anderen Haustiere müssen leider draußen bleiben.

Sonstiges Das Füttern der wilden Tiere ist streng verboten. Im Streichelzoo freuen sich Esel, Ziegen und andere gezähmte Tiere auf Ihren Besuch. Diese dürfen mit dem Futter aus den dort vorhandenen Automaten gefüttert werden. Bitte bringen Sie den Tieren kein Futter von zu Hause mit. Sollten Gegenstände (Kinderspielzeug, Kameras, usw.) in ein Tiergehege fallen, dann informieren Sie bitte sofort das Personal: Die Tiere können sich an fremden Gegenständen verletzen. Bitte stören Sie die Tiere nicht durch Klopfen, Schreien oder sonstigen Lärm.



3

Arbeitet in Kleingruppen. Jede Gruppe antwortet auf eine dieser Fragen:



1. Was ist im Zoo verboten? 2. Was ist erlaubt? 3. Welche Maßnahmen gibt es, um die Sicherheit der Besucher und Tiere zu gewährleisten?

Präsentiert dann eure Ergebnisse in Form einer Mind-Map oder eines Plakats.

Tiere im Zoo



- 1 a** Warum existieren Zoos und welche Aufgaben haben sie? Könnten virtuelle Zoobesuche und Tierdokumentationen dazu führen, dass weniger Leute physische Zoos besuchen? Was meint ihr dazu?

b Tiere im Zoo

Was denken die Jugendlichen? Sucht Aussagen in den Texten.

Tiere im Zoo, das ist Tierquälerei. Es gibt da einen Eisbären, der keinen Platz hat und immer im Kreis läuft. Ein Eisbär braucht doch viel Platz. In einer Dokumentation im Fernsehen sieht man viel besser, wie die Tiere wirklich leben.
Volkan Kayhan, 15

Ich gehe oft und gern in den Zoo, denn unsere Familie hat eine Jahreskarte. Ich finde Löwen so süß, besonders die Jungen. Wenn ich einmal genug Geld habe, fahre ich sofort nach Afrika. Ich will einen Löwen in Freiheit sehen.
Petra Smet, 14

Ich war nur einmal im Zoo. Das reicht mir. Da war ein ganz trauriger Schimpanse. Ich habe Mitleid mit einem Affen, der so traurig im Käfig rumhängt. Und überall im Zoo stinkt es. Cool sind nur die Schlangen.
Mike Krager, 14

Volkan findet, dass Zoos Tierquälerei sind.

*Merkt euch diese Substantive in einem Satz:
„Habt ihr Angst vor dem Löwen?“*



c Welches Tier passt? Ergänzt die Sätze.

1. Volkan hat im Zoo einen gesehen.
2. Volkan weiß, dass für einen viel Platz wichtig ist.
3. Petra möchte einen in Freiheit sehen.
4. Mike findet, dass der im Zoo ganz traurig war.
5. Er hatte Mitleid mit dem traurigen .

Substantive mit Endung -(e)n		
Nominativ	der/ein	Löwe
Akkusativ	den/einen	Löwen
Dativ	dem/einem	Löwen
Genitiv	des/eines	Löwen
ebenso: der Affe, der Elefant, der Hase, der Mensch, der Junge ...		



2 Löwe oder Löwen? Ergänzt die Endung -n oder -en, wenn es nötig ist.



Sieh mal, der Löwe – (1)!
Hast du schon einmal einen so kleinen
Löwe__ (2) gesehen?

Ich liebe Elefant__
(3). Sie sind so riesig! Im Urlaub in
Thailand bin ich auf einem Elefant__
(4) geritten.

Im Zoo in Wien gibt es einen
Affe__ (5), der Fotos macht. Er hat eine
eigene Kamera und die Leute können dem
Affe__ (6) beim Fotografieren zusehen. Der
Affe__ (7) heißt Nonja und hat eine eigene
Seite auf Facebook.

Ich finde, die Bär__ (8)
haben im Zoo viel zu wenig Platz.
Mir tun die Bär__ (9) richtig leid.
Aber den kleinen Bär__ (10) finde
ich süß!

3 Was meint ihr zu Tieren im Zoo? Sammelt in Gruppen Argumente und diskutiert.



Was spricht dafür?	Was spricht dagegen?
Man kann seltene Tiere sehen.	Die Käfige sind zu klein.



Zoos in Kasachstan: Statistik

1 a Was ist ein Streichelzoo?



Genau! Ein Streichelzoo ist ein kompakter Tierpark, wo Besucher einige der Tiere berühren und streicheln können. Die Tiere in einem Streichelzoo sind normalerweise einheimische Arten und gehören nicht zu den seltenen oder exotischen Tieren. Einige der Tiere bewegen sich frei, andere Tiere werden in Käfigen gehalten, beispielsweise Vögel und Reptilien. Das macht aus dem Streichelzoo eher eine Art Zoo. In Kasachstan gibt es auch Streichelzoos, was schade ist. Denn meistens mögen es Tiere nicht, immer wieder gestreichelt oder angefasst zu werden.



b Zoos in Kasachstan. Eine Umfrage in der Klasse. Antwortet auf die Fragen:

- Wisst ihr, wie viele Zoos es in Kasachstan gibt?
- Welche Tiere kann man in Zoos in Kasachstan sehen?



c Seht euch das Diagramm an. Sprecht über die Anzahl der Zoos in Kasachstan.



	- insgesamt in Kasachstan
	- Streichelzoos
	- normale Zoos

Die Zahl von Streichelzoos in Kasachstan sinkt.

Ja, genau! In 2017 gab es 14 Streichelzoos in Kasachstan. Und in 2021 nur noch 6. Und das erfreut!

2 a Tiere in Zoos in Kasachstan. Zu welchen Tierarten gehören diese Tiere? Verbindet.



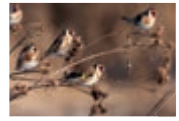
1



2



3



A Reptilien • B Vögel • C Säugetiere • D Wirbellose • E Fische • F Amphibien



4

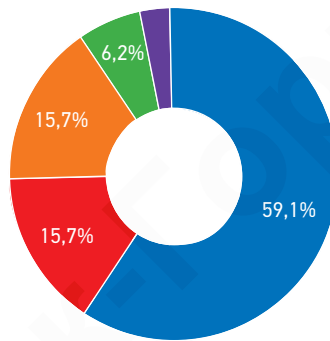


5



6

b Seht euch das Diagramm an. Wie viele Tiere (nach Tierarten) gab es in den Zoos Kasachstans im Jahr 2021? Sprecht in der Klasse.



- Fische (7.060)
- Säugetiere (1.882)
- Vögel (1.872)
- Wirbellose (744)
- Reptilien (341)
- Amphibien (54)

3 Hörst das Interview zum Thema Tiere im Zoo. Was sagen die Jugendlichen? Welche Aussagen sind richtig?



3.14



richtig

1. Nadine glaubt, dass den Bären im Zoo sehr langweilig ist. ☒
2. Nadine sagt, dass man im Zoo Tiere wie in der Natur beobachten kann. ☐
3. Fabian ist ein Tierfreund, deshalb schaut er im Zoo gern Tiere an. ☐
4. Fabian hat einen Hund und er sorgt selbst für ihn. ☐
5. Marika geht mit ihren Eltern in den Zoo. ☐
6. Marika gefällt, wie die Affenmütter mit ihren Kindern spielen. ☐

4 Wählt ein Thema. Sprecht in Gruppen zum Thema.



- 1 Welche Tiere mögt ihr? Wo leben diese Tiere? Was ist besonderes an ihnen?
- 2 Welche Alternativen gibt es zu traditionellen Zoos, um Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten?

Begeisterung für Skateboarding



1



a Wer von euch kann skaten? Wie gut könnt ihr es? Ist Skateboarding Sport? Was wisst ihr über Skateboarding?



3.15

b Hört das Interview mit Sultan, der auch vom Skaten begeistert ist. Zu welchen Themen wird im Interview gesprochen? Kreuzt an.



☐	A. Start mit dem Skateboarding
☐	B. schulische Leistungen
☐	C. Zukunftspläne
☐	D. Schwierigkeiten beim Skaten
☐	E. Soziale Veränderungen durch das Skaten
☐	F. Internationale Ereignisse im Skateboarding



c Hört das Interview noch einmal. Antwortet auf die Fragen zum Interview. Kreuzt die richtige Lösung an.

1. Wie hat das Skateboarden sein Leben verändert?

- a) Er ist introvertierter geworden.
- b) Er hat den Kontakt zu seinen alten Freunden verloren.
- c) Er hat neue Freunde gefunden und interessante Menschen kennengelernt.

2. Hat er schon an einem Skateboard-Wettbewerb teilgenommen?

- a) Nein, noch nicht.
- b) Ja, er hat teilgenommen und sogar den zweiten Platz belegt.
- c) Es gibt keine Information dazu im Interview.

3. Wie bleibt Sultan motiviert und lernt neue Tricks?

- a) Indem er sich Videos ansieht und von anderen Skatern lernt.
- b) Indem er jeden Tag stundenlang übt.
- c) Indem er Unterricht bei einem professionellen Trainer nimmt.

5. Wann wurde Skateboarding zu einer olympischen Sportart?

- a) Im Jahr 2017
- b) Im Jahr 2020
- c) Im Jahr 2021

4. Welche Bedeutung hat der 21. Juni in Bezug auf Skateboarding?

- a) An dem Tag wurde der Skateboard-Verband gegründet.
- b) An dem Tag fand der erste Skateboard-Wettbewerb statt.
- c) Es ist der internationale Tag des Skateboardens.

6. Was bedeutet das Skateboardfahren für Sultan persönlich?

- a) Es macht ihn glücklich und frei.
- b) Es ist eine Möglichkeit, Geld zu verdienen.
- c) Es ist eine Möglichkeit, seine Freunde zu beeindrucken.

2 Sultan hat Spaß an Bewegung

Arbeitet in Kleingruppen und schreibt drei Sätze über Sultan und nutzt die Nomen-Verb-Verbindungen aus dem Kasten.

*Entschuldigen Sie,
darf ich Ihnen eine Frage stellen?*

Nomen-Verb-Verbindungen

Interesse haben – sich interessieren
sich Mühe geben – sich bemühen
eine Frage stellen – fragen



sich Gedanken machen (über) • Interesse haben (an) • sich Mühe geben • eine Frage stellen • Spaß haben (an) • Begeisterung haben (für) • (keine) Angst haben (vor)



3 Welches Hobby oder welche Leidenschaft habt ihr? Wie hat es euer Leben beeinflusst? Haltet eure Gedanken in fünf Sätzen fest.



Was machen wir?

1 Welches Angebot passt? Lest die Situationen und sucht ein passendes Angebot. Schreibt X, wenn es kein Angebot gibt.



1. Du möchtest mit deinen Freunden tanzen gehen, weil du deinen 13. Geburtstag feierst.
2. Deine Freundin interessiert sich dafür, was ein Radio-DJ können muss.
3. Du würdest gern mit Freunden klettern. Deine Eltern geben dir 10 Euro und bringen dich hin.
4. Die Songs gefallen dir gut. Jetzt möchtest du die Musikerin live sehen und hören.
5. Du würdest am liebsten mit Freunden shoppen und dann ins Kino gehen.
6. Du möchtest mal Klettern ausprobieren. Du hast keine eigenen Klettersachen.
7. Du machst gern Musik. Du würdest gern in einer Band mitspielen.
8. Du möchtest einmal Schauspieler werden und suchst ein Angebot zum Schnuppern.

A FREies RADio Hausen

Möchtest du RadiomacherIn auf FreiRad 105.9 werden? Oder interessierst du dich einfach nur für Radio?

12-stündiger Kurs, Beginn: Sa. 8.5., weitere Termine 25.5. und 29.5., jeweils 9.00–13.00 Uhr. Voraussetzung: Du bist 14 Jahre alt und deine Eltern sind einverstanden. Formular zum Download unter www.freiesradio.de

B Eventhaus:

Yippi Yeah Clubbin

Yippi Yeah Clubbing: Jeden Samstag ab 19:00 Uhr im EVENTHAUS.

Auf dem Clubfloor beste House- und R'n'B-Musik, *tanzen, tanzen, tanzen*. Mindestalter 14 Jahre. Ausweiskontrolle. Tickets im Vorverkauf 9,- Euro

C Das erste Album von

Anna F. ist da! Im Mai geht der neue Star auf Tournee – und kommt auch nach Regensburg.

Termin: Sa., 22. Mai
im Weekend Club,
Tickets mit Schülerausweis
für 22 Euro
bei www.konzertannaF.de

**Anna F.
auf Tournee**

D Klettergarten im alten Steinbruch

Adrenalin pur!

Klettern von 0,5 bis 14 m Höhe, über 100 verschiedene Routen. Für Personen ab 120 cm. Attraktive Preise ab 7,- €. Mindestalter 12 Jahre, Ausweis mitbringen. Ein Elternteil muss unterschreiben, wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist.

Festival der Jugendbands

E Verschiedenste Musik von jungen Bands, Open Air am Grillplatz in Lerchenau. 19 Bands und ein Ziel: Spaß und Stimmung. Achtung, einige Bands suchen neue Musiker.
Sa. 15. Mai bei gutem Wetter.
Ersatztermin 29. Mai.
Nähere Informationen:
www.lerchenauopen.com
Informationen: info@lerchenauopen.com

F Alpinschule Hoheneck

Klettern lernen am Berg

Kurse für Anfänger. Nur sportliche Kleidung erforderlich, die Ausrüstung für dich haben wir. Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung von einem Elternteil.
Beginn: Freitag 16. Mai, 14.00–17.00 Uhr
35 Euro pro Nachmittag
www.hoheneckalpin.de

2 a Hört das Gespräch. Was finden die Jungen gut? Was machen sie?



3.16

- ☐ Was ist denn am Wochenende los?
- ☐ Ich hätte Lust auf ein Konzert. Es gibt so ein Festival mit Bands.
- ☐ Meinst du das in der EXPO? Ich weiß nicht, ich würde lieber klettern.
- ☐ Ich war schon mal im Klettergarten. Es ist nicht so toll dort. Da würde ich nicht so gern hingehen.
- ☐ Hättest du Lust auf Klettern am Berg? Ich würde das gern ausprobieren. Morgen Nachmittag vielleicht.
- ☐ Oh ja, das würde ich total gern mal machen. Vielleicht kann mein Vater uns hinbringen. Ich frage ihn mal ...



b Spielt ein Gespräch wie in 2a mit einem Partner. Das Programm aus 1a hilft.

Ich hätte Lust auf ... • Hättest du auch Lust auf ...? • Ich hätte am ... Zeit. Du auch? • Ich würde gern ... gehen. • Würdest du gern ... mitkommen? • Würde dir ... Spaß machen?

Vorschläge machen mit Konjunktiv II

Ich würde gern in die Kletterhalle gehen.
Würdest du gern mitkommen?
Hättest du auch Lust?

Ich würde gern auf das Festival gehen.

Wirklich? Ich...

3

a Zustimmung, ablehnen, noch nachdenken: Sortiert die Ausdrücke



Einverstanden! • Mal sehen, vielleicht. • Meinst du wirklich? • Das finde ich nicht gut. • Das ist eine gute Idee. • Das ist nichts für mich. • Das ist zu teuer! • Ich bin dabei. • Ich bin dagegen. • Ich weiß nicht ... • Ja, ich mache mit. • Ich muss noch überlegen.



zustimmen

ablehnen



noch nachdenken

b Findet vier Wochenend-Aktivitäten bei euch heraus, indem ihr im Internet recherchiert. Schreibt sie kurz auf Deutsch auf. Ladet dann

Gesprächspartner ein und reagiert auf die Einladung mit den Sätzen aus dem Kasten.

Schreibtraining. Casting-Shows: Meine Meinung



- 1** Du hast in einer Online-Jugendzeitschrift einen Artikel zum Thema „Casting- Shows: Werden Träume wahr?“ gelesen. Im Diskussionsforum der Zeitschrift findest du folgende Meinung:

Gästebuch	
Augustin 15.08, 18:23	Es gibt mittlerweile so viele Casting-Shows im Fernsehen, dass man den Überblick verliert. Die meisten Menschen machen mit, weil sie denken, dass sie dadurch berühmt werden. Aber ganz ehrlich: Erinnert man sich nach der Sendung noch an die Gewinner? Eigentlich nicht! Nur selten wird jemand durch eine Casting-Show wirklich berühmt. Die Shows sollen Fernsehzuschauer nur unterhalten und mehr nicht!

Schreibe nun deine Meinung zum Thema (circa 80 Wörter).

Diese Redemittel können dir helfen:

.....

Ich denke (nicht) auch so. Das ist richtig/ falsch. Ich stimme (nicht) zu.
Ich kenne Leute, die...;

Die Gewinner: berühmt machen; bekannt werden; eine Chance bekommen;
freiwillig bei den Shows mitmachen;

Die Shows: (nicht) gut, (nicht) echt/ fair/ lustig/ für Spaß gemacht/ fürs Lachen
da / fürs Fernsehen/ machen die Leute glücklich / unglücklich/ (nicht)
berühmt...

Ich denke... Für mich... Meine Meinung ist...

.....



Unser Lieblingslied

1 Unser Lieblingslied



a Was passt wo? Sortiert die Sätze und Formulierungen in die Tabelle.

Das Lied war ein großer Hit. • Das Thema des Liedes ist ... • Der Grund, warum ich es oft höre, ist ... • Das Lied stammt aus dem Jahr ... • Im Lied geht es um ... • Es ist ein Lied der Band ... • ... ist eine berühmte Band. • Bei dem Lied ist der Text nicht wichtig. • Das Lied ist ... entstanden. • Ich höre es oft, weil ... • Es wurde von ... geschrieben. • Die Sängerin ... singt es. • Der Song ist nicht sehr bekannt.

Entstehung	Künstler	Inhalt	Erfolg	Warum anhören?
		<i>Das Thema des Liedes ist ...</i>	<i>Das Lied war ein großer Hit.</i>	

b Welches ist euer Lieblingslied? Bildet Kleingruppen je nach Lieblingslied. Recherchiert über euer Lieblingslied und macht euch Notizen.

- Wann ist es entstanden?
- Wer hat den Text / die Melodie geschrieben?
- Wer singt/spielt es?
- Wie/Wo habt ihr es zum ersten mal gehört?/ gekauft?
- Warum gefällt es euch?
- Worum geht es im Lied?



c Präsentiert das Lied und singt es zusammen vor oder lasst die Klasse es anhören.

Selbstkontrolle

Kannst du das schon?	Noch einmal, bitte!	Ergebnisse
über Freizeit sprechen – Freunde: Freunde treffen ausgehen Spaß haben abhängen quatschen chatten ... – Freizeit und Hobbys: faulenzen shoppen ein Instrument spielen Sport machen ... – Unterhaltung: Filme/DVDs ansehen Computerspiele spielen fernsehen in ein Konzert gehen im Internet surfen ...	über Freizeit sprechen Was kann man in der Freizeit machen? Notiert je drei Aktivitäten: Freunde, Freizeit und Hobbys, Unterhaltung	
über eigene Vorlieben sprechen Am liebsten höre ich Popmusik. Sie macht mich fröhlich. – Abends höre ich langsame Musik. Da kann ich gut einschlafen. – Mein Lieblingslied ist der HDL-Song, weil Jasper toll singt. – Ich liebe Thriller. Die schaue ich mit meinen Freunden. – Ich mag romantische Filme, besonders wenn ich sie im Kino sehe.	über eigene Vorlieben sprechen Spricht zu zweit. Erzählt, welche Musik oder Filme ihr mögt und warum.	
Passiv Präteritum – In den 80er Jahren wurden Schallplatten produziert. – CDs wurden erst in den 90er Jahren verkauft. – Die CDs wurden nur in Geschäften angeboten. – Später wurden auch Downloads gekauft.	Passiv Präteritum Bildet zwei Sätze: <i>CDs wurden ...</i> – <i>in den 90er Jahren produzieren</i> – <i>nur in Geschäften anbieten</i>	
Sätze mit bevor, seit, während – Bevor Leandro gesungen hat, war er nervös. – Die Band spielt besser, seit sie mehr probt. – Während Leandro singt, konzentriert er sich total.	Sätze mit bevor, seit, während Ergänzt die Sätze: <i>Bevor Leandro seinen Auftritt</i>	

	<i>hatte, ... / Seit er mehr übt, ... / Während er singt, ...</i>	
Überzeugung ausdrücken – Ich bin sicher, dass viele Tiere im Zoo zufrieden sind. – Es stimmt schon, dass man im Zoo seltene Tiere sehen kann. – Ich denke, dass die Käfige der Tiere im Zoo zu klein sind. – Im Fernsehen gibt es schönere Dokumentationen über Tiere.	Überzeugung ausdrücken Tiere im Zoo. Macht je zwei Aussagen dafür und dagegen	
Substantive mit Endung -(e)n – Im Zoo habe ich einen Affen gesehen. – Ich möchte einmal auf einem Elefanten reiten. – Ich hatte einen kleinen Hasen. Der war so süß. – Ich habe viele Bücher über wilde Bären gelesen.	Substantive mit Endung -(e)n Bildet je einen Satz über diese Tiere	
Vorschläge machen mit Konjunktiv II ☐ Ich würde gern klettern. Hättest du auch Lust? ☐ Ich weiß nicht, ich würde lieber faulenzern. ☐ Ich möchte tanzen. Möchtest du auch mitkommen? ☐ Ich bin sehr müde. Ich würde lieber eine DVD ansehen. ☐ Es gibt ein Konzert von Anna F. Ich hätte Zeit, du auch? ☐ Nein, ich mag die Musik nicht. Ich würde lieber fernsehen.	Vorschläge machen Macht drei Vorschläge für die Freizeit: – <i>klettern</i> – <i>tanzen</i> – <i>ins Konzert gehen</i>	

 – 0 (unbefriedigend)

 – 4 (gut)

 – 2 (befriedigend)

 – 5 (sehr gut!) Punkt maximal

Test

1 Hört den Text. Was ist richtig? Kreuzt an.



3.17



- | | | |
|---------------------|---|--|
| 1. Sie lernt | ☐ A Gitarre. | ☐ B Schlagzeug. |
| 2. Sie übt | ☐ A mittwochs nicht. | ☐ B täglich. |
| 3. Sie spielt jetzt | ☐ A allein. | ☐ B mit anderen zusammen. |

3 x 1 = 3

_____/3

2 Schreibt die Sätze im Passiv Präteritum.

- Früher machte man im Radio für Festivals Werbung.
Früher wurde im Radio für Festivals Werbung gemacht. _____
- Die Tickets kaufte man meistens in Plattenläden.

- Bis spät in die Nacht spielten die Bands laute Musik.

- Den ganzen Sommer organisierte man unterschiedliche Festivals.

- Auf den Campingplätzen kochten die Besucher selbst.

- Früher tanzten die Leute auf den Festivals mehr.

5 x 2 = 10

_____/10

3 Ergänzt das richtige Wort aus dem Kasten.

irgendwann • irgendwo • irgendwas • irgendwer • irgendwo

- Ich finde mein Buch nicht! Das muss hier irgendwo liegen.
- Ich glaube, ich habe _____ vergessen.
Mein Rucksack ist so leer.



3. Gehen wir noch _____ hin? Ich bin müde und möchte eigentlich nach Hause.
4. _____ will ich mein eigenes Haus haben!
5. Wir sind nicht _____! Wir sind die beste Fußballmannschaft der Stadt.

$$4 \times 2 = 8$$

$$\text{_____} / 8$$

4 Lest die E-Mail. Ergänzt die Lücken mit *weil, bis, als, seit* oder *obwohl*.

Liebe Janina,
 seit (1) wir uns das letzte Mal gesehen haben, ist etwas Wichtiges passiert. Du weißt noch, dass Ben und ich uns gestritten hatten. _____ (2) ich am Montag im Bus war, habe ich eine Nachricht von ihm bekommen: Er hat mich zu seiner Geburtstagsparty eingeladen, _____ (3) wir beide noch sauer waren. Ich habe mich sehr über die Einladung gefreut, _____ (4) ich mich bei ihm entschuldigen wollte. _____ (5) ich dann auf der Party war und ihn gesehen habe, war ich schon ein bisschen nervös. Aber die Party war super und wir haben uns wieder vertragen. Ich hoffe, es dauert noch ganz lange, _____ (6) wir uns wieder streiten! ☺ Und wie geht es dir? Ich bin schon ganz aufgeregt, _____ (7) wir uns nächste Woche endlich wieder sehen! Das wird bestimmt toll! Liebe Grüße und _____ (8) bald
 Kathi

$$7 \times 1 = 7$$

$$\text{_____} / 7$$

$$\text{_____} / 28$$

0-4 (unbefriedigend)

5-13 (befriedigend)

14-20 (gut)

21-28 (sehr gut!) Punkt maximal

LEKTION 3.2 ZWISCHENMENSCHLICHER UMGANG. LÖSUNG VON KONFLIKTSITUATIONEN

Gute Freunde

1 a Was tun gute Freunde? Notiert die vier Punkte, die euch am wichtigsten sind.



1. sich bei Problemen helfen

5. gemeinsame Interessen haben

9. keine Geheimnisse voneinander haben

2. sich oft treffen

6. Geld leihen

10. sich streiten

3. nicht schlecht übereinander reden

7. gemeinsam etwas erleben

11. sich für den anderen freuen

4. ganz natürlich sein

8. sich die Wahrheit sagen, auch wenn sie unangenehm ist

12. nicht immer einer Meinung sein



b Hört das Interview. Welche Punkte aus 1a erwähnt Ruben? Notiert im Heft.

c Hört noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch?

1. Ruben hat viele Freunde, die er noch nie gesehen hat.
2. Seinen Freund Gabriel hat er in der Schule kennengelernt.
3. Ruben und Lara waren ein Paar.
4. Ruben und Gabriel haben den gleichen Musikgeschmack.
5. Ruben und Gabriel haben das gleiche Hobby.



2 Modalpartikeln: Kleine Wörter, große Wirkung



3.19

a Hört die Sätze. Was ist bei den B-Sätzen anders? Lest die Sätze laut.

A Erzähl!

B Erzähl mal!

A 120 Freunde? Das sind ziemlich viele!

B 120 Freunde? Das sind aber ziemlich viele!

A Sind das echte Freunde für dich?

B Sind das denn echte Freunde für dich?

A Du kennst Gabriel schon lange.

B Du kennst Gabriel wohl schon lange.

A Aber das habe ich schon gesagt.

B Aber das habe ich ja schon gesagt.




b Hört die Sätze und spricht nach.


3.20

1. Wo hast du denn deine Freunde kennengelernt?
2. Wie viele Freunde hast du denn?
3. Dir geht es wohl nicht so gut.
4. Oh, das Fenster ist noch auf. Machst du das mal zu?
5. Wir haben uns ja lange nicht gesehen! Wie geht's?
6. Das ist aber nett! Danke für das Handy.


c Lest noch einmal die Aussagen in Aufgabe 2a. Wie sagt man das in eurer Sprache? Wie zeigt man den Unterschied von A und B?

Modalpartikeln	
mal	freundliche Aufforderung
denn	Interesse zeigen
ja	beide wissen das
aber	Überraschung
wohl	Vermutung

*Der Inhalt bleibt gleich.
Es klingt nur etwas
freundlicher und
höflicher.*



3 Ein Freunde-Interview


a Bereitet zu zweit Fragen für ein Interview wie in Aufgabe 7 zum Thema Freundschaft vor. Notiert sie auf einem Zettel.

Was bedeutet denn Freundschaft für dich?
Welche Freunde wirst du wohl noch in 10 Jahren haben?
Dürfen dir gute Freunde die Wahrheit sagen?
Wie viele ...?


b Sucht euch einen neuen Partner und tauscht die Fragen. Jeder macht sich kurze Notizen zu den Fragen. Führt dann die Interviews und nehmt sie mit euren Handys auf. Zeigt das Interview eurem Partner aus 3a.

Freundschaften

1

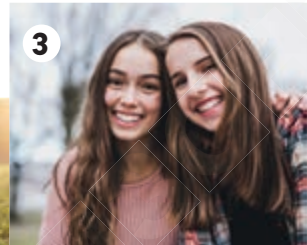
- a Seht euch die Fotos an. Ist das Freundschaft? Warum (nicht)? Diskutiert in der Klasse.



1



2



3

Foto 2 ist für mich eine richtige Freundschaft, denn ...

Ich finde, Foto 1 zeigt ...

Also, für mich ist das keine Freundschaft, weil ...

nur Menschen Freunde sein • das gleiche Alter haben •
viel Zeit miteinander verbringen • die gleiche Einstellung haben •
Tier Mensch besser verstehen • den gleichen Geschmack haben



- b Wie sieht für euch ein typisches Bild zum Thema Freundschaft aus? Sucht im Internet oder in Zeitschriften. Beschreibt euer Bild.

Auf dem Foto sieht man ... • Sie umarmen sich / sehen sich an. •
Vorne/Hinten/Rechts/Links könnt ihr ... sehen. • Das finde ich ganz typisch, weil ... • Sie verbindet ... • Sie sehen so ... aus.

2 Freundschaften.



3.21

- a** Hört die Gespräche. Die Schüler stellen ihre Meinungen zum Thema „Freundschaft“ dar. Lest die Meinungen (A-H) und notiert zu jeder Nummer rechts die richtige Meinung (A-H).



A Meine Freunde haben keine Zeit für mich.

B Ich habe keine Freunde.

C Allein sein ist langweilig.

D Gute Freunde sind mir wichtig.

E Meine Freunde mögen meine Hobbys nicht.

F Für meine Hobbys brauche ich meine Freunde nicht.

G Ich wechsle meine Freunde oft.

H Ich spreche viel mit meinen Freunden.

1. ____

2. ____

3. ____

4. ____

3 b Was denkt ihr über Freundschaft? Ergänzt den Text.



Freundschaft heißt für mich, _____.

Mir ist egal, ob meine Freunde _____

oder _____.

Wichtiger ist mir, dass _____.

Ich finde, in wichtigen Momenten zeigt sich die wahre Freundschaft, zum Beispiel wenn _____

Dann ist es wichtig, _____

Meine Freunde dürfen _____.

Sie sind auch nicht sauer, wenn _____.

Ich erwarte, dass _____.



- c** Arbeitet in Kleingruppen. Präsentiert eure Texte. Was habt ihr gemeinsam? Was findet ihr interessant und wichtig?

Horoskope

1 a Notiert die Sternzeichen.



Widder • Fische • Schütze • Wassermann • Löwe • Waage • Krebs • Zwilling •
Stier • Jungfrau • Skorpion • Steinbock



21.03-20.04

Widder



21.04-20.05



21.05-21.06



22.06-22.07



23.07-23.08



24.08-23.09



24.09-20.04



24.10-22.11



23.11-21.12



22.12-20.01



21.01-19.02



20.02-20.03



b Lest die Horoskope. Sind das gute Ideen? Was sagen die Horoskope?

1. Ein Widder will sich heute als Erste/r melden, um eine Präsentation zu halten.
2. Ein Widder will heute den ganzen Tag im Bett bleiben und niemanden sehen.
3. Ein Stier will heute eine Liebeserklärung machen.
4. Ein Stier will sich den ganzen Nachmittag für seine/ihre Prüfung vorbereiten.
5. Ein Zwilling ist sauer auf seinen Partner. Er/Sie will sich schnell wieder vertragen.
6. Ein Zwilling will heute im Unterricht schlafen.

1. eine gute Idee, 2. ...



21.03.–20.04. Widder



Liebe + Freundschaft:

Du wirst heute großes Glück haben. Die Liebe deines Lebens wird dir begegnen. Lass sie nicht warten. Erobere ihr Herz. Vielleicht klappt es mit einem Liebesbrief ... Ein guter Freund hilft dir dabei.

Schule:

Eine Präsentation in der Schule gelingt dir gut. Mach weiter so und deine Lehrer sind glücklich.



21.04.–20.05. Stier

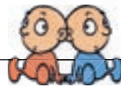


Liebe + Freundschaft:

Schon lange gibt es eine wichtige Person in deinem Leben. Aber sie weiß noch nichts von deiner Liebe. Heute ist dein Tag. Mach den ersten Schritt! Aber Achtung! Ein guter Freund betrügt dich.

Schule:

Du musst mehr lernen, wenn du die Prüfung bestehen willst. Du musst dich besser konzentrieren!



21.05.–21.06. Zwilling

♥ ♥ **Liebe + Freundschaft:**

Heute passiert bei dir viel in der Liebe. Lebst du in einer Beziehung? Dann werdet ihr euch streiten. Du musst großzügig sein und den ersten Schritt machen. Dann vertragt ihr euch ganz schnell wieder.

Schule:

Du bist intelligent, aber deine Lehrer wissen das noch nicht. Überrasche sie und melde dich heute in jeder Stunde mindestens drei Mal.

2 Wie findet ihr Horoskope? Diskutiert in der Klasse.



oft/manchmal/selten/nie lesen • im Internet / in der Zeitung / ... ansehen
 • interessant • völliger Quatsch • wichtig • langweilig •
 witzig • peinlich • (nicht) an Horoskope glauben • stimmen nie/oft

Unser Sonnensystem

1 Unser Sonnensystem.



- a Welche Wörter oder Sätze sind in diesen Bildern versteckt, die sich auf den Text über das Sonnensystem beziehen? Was denkt ihr?



- b Hört und lest den Text. Sind die Aussagen richtig? Kreuzt an.



3.22

	richtig
1. Einige Sterne am Nachthimmel gehören zu unserem Sonnensystem.	
2. Man kann alle acht Planeten von der Erde aus mit bloßem Auge sehen.	
3. Alles im Sonnensystem dreht sich um die Erde.	



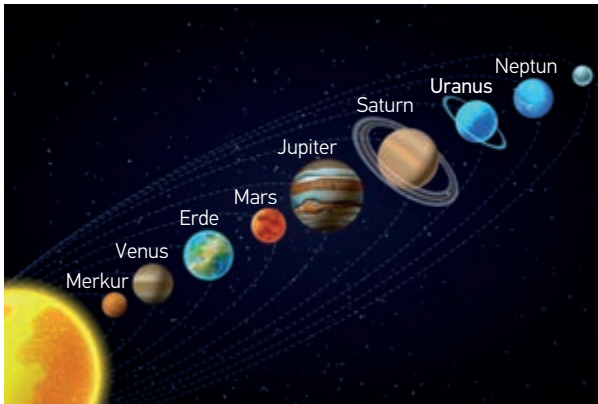
Einige Sterne am nächtlichen Himmel gehören zu unserem Sonnensystem – das sind die Planeten des Systems. Unser Sonnensystem ist etwa 4,5 Milliarden Jahre alt, das sind ungefähr 4.500.000.000 Jahre. Zu unserem Sonnensystem gehören die Sonne, Monde von Planeten (ja, nicht nur die Erde hat einen Mond), *Zwergplaneten*, Meteoriden, Asteroiden, Kometen und eine Vielzahl von Staub- und Gasteilchen.

Steckbrief: Sonne

Durchschnittlicher Abstand zur Erde: 149,6 Millionen Kilometer
Alter: 4,57 Milliarden Jahre
Durchmesser: 1.400.000 Kilometer
Masse:
 333.000 Mal so schwer wie die Erde

Drehung um sich selbst: 25 Tage
Temperatur: 5.500 Grad Celsius (an der Oberfläche); 15,6 Mio. Grad Celsius (im Inneren)
Atmosphäre: vorwiegend Wasserstoff und zu einem Viertel Helium
Monde: 0

Die acht Planeten bewegen sich auf unterschiedlichen *Bahnen* um die Sonne. Diese Planeten sind **Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun**. Sechs dieser Planeten haben eigene Monde, die sie *umkreisen*. Von der Erde aus können nur Merkur, Jupiter, Saturn, Venus und Mars mit bloßem Auge gesehen werden. In der Nacht wirken sie wie Sterne. Dazu gibt es noch *Zwergplaneten* wie Pluto.



Kinder lernen leicht die Namen der Planeten auf Deutsch mit so einer **Eselsbrücke**:
 „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel“

Die Planeten im Deutschen sind nach den römischen Göttern benannt:

Merkur: Gott der Händler und Diebe

Jupiter: Wettergott

Venus: Liebesgöttin

Saturn: Gott des Ackerbaus

Erde: Benannt nach Gaia, der griechischen Erdgöttin und Ur-Mutter

Uranus: Der Himmel in Göttergestalt

Mars: Gott des Krieges

Neptun: Gott des Meeres

In der kasachischen Sprache gibt es für die meisten Planeten, die mit bloßem Auge nachts sichtbar sind, eigene Namen:

Merkur:

Erde: Жер

Jupiter: Есекқырған

Venus: Шолпан

Mars: Қызылжұлдыз

Saturn: Қоңырқай

Und alles im Sonnensystem dreht sich um die Sonne.



c Übersetzt die blau markierten Wörter in 1b in eure Sprache.

d Wie beziehen sich die Bilder in 1a auf den Text?



2

Arbeitet in Kleingruppen. Jede Gruppe soll fünf Fragen zum Text schreiben. Tauscht eure Fragen aus und beantwortet die Fragen der anderen Gruppe.



Unser Video-Thema: Das Tianschan-Observatorium

1 Wo man Sterne beobachtet



a Wart ihr schon einmal in einem Observatorium?

b Wie viele Observatorien gibt es derzeit in Kasachstan und wo genau befinden sie sich?

c Welche Hauptaufgaben erfüllen die Observatorien in Kasachstan?

2 Zu welchen Bildern passen diese Wörter aus dem Film? Verbindet.



A zugänglich sein, der Zugang

B entdecken, die Entdeckung

C entfernt sein (von),
die Entfernung

D die interplanetare Station

E die Öffentlichkeit

F hochpräzise Optiken

G die Europäische
Weltraumorganisation

H die Nationale Aeronautik-
und Raumfahrtbehörde

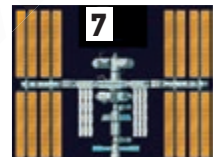
I wach bleiben

J der Komet,-en

K forschen, der Forscher, die
Forschung

L rund um die Uhr

M die zentrale Datenbank



3



a Schaut euch den ersten Teil des Films an und beantwortet die folgenden Fragen. Markiert die richtige Lösung.



1. Wo liegt das Tianshan-Observatorium? a) In den Bergen nahe des Großen Almaty-Sees b) In der Stadt Almaty c) In der Nähe des Großen Aralsees
2. Wie hoch liegt das Observatorium? a) 1.500 Meter b) 2.750 Meter c) 3.500 Meter
3. Warum ist das Tianshan-Observatorium nicht für die Öffentlichkeit zugänglich? a) Wegen Bauarbeiten b) Aus Sicherheitsgründen c) Zur Wahrung der Privatsphäre der Wissenschaftler

b Schaut euch den zweiten Teil des Films an und beantwortet die folgenden Fragen. Markiert die richtige Lösung.

- | | |
|--|---|
| 1. Wie viele Teleskope mit einem Durchmesser von einem Meter gibt es in ganz Kasachstan? | 4. Was ist die „Rosetta“? |
| a. Fünf b. Drei c. Sieben | a. Ein Komet b. Eine interplanetare Station c. Ein neues Teleskop im Tianshan-Observatorium |
| 2. Welche Marke von Optiken verwenden die Teleskope im Tianshan-Observatorium? | 5. Wer darf die Teleskopkuppel im Tianshan-Observatorium betreten? |
| a. Carl Zeiss b. Nikon c. Sony | a. Ingenieure, b. Touristen c. die Öffentlichkeit |
| 3. Wann haben die Wissenschaftler Tschurjumow und Gerasimenko einen Kometen entdeckt? | 6: Wie viele Wissenschaftler arbeiten derzeit pro Schicht im Observatorium? |
| a. Im Jahr 2004 b. Im Jahr 2014 c. Im Jahr 1968 | a. Ein Wissenschaftler b. Zwei Wissenschaftler c. Drei Wissenschaftler |

d Schaut euch den gesamten Film noch einmal an. Stimmen diese Aussagen?

1. Die interplanetare Station „Rosetta“ wurde von der NASA allein geschickt.
2. Die Entdeckungen in der Astronomie entstehen durch die Arbeit von Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern.
3. Das Tianshan-Observatorium ist besonders wichtig als Beobachtungspunkt zwischen Japan und China.
4. Die Daten von kasachischen Wissenschaftlern fließen in eine zentrale Datenbank.

4



Was habt ihr neues, interessantes über Observatorien in Kasachstan erfahren? Erstellt eine Mind-Map oder eine Wörter-Collage. Präsentiert eure Ergebnisse.

Ein Liebesbrief

1

Erinnert ihr euch an die Horoskope? Kolja hat die auch gelesen.



3.23

Hört Kolja zu. Welches Sternzeichen ist er? Was hat er vor?

2

Ein Liebesbrief?



a Lest den Brief, den Keiko bekommen hat. Warum ist das kein Liebesbrief?



Hi Keiko,
als du in unsere Klasse kamst, war das der Anfang vom Ende für mich.
Als du dich dann auch noch neben mich gesetzt hast, konnte ich mich nicht mehr konzentrieren.
Denn:
Immer wenn ich dein Lachen gehört habe, hörte ich die Lehrerin nicht mehr.
Immer wenn ich deinen Duft gerochen habe, musste ich mir die Nase zuhalten. Puh!
Immer wenn ich dein Lächeln gesehen habe, wurde mir übel.
Meine Noten wurden immer schlechter. Das war schlimm. Meine Eltern haben schon mit mir geschimpft.
Als die Lehrerin uns dann auseinandersetzte, wurde es besser. Ich bitte dich: Setz dich nie wieder neben mich!
Kolja

b Macht aus dem Brief einen Liebesbrief. Schreibt die *als-* und *wenn-* Sätze und das Ende neu.

- ein neues Leben beginnen • es wie Musik klingen • dich immer ansehen wollen
- nur an dich denken • alles andere vergessen • im siebten Himmel sein • sich verlieben • unglücklich sein • immer bei mir bleiben

Liebe Keiko,
als du in unsere Klasse kamst, hat ein neues Leben für mich begonnen.
Als du dich dann auch noch neben mich gesetzt hast, ...
Immer wenn ich ...

3 a Wie war das früher bei euch?



Setzt „als“ oder „wenn“ ein und beendet die Sätze im Heft.

1. ich meinen ersten Schultag hatte, ...
2. ich gute Noten bekommen habe, ...
3. ich morgens in die Schule gekommen bin, ...
4. die Schule aus war, ...
5. ich das erste Mal Deutsch gehört habe, ...
6. ich meine ersten Ferien hatte, ...

1. Als ich meinen ersten Schultag hatte, hat meine Familie für mich ein Fest gefeiert.
--

Mit „als“ ist das nur einmal passiert, mit „wenn“ immer wieder.

Sätze mit als und wenn in der Vergangenheit	
Als du in unsere Klasse	<u>kamst</u>
<u>hat</u> ein neues Leben für mich	<u>begonnen</u> .
(Immer) Wenn ich dein Lachen gehört	<u>habe</u> .
<u>habe</u> ich alles andere	<u>vergessen</u> .



b Wie oft ist das passiert? Einmal oder mehrmals?

	einmal	mehrmals
1. Als Keiko drei Jahre alt war, lebte sie in Deutschland.	☐	☐
2. Wenn Keiko im Kindergarten Japanisch sprach, haben die anderen Kinder sie nicht verstanden.	☐	☐
3. Immer wenn Keiko mit ihrem Hund spazieren ging, wollten die anderen Kinder auch mitkommen.	☐	☐
4. Als Keiko mit 14 Jahren wieder nach Deutschland kam, kam sie zu Pia in die Klasse.	☐	☐
5. Wenn Keiko mit ihren Freunden in Japan skrypt, erzählt sie von Pia, Kolja und den anderen.	☐	☐

Ob sie den Brief gelesen hat?

1 Was ist nur mit Keiko los?



a Lest den Zettel von Kolja und seht das Bild an. Ordnet die Ausdrücke den Personen zu.

zornig • enttäuscht • nachdenken über • sich merkwürdig verhalten • verwirrt • ärgerlich • sich wundern über • verletzt • zuhören • erklären • Angst haben vor • einen Rat geben



Hi Pia,
hast du eine Ahnung, was mit Keiko los ist? Sie ist heute so komisch. Weißt du, ob sie meinen Brief gelesen hat? Ich frage mich, ob sie sauer ist. Weißt du was?
Kolja

Kolja	Pia	Keiko
verwirrt enttäuscht		enttäuscht

Kolja ist anscheinend sehr verwirrt und Keiko ...



3.24

b Hört das Gespräch. Was ist mit dem Liebesbrief passiert?



c Lest Koljas Fragen und hört noch einmal. Notiert dann Pias Antworten.

1. Hat sie meinen Brief gelesen?
2. Hat ihr der Brief gefallen?
3. Hasst sie mich jetzt?
4. Darf man in Japan keine Liebesbriefe schreiben?
5. Ist mein Computer kaputt?

1. Ja.				



d Stellt die Fragen aus 1c indirekt. Euer Partner antwortet.

Weißt du, ob sie
seinen Brief gelesen hat?

Ja, sie hat
seinen
Brief gelesen.

Indirekte Ja-/Nein-Fragen

	Mag Keiko ihn?
Ich weiß nicht	ob Keiko ihn <u>mag</u> .
Kannst du mir sagen,	ob Keiko ihn <u>mag</u> ?



2 a Direkte und indirekte Fragen. Was passt zusammen? Verbindet.



- | | |
|---|---|
| 1. Hast du den Brief geschrieben? | A Ich möchte wissen, wer Keiko den Brief gegeben hat. |
| 2. Warum hast du den Brief geschrieben? | B Weißt du, ob Robbie Keiko den Brief gegeben hat? |
| 3. Redet Keiko nicht mehr mit Kolja? | C Kannst du mir sagen, wie lange Keiko schon sauer ist? |
| 4. Wer hat Keiko den Brief gegeben? | D Ich will wissen, ob du den Brief geschrieben hast. |
| 5. Hat Robbie Keiko den Brief gegeben? | E Weißt du, ob Keiko nicht mehr mit Kolja redet? |
| 6. Wie lange ist Keiko schon sauer? | F Kannst du mir sagen, warum du den Brief geschrieben hast? |



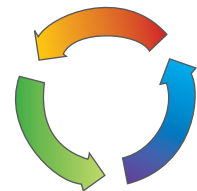
b Markieret in 2a die Fragewörter in den Sätzen A–F. Ordnet zu.

Indirekter Fragesatz mit W-Wort	A,	☐
Indirekter Fragesatz mit ob		☐

3



Bildet Gruppen zu dritt. Schreibt jeweils drei direkte Fragesätze. Gebt eure Fragen an Partner 2 weiter. Partner 2 wandelt die Fragen in indirekte Fragen um und stellt sie Partner 3. Wiederholt den Prozess nacheinander.



Chemie der Gefühle

1



a Wie beeinflussen die Emotionen unseren Körper? Was passiert, wenn wir glücklich oder gestresst sind?



b Hörst und lest den Text. Sind diese Aussagen richtig? Kreuzt an.



3.25



- a Hormone haben keinen Einfluss auf unsere Gefühle, wenn wir uns verlieben.
- b Wenn wir verliebt sind, denken wir nicht immer klar.
- c Liebe hat nur mit Hormonen zu tun.

richtig falsch

☐
☐
☐
☐
☐
☐

Wenn wir uns verlieben



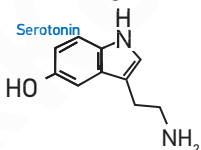
Wenn wir uns verlieben, passieren viele Dinge in unserem Körper. Bestimmte Stoffe, die wir Hormone nennen, sind daran beteiligt. Diese Hormone beeinflussen unsere Gefühle. Die wichtigsten Hormone sind Dopamin, (Nor-) Adrenalin, Serotonin und Oxytocin.

Dopamin ist ein besonderes Hormon. Es macht uns glücklich und aufgeregt. Wenn wir jemanden

sehen, den wir mögen, wird Dopamin in unserem Gehirn freigesetzt. Dadurch fühlen wir uns noch besser.

Wenn wir verliebt sind, denken wir nicht immer klar. Ein Teil unseres Gehirns, der für kluge Entscheidungen zuständig ist, funktioniert nicht so gut. Das bedeutet, wir handeln manchmal impulsiv, ohne viel

nachzudenken.

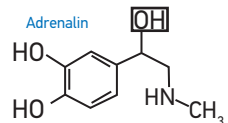
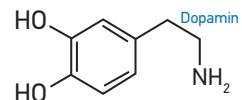


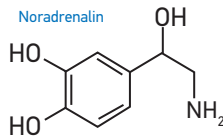
Man sagt manchmal über jemanden - „er ist krank vor Liebe“. Wenn wir verliebt sind, haben wir oft weniger

Serotonin. Serotonin ist ein Stoff, der normalerweise für Ausgeglichenheit sorgt. Wenn wir wenig Serotonin haben, fühlen wir uns komisch.

Einige Hormone, wie Adrenalin und Noradrenalin, machen unseren Körper aufgeregt. Das führt dazu, dass unser Herz schneller schlägt und wir vielleicht sogar schwitzen.

Das ist eine Art positiver Stress, der uns für kurze Zeit gut fühlen lässt.





Aber Liebe hat nicht nur mit Hormonen zu tun. Auch unsere Kultur und unsere Gedanken spielen eine Rolle. Manchmal bleiben die Gefühle für einander sogar nach vielen Jahren Beziehung genauso stark wie am Anfang.



c Hörst und lest den Text noch einmal und antwortet auf die Fragen. Kreuzt die richtige Lösung an.



1. *Was passiert in unserem Körper, wenn wir uns verlieben?*
 - A) Bestimmte Substanzen, die Hormone genannt werden, sind daran beteiligt
 - B) Unser Gehirn hört auf zu funktionieren
 - C) Wir werden intelligenter
2. *Welche Wirkung hat Dopamin auf uns, wenn wir jemanden sehen, den wir mögen?*
 - A) Es macht uns traurig
 - B) Es macht uns wütend
 - C) Es macht uns glücklich und aufgeregt
3. *Was geschieht mit unseren Entscheidungsfähigkeiten, wenn wir verliebt sind?*
 - A) Sie verbessern sich
 - B) Sie nehmen ab
 - C) Sie verschwinden
4. *Was ist die Funktion von Serotonin?*
 - A) Es macht uns traurig und depressiv
 - B) Es sorgt dafür, dass wir uns ausgeglichen und ruhig fühlen
 - C) Es macht uns wütend und aggressiv
5. *Welche Wirkung haben Adrenalin und Noradrenalin auf unseren Körper, wenn wir verliebt sind?*
 - A) Sie lassen unser Herz schneller schlagen und bringen uns zum Schwitzen
 - B) Sie lassen unser Herz langsamer schlagen
 - C) Sie machen uns schläfrig
6. *Welche Rolle spielen die Kultur und die Gedanken beim Verliebtsein?*
 - A) Sie haben keinen Einfluss
 - B) Sie sind die einzigen Faktoren, die eine Rolle spielen
 - C) Sie spielen neben den Hormonen auch eine große Rolle

2



Arbeitet in Kleingruppen. Erstellt eine Mindmap oder ein Diagramm, um die verschiedenen Hormone und ihre Wirkungen auf den Körper darzustellen. Präsentiert eure Ergebnisse.



Das geht dich nichts an!

- 1 a** Lest die Überschriften im Forum und den Eintrag. Welche Überschrift passt?



➡ Leben ➡ Privatsache: Das geht dich nichts an!		
1. katwal96	Peinlich: Wie entferne ich schreckliche Fotos von mir aus dem Internet?	14.10. 21:05
2. IPascal	Meine Freundin lässt mein Handy orten. Ich habe nix bemerkt!!!	14.10. 19:25
3. Mr. Mega	Ich will das nicht: Meine Eltern räumen immer noch mein Zimmer auf.	14.10. 17:03
4. Jen1010	Meine Freundin liest meine Mails und manchmal antwortet sie sogar für mich.	14.10. 17:03
5. Fluppix	Mein bester Freund verrät ständig meine Geheimnisse.	13.10. 12:34

Ich bin stinksauer!	
Ich bin stinksauer! Meine Freundin (wir sind seit drei Monaten zusammen) kontrolliert mich. Sie weiß immer, wo ich bin. Ich wusste bis gestern nichts davon. Warum macht sie das? Sie hat gar keinen Grund, eifersüchtig zu sein. Was soll ich machen? Kann ich ihr noch vertrauen? Oder soll ich mich von ihr trennen?	



- b** Lest die Antworten auf den Eintrag. Welche Antwort passt nicht? Findet eine Überschrift aus 1a für diese Antwort.



A HippFlip	Dieselben Probleme hat ein Freund von mir ebenfalls. Rede mit deiner Freundin. Sag ihr ganz klar, dass das mit dem Handy nicht in Ordnung ist. Das ist deine Privatsphäre. Und erkläre ihr, dass sie nicht eifersüchtig oder beleidigt sein muss.
----------------------	---

Demonstrativartikel			
	Nominativ	Akkusativ	
der	derselbe	denselben	Füller
das	dasselbe	dasselbe	Handy
die	dieselbe	dieselbe	Jacke
die	dieselben	dieselben	Probleme



Das sind ja dieselben Formen wie beim bestimmten Artikel mit Adjektiv!

B Emil_F_03	Immer dasselbe Spiel: reden, reden, reden und am Ende ist man trotzdem unglücklich! Ich würde mich von ihr trennen. Sie hat schließlich etwas Illegales getan. Das ist doch keine Basis für eine Beziehung! Such dir eine neue Freundin und eine neue PIN.
C DoriLoriLu	Ich hatte erst denselben Gedanken wie du. Aber ich habe noch einmal nachgedacht. Lies doch auch mal ihre E-Mails, dann weiß sie, wie das ist. Dann versteht sie sicher, dass das nicht korrekt ist, auch wenn sie das behauptet hat.

2 a Was passt zusammen? Schreibt die Ausdrücke an die passende Stelle.



dieselben • denselben • dasselbe • derselbe • dieselbe

- ☐ Hier, ich habe die Jacke bei „Modemix“ gekauft.
☐ Dieselbe gibt es auch bei „Funic“.
- ☐ Schau mal, mein neuer Schal!
☐ Der sieht aus wie Hannas. Ja, das ist _____ Schal.
- ☐ Diesen Zaubertrick habe ich mir selbst ausgedacht.
☐ Ach ja? _____ Trick habe ich schon im Fernsehen gesehen.
- ☐ Coole Stiefel! Die kaufe ich.
☐ Ich habe _____ Stiefel im Internet billiger gesehen.
- ☐ Schau mal, mein Horoskop.
☐ Haha! _____ Horoskop hatte ich letzte Woche!

3 Das kenne ich schon! Spielt zu zweit. Der eine zeigt etwas. Der andere kennt alles schon.



Schau mal, ich habe ein neues Handy.



Ach, dasselbe Handy habe ich auch.

4 Hattest du mit deinem besten Freund / deiner besten Freundin schon mal Streit? Schreibe einen kurzen Text (ca. 70 Wörter) darüber.



– Warum habt ihr euch gestritten? – Wie hast du dich gefühlt? – Wie hat er/sie sich gefühlt? – Wie habt ihr das Problem gelöst? – Wie fühlt ihr euch heute?



Grammatik-Werkstatt

1 Modalpartikel: Kleine Wörter, große Wirkung



3.26

a Hörst das Gespräch und markiert die Modalpartikel aber, denn, ja, mal und wohl.

- ☐ Du bist wohl neu hier im Jugendzentrum?
- ☐ Ja, genau. Ich kenne mich hier nicht aus. Zeigst du mir mal den Computerraum?
- ☐ Klar. Hier ist er. Auf welche Schule gehst du denn?
- ☐ Auf die Realschule in der Körnerstraße.
- ☐ Wirklich? Das ist aber ein Zufall! Mein bester Freund geht dort auch zur Schule.
- ☐ Wie heißt er denn?
- ☐ Marcus Willberg.
- ☐ Ach, Marcus. Wir spielen zusammen Basketball in der Sport-AG.
- ☐ Tatsächlich? Er will heute auch noch ins Jugendzentrum kommen. Dann brauche ich euch gar nicht vorzustellen. Ihr kennt euch ja schon.



3.27

b Lest die Sätze laut. Hörst zu und kontrolliert.



- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Du bist wohl neu hier im Jugendzentrum. | 4. Das ist aber ein Zufall! |
| 2. Zeigst du mir mal den Computerraum? | 5. Wie heißt er denn? |
| 3. Auf welche Schule gehst du denn? | 6. Ihr kennt euch ja schon. |

2 Ob oder ein W-Wort? Ergänzt die Dialoge.



warum • ob • ob • ob •
warum • was



- Ich frage mich, _____ (a) so viele Menschen an Horoskope glauben.
- Viele wollen wohl ihre Zukunft kennen.
- Weißt du, _____ (d) sie Blumen mag?
- Klar, alle Mädchen mögen Blumen.
- Ich weiß nicht, _____ (b) ich jetzt machen soll.
- Ruf ihn doch einfach mal an.
- Ich frage mich, _____ (e) David verletzt ist.
- Nein, ich glaube nicht. Vielleicht enttäuscht, aber nicht verletzt.

- Können Sie mir sagen, _____ (c) Frau Melchers morgen Zeit hat?
- Nein, tut mir leid. Das weiß ich auch nicht.
- Ich frage mich, _____ (e) David verletzt ist.
- Nein, ich glaube nicht. Vielleicht enttäuscht, aber nicht verletzt.
- Weißt du, _____ (f) Chiara zornig ist?

3

Anna möchte Übersetzerin werden. Macht aus ihren Fragen indirekte Fragen.



1. Können Sie mir sagen, _____ ?
2. Ich möchte gern wissen, _____ .
3. Wissen Sie, _____ ?
4. Können Sie mir erklären, _____ ?
5. Ich frage mich, _____

4

Lest die E-Mail und ergänze derselbe, denselben, ...



Hallo Jonas,

glaubst du wirklich, dass Karla sich heimlich mit einem anderen Jungen trifft? Ich kann dich gut verstehen, denn dasselbe (1) Problem hatte ich mit Lena. Ich kannte sie erst einen Monat und sie hat jeden Montagnachmittag _____ (2) Jungen aus der 12. Klasse getroffen. Die beiden haben jedes Mal _____ (3) Café besucht und zusammen Kaffee getrunken. Oh Mann, ich war so eifersüchtig!!! Sie haben sich sogar _____ (4) Torte bestellt! Ich habe die beiden beobachtet. Lena hat dem Typen immer die Fotos in ihrem Handy gezeigt. Er war jedes Mal total begeistert, obwohl sie schon ewig _____ (5) Fotos auf ihrem Handy hat. Irgendwann war ich ganz mutig und habe Lena gefragt, wer der Junge ist. Tja, was glaubst du, was sie gesagt hat? Der Typ ist ihr Halbbruder! Die beiden haben _____ (6) Mutter. Lena lebt bei ihrer Mutter und ihr Bruder beim Vater. Siehst du, manchmal gibt es eine ganz einfache Erklärung. Frag Karla einfach! Mach nicht _____ (7) Fehler wie ich. Ich habe damals viel zu lange gewartet!

Bis bald
Moritz

Typische Jugendliche

1 Typische Jugendliche in D–A–CH



a Wie stellt ihr euch einen typischen Jugendlichen in D–A–CH vor?

Ergänzt die Liste.

1. typischer Vorname _____
2. Taschengeld im Durchschnitt _____
3. Welche Sprachen lernt er/sie? _____
4. Wann zieht er/sie zu Hause aus? _____
5. Was ist sein/ihr Traumjob? _____



b Schreibt zu jeder Vermutung aus 1a einen Satz in euer Heft.

1. Ich denke, dass viele Mädchen ... heißen.	2. Vielleicht bekommen ...
--	----------------------------



c Lest die Texte 1 bis 3 und ergänzt die fehlenden Wörter.

Arbeitsplatz • Elternhaus • Studienfach • häufigsten • wohnen • Hitliste

1 Vornamen



Die _____
Vornamen, die man im Moment
in Deutschland hört, sind
Marie, Sophie und Anna für
die Mädchen und Alexander,
Maximilian und Leon für die
Jungen. In Österreich stehen
Leonie, Lena und Anna sowie
Lukas, Tobias und David ganz
oben auf der _____.
In der Schweiz sind Leonie, Anna
und Lara sowie David, Noah und
Joël sehr beliebt.

2 Zu Hause ausziehen

„Hotel Mama“ ist beliebt. Die
meisten
Mädchen verlassen erst mit 22
Jahren das _____, um in
eine eigene



Wohnung zu ziehen. Jungen
brauchen
sogar noch zwei Jahre länger, bis
sie
in ihr eigenes Zuhause umziehen.
Mit 30 Jahren _____ immer
noch 13 % der Männer und 5 % der
Frauen in D–A–CH zu Hause.

3 Traumjob

Junge Leute in D–A–CH wollen einen sicheren _____ mit möglichst viel Zeit für sich und die Familie. Die beliebtesten Ausbildungsberufe sind Kaufmann/-frau, Verkäufer/-in und Altenpfleger/-in. Das beliebteste _____ ist BWL (Betriebswirtschaftslehre). Es folgen Germanistik (deutsche Sprache und Literatur) und Medizin bei den Frauen bzw. Maschinenbau und Informatik bei den Männern.

4 Fremdsprachen

- Deutschland + Österreich: Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch
- Schweiz: Landessprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch) sind Muttersprache oder erste Fremdsprache; außerdem Englisch

5 Taschengeld

- Deutschland + Österreich: Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch
- Schweiz: Landessprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch) sind Muttersprache oder erste Fremdsprache; außerdem Englisch

2 Sprachmittlung: Typische Jugendliche in Kasachstan



- a Arbeitet zu dritt. Jeder wählt ein anderes Thema aus 1c. Sucht Informationen zu diesem Thema in Kasachstan und macht Notizen in eurer Sprache.**



- b Tauscht die Notizen und schreibt mit den Notizen einen Infotext auf Deutsch.**



In Kasachstan/ in meinem Land ... / Bei uns ... • Die meisten Jugendlichen in meinem Land ... • Außerdem ... viele Jugendliche ... • ... spielt bei uns eine große Rolle. • ... sind beliebt.



- c Tauscht eure Infotexte. Gibt es Fehler? Korrigiert die Texte eures Partners / eurer Partnerin.**

Ein Treffen von Fremden

1

- a Arbeitet in zwei Gruppen. Jede liest einen Ausschnitt aus dem Liedtext „Bye bye“ von Cro. Was denken die Personen? Sammelt Ideen in der Gruppe und spricht dann in der Klasse.



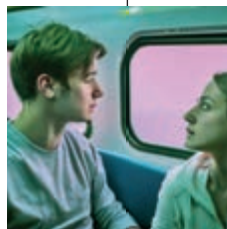
A Es ist ein unglaublich schöner Tag
und draußen ist es warm.
Er ist auf dem Weg nach Hause mit
der Bahn,
schaut aus dem Fenster,
lässt Gedanken freien Lauf,
lehnt sich ganz entspannt zurück,
denn er muss lange noch nicht raus.
Ein paar Menschen steigen ein,
andere wieder aus.
Er wechselt grad das Lied ...
und plötzlich stand da diese Frau.
Und er dachte sich: „Wow!“,
sagte: „Klar, der Platz ist frei!“
Sie lachte und er dachte sich nur: ...

B Es ist ein unglaublich schöner Tag
und draußen ist es warm.
Sie hat Bock* auf Shopping, also in
die Stadt!
Sie braucht so Sachen,
die Frauen halt eben brauchen,
'nen Bikini, 'ne neue Tasche
und außerdem will sie schauen.
Also los, ab in die Bahn!
Sie zieht sich 'n Ticket:
Vier siebzig für die Fahrt
ist ja ganz schön hart,
doch dann sieht sie diesen Typ,
findet ihn süß,
setzt sich extra zu ihm hin und
denkt sich: ...

* Bock haben auf = Lust haben auf

Was soll ich nur sagen?
Irgendwas knockt mich aus*.
Ich bin ein Versager, weil ich mich doch nicht trau'.
Mein Kopf ist voller Wörter,
Doch es kommt nichts raus.
Sie steht auf – und steigt aus.
Bye bye, bye bye, meine Liebe des Lebens!
Und ja, wir beide werden uns nie wieder sehen.
Kann schon sein, dass man sich im Leben zweimal begegnet,
Doch dass es beim zweiten Mal dann einfach zu spät ist.

Refrain



* ausknocken = eigentlich: k. o. schlagen; hier: jemanden sprachlos machen



- b** Sucht das Lied „Bye bye“ im Internet und hört es an. Ihr könnt auch die Videos im Internet ansehen. Wie geht die Geschichte weiter?



- c** Diskutiert in der Klasse: Warum sprechen der Mann und die Frau nicht miteinander? Was würdet ihr in dieser Situation tun?

2 Erste Worte



- a** Wie kann man in Kontakt kommen? Sortiert die Redewendungen. Kennt ihr noch andere Möglichkeiten, jemanden anzusprechen?

Sag mal, kennen wir uns nicht? • He, du! Bleib sofort stehen! Ich möchte mit dir sprechen! • Wir kennen uns nicht, aber möchtest du vielleicht eine Cola mit mir trinken? • Wollen wir vielleicht mal was zusammen unternehmen? • Hallo. Lädst du mich in die Disco ein? • Ich bin ein/e Versager/in! • Warst du schon in dem neuen Eiscafé? • Wir gehören zusammen, Süßer/Süße! • Was machst Du eigentlich am Wochenende? • Ich möchte/würde dich gerne kennenlernen.

Das geht:

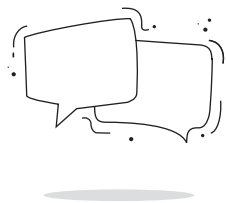
- ...

Das geht nicht:

- ...



- b** Schreibt zu zweit ein Gespräch zwischen Fremden und spielt es vor.



Schreibtraining: Freundschafts-Fotos

1

Ein Interview über Freundschaft:



3.28-
3.33



Hört die Antworten an und ordnet dann die Fragen zu.



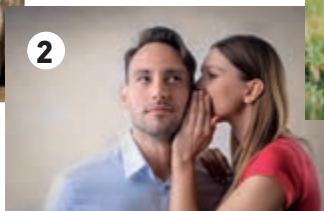
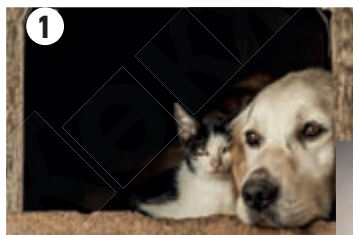
	Audio Nr.
A. Kennst du Gabriel schon lange?	
B. Und gab es negative Erlebnisse?	
C. Wie viele Freunde hast du?	
D. Und wie hast du dich dabei gefühlt?	
E. Hast du auch Kontakt mit deinen Facebook-Freunden?	
F. Was habt ihr so zusammen erlebt?	

2

Fotos



In der Schülerzeitung erscheint ein Artikel zum Thema Freundschaft. Wähle ein Foto für den Artikel aus. Beschreibt das Foto im Heft und erklärt, warum ihr es gewählt habt. Warum habt ihr gegen die anderen Fotos entschieden?



Ich habe das Foto ... gewählt. Auf dem Foto sieht man ... • Ich finde, es passt gut/super zum Thema, weil ... • Ich habe es gewählt, weil ... • Außerdem mag ich ... • Die anderen Bilder passen meiner Meinung nach nicht so gut, denn ...



Peinlich? Private Fotos im Internet

1



- a Du sollst deinen Zuhörern ein aktuelles Thema präsentieren. Dazu findest du hier fünf Folien. Folge den Anweisungen links und schreibe deine Notizen und Ideen rechts daneben. Für die Vorbereitung hast du 15 Minuten Zeit.



Stell dein Thema vor. Erkläre den Inhalt und die Struktur deiner Präsentation.

Private Fotos
ins Internet
stellen

Folie 1

„Wie peinlich!“



Berichte von deiner Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.

Private Fotos
ins Internet stellen
Meine persönlichen
Erfahrungen

Folie 2

Berichte von der Situation in deinem Heimatland und gib Beispiele.

Private Fotos
ins Internet stellen
Die Rolle der Privatsphäre in
meinem Heimatland

Folie 3

Folie 4

Private Fotos
ins Internet stellen

Vor- und
Nachteile &
Meine Meinung



Nenne die Vor- und Nachteile
und sag dazu deine Meinung. Gib
auch Beispiele.

Folie 5

Private Fotos
ins Internet stellen

Abschluss & Dank

Die Rolle der Privatsphäre in
meinem Heimatland



b Präsentiere dein Thema mithilfe der Folien. Nimm deine Präsentation mit dem Handy auf.

c Hör nun deine Präsentation. Was war gut? Was musst du noch üben? Hast du auch eine Einleitung und einen Schluss gemacht? Such dir einen Abschnitt aus, den du noch besser vorstellen kannst, und wiederhole ihn.

2 Präsentiert eure Themen in der Klasse.



Selbstkontrolle

Kannst du das schon?	Noch einmal, bitte!	
Sätze mit als und wenn in der Vergangenheit Als ich den ersten Schultag hatte, bekam ich eine Schultüte. – Als ich die ersten Ferien hatte, habe ich nur gefaulenzt. – Immer wenn ich gute Noten bekam, hat mir Oma Geld gegeben. – Wenn die Schule aus war, bin ich schnell nach Hause gelaufen.	Sätze mit als und wenn Macht Sätze mit als und wenn: erster Schultag – Schultüte gute Noten – Oma Geld	
Gefühle beschreiben Ich bin beleidigt/ enttäuscht/ verwirrt/ zornig/ verletzt/... – ... hat sich merkwürdig verhalten. / Ich wundere mich über ... – Ich denke über ... nach. / Ich habe Angst vor ... – ... erklärt mir die Situation. / ... gibt mir einen Rat. / ... hört mir zu.	Gefühle beschreiben Wie fühlt ihr euch nach einem Streit / einem schlechten Tag? Was macht ihr dann?	
indirekte Ja-/Nein-Fragen – Kannst du mir sagen, ob Keiko Kolja nett findet? – Weißt du, ob Kolja Keiko mag? – Ich frage mich, ob Pia Kolja helfen kann. – Weißt du, ob Kolja den Brief geschrieben hat?	indirekte Ja-/Nein-Fragen Fragt indirekt: Findet Keiko Kolja nett? Kann Pia Kolja helfen? Hat Kolja den Brief geschrieben?	
Demonstrativartikel – Derselbe Tisch / Dasselbe Spiel / Dieselbe Tasche steht hier. – Denselben Tisch / Dasselbe Spiel / Dieselbe Tasche habe ich auch. – Dieselben Klamotten habe ich auch im Schrank.	Demonstrativartikel Zeigt auf Gegenstände im Klassenzimmer und sagt, dass ihr dieselben habt.	

über Freundschaft sprechen – den gleichen Geschmack / die gleiche Einstellung / das gleiche Alter / gemeinsame Interessen / ... haben – sich streiten / nicht immer einer Meinung sein / immer die Wahrheit sagen / nicht schlecht übereinander reden / ...	über Freundschaft sprechen Nennt vier Punkte, die für euch in einer Freundschaft wichtig sind.	    
Modalpartikel mal denn ja aber wohl – Kannst du mir mal helfen? – Meine Eltern machen Stress. Das kenne ich ja schon. – Du siehst aber super aus.	Modalpartikel Macht die Sätze freundlicher: Kannst du mir helfen? Das kenne ich schon. Du siehst super aus!	    
über die Sonne und unser Sonnensystem sprechen -das Sonnensystem / der Stern/ mit bloßem Auge sehen/ sich drehen um / umkreisen/ die Zwergplaneten	Sonnensystem Nennt die Planeten des Sonnensystems.	    
einen Film über Observatorien verstehen entfernt sein von / sich befinden / hochpräzise Optiken verwenden/ entdecken/ die interplanetare Station/ der Komet / forschen, der Forscher	Observatorien Wie viele Observatorien gibt es in Kasachstan? Wo befinden sie sich?	    
über die Funktionen von einigen Hormonen sprechen die wichtigsten Hormone/ glücklich machen / impulsiv handeln/ zuständig sein/ gut funktionieren	Hormone Welche Hormone werden sehr aktiv, wenn wir uns verlieben? Nennt sie.	    



– 0 (unbefriedigend)



– 4 (gut)



– 2 (befriedigend)



– 5 (sehr gut!) Punkt maximal

Test



3.34

- 1** Du hörst einen Ausschnitt aus einem Radioprogramm. Was ist richtig? Kreuze an.



1. Milans Eltern	A kontrollieren ihn.
	B vertrauen ihm.
2. Milan ist	A nicht ehrlich.
	B zornig und verletzt.
3. Luna	A gibt ihrer Freundin einen Rat.
	B wundert sich über ihre Freundin.
4. Lunas Freundin ist	A ehrlich zu ihr.
	B komisch zu ihr.

$$4 \times 1 = 4$$

_____/4



- 2** Als oder wenn? Schreibe das passende Wort in die Lücke.

1. **Als** er sich von mir trennte, hatte ich Liebeskummer.
 2. _____ ich das erste Mal Liebeskummer hatte, habe ich viel geweint.
 3. _____ mich meine beste Freundin besucht hat, sind wir immer ins Kino gegangen.
 4. Ich war noch ein Kind, _____ wir nach Hannover gezogen sind.
 5. _____ ich dich zum ersten Mal gesehen habe, mochte ich dich nicht.
 6. Immer _____ ich traurig war, hat mich meine kleine Schwester umarmt.



$$5 \times 1 = 5$$

_____/5



- 3** Lies den Text und schließe die Lücken 1–10. Welche Lösung (A, B oder C) ist jeweils richtig? Kreuze an.

Hi Chris,
 du glaubst gar nicht, was mir heute in der Schule passiert ist! Wie immer **1** ich mit Anton und Flo in der Pause auf **2** Sportplatz. Dann kam plötzlich Judy zu mir. Das war schon wirklich ungewöhnlich, **3** sie eigentlich nie auf den Sportplatz kommt. Sie hat mir einen Brief **4** die Hand gedrückt. Erst dachte ich, **5** sie mich ärgern oder sich über mich lustig machen wollte: Im Unterricht ärgert sich Judy immer über mich und in der Pause ignoriert sie mich. **6** finde ich sie total nett und würde sie gern besser kennenlernen. Ich war so neugierig, dass ich den Brief sofort **7** habe. Und dann kam die Überraschung: Es war ein **8** Liebesbrief! Mädchen soll man mal verstehen! Auf jeden Fall hat sie wirklich viele nette Sachen **9** mich geschrieben. Morgen will ich sie fragen, **10** sie mit mir am

Freitag ins Kino gehen will. Ich bin schon ein bisschen aufgeregt.
Bis bald
Tobi

1. A gestanden B stand C standen	3. A damit B denn C weil	5. A das B dass C weil	7. A geöffnet B geöffnet C öffnet	9. A über B wegen C zu
2. A das B dem C den	4. A an B im C in	6. A Trotzdem B Daher C Deshalb	8. A echt B echten C echter	10. A dass B ob C wenn

10 x 1 = 10
_____/10



4 Lies die Fragen links. Ergänze dann die indirekten Fragen rechts.

1. Liest sie meine Nachrichten? *Kannst du mir sagen, ob sie meine Nachrichten liest?*

2. Ist sie eifersüchtig? Weißt du, _____

3. Glaubt sie an Sternzeichen? Ich weiß nicht, _____

4. Hat Alex morgen Geburtstag? Weißt du, _____

5. Hat er eine Freundin? Sag mir, _____

6. Sollte ich Yves einen Liebesbrief schreiben? Ich frage mich, _____

0-5 (unbefriedigend)
6-11 (befriedigend)

12-17 (gut)
18-24 (sehr gut!) Punkt maximal

5 x 1 = 5
_____/5

.....
_____/24

IV Wissenschaft und Technik

4.1 Kasachstan auf der Weltebene

4.2. Konkurrenzfähigkeit der Nationalwirtschaft Kasachstans

4.3. Politisches System Kasachstans und Deutschlands

Lernziele:

Ich kann: Sachtexte über eine medizinische Erfindung verstehen/
die Eigenschaften eines erfolgreichen Wissenschaftlers beschreiben/
einen Film über den Raumhafen Baikonur, die Aktivitäten vor dem
Raumschiffstart verstehen/ über Betrieb-(Business)prozesse sprechen/ über
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von politischen Systemen Kasachstans
und Deutschlands sprechen

Wortschatz: Erfindungen/ Wissenschaftler (Eigenschaften, Biografie)/
Unternehmen und UnternehmerInnen/ Businessprozesse/das politische
System und politische Mächte

Grammatik: In diesen Unterrichtseinheiten wird die bereits erlernte
Grammatik vertieft und angewendet. Der Fokus liegt verstärkt
auf textuellen Materialien (schriftliche Texte, Hörtexte, mündliche
Kommunikation) zu komplexen Themen wie 'Wirtschaft, Geschäftswelt,
politisches System' (wie in den Teilen 4.1., 4.2, 4.3).

Projekt: Präsentation „Unsere Erfindung für die bessere Welt“/
Präsentation „Handwerk Kunst heute“/ eine Mindmap zu einem Bereich
der politischen Macht in Kasachstan

LEKTION 4.1 KASACHSTAN AUF DER WELTEBENE

Erfindungen, auf die die Welt wartet

1 Ich brauche dringend ...



a Lest die Texte. Was brauchen die Schülerinnen und Schüler – und warum?

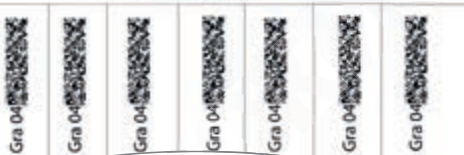
A Dringend! Gesucht! Alte Fotos von Maxhausen!!!
Unser Geschichtsprojekt ist super. Aber die Bilder sind eine Katastrophe. Ist deine Oma oder dein Opa aus Maxhausen? Haben sie vielleicht alte Fotos oder Karten im Keller? Bitte frag sie! Ich passe supergut auf!!!

Hey Freaks! **B**
Brauche dringend einen Zauberstift.
Ganz schnell! Man kann die Schrift nur kurz lesen, dann ist sie fort. Bitte!!
Samuel

Wer hat einen Kletterbaum, den er nicht braucht?
Meine kleine Katze Minka sagt danke!



Gra 048



Ich glaube, er möchte in der Prüfung schummeln.

Samuel braucht einen Zauberstift.

Einstein 2.0

D Ich habe eine Prüfung in Mathe! Total schwer, aber ich will sie schaffen. Wer hat schon mal die Wiederholungsprüfung für die 8. Klasse bei Adam Zwerg gemacht? Und geschafft!?! Ich bin sooooo verzweifelt. Wer kann mir nützliche Tipps geben?



b Ordnet zu. Zu welchem Problem aus 2a passen die Antworten?

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Ich habe einen Stift, | a mit dem ich für die Prüfung gelernt habe. |
| 2. Ich kann dir das Heft leihen, | b auf denen man viel vom alten Maxhausen sieht. |
| 3. Wir haben einen Kletterbaum, | c mit dem man unsichtbar schreiben kann. |
| 4. Meine Oma hat Fotos, | d auf den unsere Katze oft geklettert ist. |

2 Erfindungen, auf die die Welt wartet



Was wäre gut? Schreibt Relativsätze.

1. eine Brille: Man kann mit ihr durch Wände sehen.
2. ein Computer: Man kann mit ihm diskutieren.
3. Schuhe: Man kann mit ihnen viel schneller gehen.
4. ein Auto: Für das Auto braucht man keinen Fahrer.

Relativsätze mit Präpositionen		
der	für den	mit dem
das	für das	mit dem
die	für die	mit der
die	für die	mit denen

3 a Ich brauche dringend ...



Was suchen die Leute? Die Sätze sind durcheinander. Sortiere.

1. Einstein 2.0 sucht dringend eine Person, ...

C

A ... mit dem er bei einer Prüfung schummeln kann.

2. Samuel braucht einen Zauberstift, ...

B ... mit denen sie ein schönes Geschichtsprojekt machen kann.

3. Eva möchte einen Kletterbaum, ...

C ... von der er das Matheheft für die 8. Klasse leihen kann.

4. Isabella sucht alte Fotos, ...

D ... auf dem sich ihre kleine Katze Minka wohlfühlt.



b Was wollt ihr erfinden? Was kann man damit tun? Sammelt Ideen in der Klasse.

ein Auto

Es fährt ewig.

Man braucht keine Energie für das Auto.

Wir bauen ein Auto, das ewig fährt

Wir fahren ein Auto, für das man keine Energie braucht.

Der Wissenschaftler, der Karies neu definiert hat

1 Besucht ihr oft einen Zahnarzt? Wisst ihr, was „Karies“ ist?



2 a Welche Definition passt? Lest und verbindet.



1. die Wiederherstellung

2. bohren, die Bohrung



3. der Zahnschmelz

4. eine Füllung einsetzen



a. Der Prozess, bei dem der Zahnarzt mit einer speziellen Maschine das kaputte Teil des Zahnes entfernt.

b. Die äußere harte Schicht auf einem Zahn, die ihn stark macht und vor Schäden schützt.

c. Wenn etwas kaputt geht, kann man es reparieren, damit es wieder so aussieht und funktioniert wie früher.

d. Manchmal muss der Zahnarzt etwas in einen kaputten Zahn legen, um ihn zu reparieren und wieder normal zu machen.



b Hörst und liest den Text. Was ist richtig? Kreuzt an.

4.1

	richtig	falsch
1. Haifischzähne sind härter als menschliche Zähne.	☐	☐
2. Bauyrzhan Aituow ist ein Zahnarzt aus Kasachstan.	☐	☐
3. Das InnoDent-Implantat ist kein chemisches Medikament.	☐	☐

Stellt euch die Zähne von Haien vor - sie sind riesig und kräftig! Und hier ist eine erstaunliche Tatsache: Haie bekommen niemals Karies! (Karies sind diese kleinen Löcher im Zahnschmelz.) Gleichzeitig haben wissenschaftliche Studien gezeigt, dass Haizähne nicht härter sind als die von Menschen. Und Haie putzen ihre Zähne nie!

Bei Menschen kann Karies leider lange Zeit ein Problem sein, beginnend in der Kindheit. Normalerweise warten Zahnärzte, bis das Loch größer wird, um es dann leichter zu bohren und eine Füllung einzusetzen.





Aber ein Wissenschaftler und Biotechnologe aus Kasachstan, Bauyrzhan Aituow, hat eine Möglichkeit gefunden zu helfen. Er hat das erstaunliche InnoDent-Implantat entwickelt, das hilft, Karies bereits in einem frühen Stadium zu behandeln, wenn auf dem Zahnschmelz nur ein kleiner Fleck erscheint, und man nicht darauf warten muss, dass er größer wird.

Das Geheimnis dieser Technologie liegt im Protein Amelogenin, das für die Bildung des Zahnschmelzes verantwortlich ist, noch bevor das Baby geboren

wird. Sobald der Zahn jedoch ausgebildet ist, fehlt dieses Protein darin. Es hat seine Aufgabe erfüllt und ist verschwunden.

Aber Bauyrzhan und sein Team konnten dieses Protein aus Aminosäuren synthetisieren. Dieses Implantat ist sicher für den menschlichen Körper und kein chemisches Medikament. Es hilft, den Zahnschmelz ohne Schmerzen, ohne Bohren und ohne Füllungen wiederherzustellen.

Der Vorgang ist sehr einfach: Das InnoDent-Implantat wird im Wasser aufgelöst und auf die gereinigten Zähne aufgetragen. Dieser Vorgang dauert nur 15 Minuten. Dann beginnt der erstaunliche Prozess der Wiederherstellung des natürlichen Zahnschmelzes. Dieser Prozess dauert ein bis drei Monate. Das ist alles! Und wir haben schöne und gesunde Zähne.

Das ist eine echte Entdeckung für die Zahnmedizin und die Zahngesundheit! Eureka! Derzeit wird dieses Implantat in der Zahnmedizin in Kasachstan, Russland und der Ukraine eingesetzt.



c Arbeitet in Kleingruppen. Schreibt zum Text vier falsche Aussagen. Tauscht diese mit einer anderen Gruppe. Formuliert die Aussagen richtig.

3



Arbeitet in Gruppen. Stellt euch vor, ihr seid entweder Zahnärzte oder Patienten. Schreibt jeweils eine kurze Bewertung über die Verwendung des InnoDent-Implantats aus der Perspektive eines Arztes oder eines Patienten. Präsentiert eure Bewertungen dann auf einem Plakat.

Chemie-Genie aus Kasachstan

1



a Es gibt zur Zeit nur einen Kasachstaner, der vier weltbedeutende Entdeckungen gemacht hat. Kennt ihr den Wissenschaftler?



4.2

b Steckbrief: der Wissenschaftler Ospanow. Hört und lest den Steckbrief. Was ist richtig? Kreuzt an.



richtig falsch

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Khabibulla Ospanow ist Experte im Bereich der Physik. | ☐ | ☐ |
| 2. Er hat vier weltweit bedeutende Entdeckungen gemacht. | ☐ | ☐ |
| 3. Er hat den Nobelpreis in Chemie gewonnen. | ☐ | ☐ |

Name: Khabibulla Kusainowitsch Ospanow



Geboren: 1932 im Dorf Toraygyr, Gebiet Pawlodar

Tätig im Wissenschaftsgebiet: Chemie

Wissenschaftliche Qualifikation: Doktor der chemischen Wissenschaften, Professor

Berufserfahrung: Über 60 Jahre in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre

Wissenschaftliche Leistungen: Über 1.200 wissenschaftliche Arbeiten und mehr als 130

Urheberrechtszertifikate für Erfindungen und Patente

Arbeit mit den jungen Generationen: Gründer seiner eigenen wissenschaftlichen Schule und Mentor für zahlreiche Doktoren und Kandidaten der Wissenschaft

Weltweit bedeutende Entdeckungen: Vier

Nobelpreis: Nominierung für den Nobelpreis in Chemie



c Biografie schreiben: Arbeitet zu zweit und schreibt eine kurze Biografie über das Leben von Khabibulla Ospanow, basierend auf den Informationen im Steckbrief.



2



- a** Eigenschaften eines Wissenschaftlers. Arbeitet in Kleingruppen. Denkt darüber nach, welche Eigenschaften ein Wissenschaftler besitzen sollte, um erfolgreich zu sein. Verwendet dabei die Schlüsselwörter in der Liste als Hilfsmittel.



sportlich • neugierig • kritisches Denken anwenden • politisch aktiv • Genauigkeit gewährleisten • geduldig • Objektivität bewahren • kreativ • Teamarbeit praktizieren • Kommunikationsfähigkeit entwickeln • ordentlich • humorvoll • ausdauernd • abenteuerlustig • Leidenschaft haben • analytisches Denken anwenden • extrovertiert • Unabhängigkeit bewahren • Ethik achten • Verantwortungsbewusstsein zeigen • Flexibilität zeigen •



- b** Präsentiert eure Ideen in der Klasse.

3



- a** Seht euch das Foto von Khabibulla Ospanow an. Wie würdet ihr ihn beschreiben? Welche Eigenschaften charakterisieren ihn eurer Meinung nach?



4.3

- b** Hört und lest den Text über Ospanow.



Khabibulla Ospanow war ein besonderer Wissenschaftler. Er sagte ‚Nein‘ zu vielen Angeboten von wichtigen Forschungsinstituten. Warum? Weil er bescheiden war und nicht viel Aufmerksamkeit auf sich zog. Er liebte die Wissenschaft und wollte sich nur darauf konzentrieren, nicht auf hohe Titel oder viel Geld.

Er arbeitete gerne mit jungen Leuten zusammen und half ihnen, wie man forscht. Er mochte es, eigenständig zu denken, und wollte nicht zu viele Regeln und Bürokratie in seiner Arbeit haben.

Insgesamt war er ein bescheidener, leidenschaftlicher und unabhängiger Wissenschaftler, der die Wissenschaft über alles andere stellte.



- c** Welche wichtige Eigenschaften hatte Khabibulla Ospanow als Persönlichkeit und als Wissenschaftler? Sprecht in der Klasse.

„Ostrov Krym“

1

a Was ist ein Restaurator? Was macht er? Kennt ihr bekannte Restauratoren?



4.4



b Das ist Krym Altynbekow – der berühmte kasachstanische Restaurator. In seiner Arbeit ist er manchmal Historiker, Chemiker und sogar Arzt. Aber er heilt nicht die Menschen, sondern alte Sachen – historische Artefakte.



Hört und lest den Text und ordnet die Titel den Textteilen zu.

- „Krym Altynbekow - Der Restaurator mit vielen Talenten“
- „Ostrov Krym“ - Ein Ort der Wiederbelebung alter Artefakte“
- „Artefakte als Geschichtsbücher“
- „Die bekanntesten Werke von Krym Altynbekow“
- „Die Kunst der Restaurierung: Krym Altynbekows einzigartige Methoden“
- „Die Werkzeuge des Restaurators: Präzision und Sorgfalt“



Die
Rekonstruktion
des Kostüms
und der
Attribute einer
sarmatischen
Frau
aus dem
Komplex
Taxai I, 6.-5.
Jahrhundert
vor unserer
Zeitrechnung.

1. Das wissenschaftliche Restaurierungszentrum „Ostrov Krym“ ist der Ort, an dem alte Gegenstände - Artefakte - eine zweite Chance erhalten. Sein Gründer und Leiter ist der bekannte und talentierte Restaurator Krym Altynbekow.

2. Krym Altynbekow ist ein Künstler-Restaurator, Forscher und Träger vieler Auszeichnungen. Er hat auch Bücher über die Restaurierung historischer Artefakte geschrieben und an zahlreichen archäologischen Expeditionen teilgenommen.

3. Die Geschichte erfahren wir aus schriftlichen Quellen, aber am interessantesten berichten sehr alte Gegenstände aus organischen Materialien wie Leder, Stoff, Holz und Knochen über vergangene Zeiten. Diese Artefakte lagen Tausende von Jahren unter der Erde, doch wenn sie an die Oberfläche gelangen, können sie durch Sauerstoff und Wärme schnell zu Staub zerfallen.

Um das zu verhindern, hat Krym Altynbekow einzigartige Restaurierungsmethoden entwickelt, die heute von Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern weltweit genutzt werden.



Der Prozess der
Restaurierung der
mittelalterlichen Tür
im Mausoleum von
Achmed Chodscha
Jassawi



Der Goldene Mann - eine Rekonstruktion der Kleidung eines sächsischen Kriegers aus dem Issyk-Kurgan.

4. Während der Restaurierung werden Werkzeuge und Techniken verwendet, die sowohl Chirurgen als auch den Zahnärzten und Chemikern bekannt sind. Sogar einfache Hilfsmittel wie Wattestäbchen und Zahnstocher können dabei helfen, indem sie Artefakte schonend reinigen und weitere Operationen durchführen. Ein weiteres wichtiges Hilfsmittel ist ein großer Bildschirm, der die kleinsten Details des Objekts sichtbar macht. Es ist von großer Bedeutung, Artefakte zu Beginn sorgfältig zu untersuchen, um herauszufinden, woraus sie bestehen und in welchem Zustand sie sich befinden, bevor sie „geheilt“ und restauriert werden.

5. Die berühmtesten Werke von Krym Altynbekow könnt ihr auf den Fotos sehen.

6. Die von Krym Altynbekow restaurierten Artefakte sind

wie Geschichtsbücher. Sie erzählen uns, wie die Menschen früher gelebt haben und belegen, dass es in Kasachstan eine alte Kultur und eine reiche Geschichte gab. Seine Arbeit trägt dazu bei, diese Geschichten für zukünftige Generationen zu bewahren.



Rekonstruktion der Ausrüstung eines sächsischen Anführerspferdes aus dem Kurgan von Burel, 4. bis 3. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung.



c Was ist richtig? Lest und markiert die richtige Antwort.

1. Welche Dinge wurden im Text als die besten Zeugen für die Geschichte erwähnt?
A. Glitzernde Steine und Metallstücke **B.** Plastik und Glas **C.** Dinge aus Leder, Stoff, Holz und Knochen
2. Warum können alte Dinge, wenn sie aus der Erde geholt werden, kaputtgehen?
A. Weil sie zu nass werden **B.** Weil sie in Kontakt mit Luft und Wärme kommen. **C.** Weil sie hüpfen und springen
3. Was hat Krym Altynbekow entwickelt, um zu verhindern, dass alte Dinge kaputtgehen?
A. Besondere Zaubertricks **B.** Einzigartige Restaurierungsmethoden **C.** Einen Zauberstab
4. Warum sind Wattestäbchen und Zahnstocher während der Reparatur wichtig?
A. Weil sie dabei helfen, Operationen durchzuführen. **B.** Weil sie selbst alt sind **C.** Weil sie nicht gebraucht werden
5. Was können restaurierte alte Dinge laut dem Text erzählen?
A. Sie können wie Geschichtsbücher viel erzählen. **B.** Sie sind nur zum Ansehen da. **C.** Sie sind nicht wichtig für Kinder in der Zukunft.

2

Schreibt Fragen auf und spielt Dialoge zwischen Krym Altynbekow und einem neugierigen Schüler, der Fragen zur Restaurierung von Artefakten hat.



Baikonur: Die letzten Tage vor dem Flug

1 Lest den Steckbrief. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzt an.



- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Raumhafen Baikonur ist in Russland. | ☐ | ☐ |
| 2. Baikonur ist das älteste Raumfahrtzentrum weltweit. | ☐ | ☐ |
| 3. Der Raumhafen war der Startpunkt der amerikanischen Raumfahrt. | ☐ | ☐ |
| 4. Baikonur ist derzeit im kasachischen Besitz. | ☐ | ☐ |
| 5. Baikonur ist ein wichtiger Startplatz für Raumfahrzeuge zur Internationalen Raumstation (ISS). | ☐ | ☐ |
| 6. Der Raumhafen ist derzeit von Russland gepachtet bis 2050. | ☐ | ☐ |

Raumhafen Baikonur – Steckbrief



Name: Raumhafen Baikonur (auch Baikonur-Kosmodrom genannt)

Lage: Kasachstan

Bedeutung: Ein wichtiger Ort in der Weltraumforschung und –entdeckung

Merkmale: Eines der ältesten und größten Raumfahrtzentren weltweit.

Geschichte: Gegründet im Jahr 1955; Startpunkt der sowjetischen Raumfahrt; nach dem UdSSR-Zusammenbruch in kasachischem Besitz; derzeit von Russland gepachtet bis 2050.

Wichtige Ereignisse: Start des ersten künstlichen Satelliten, Sputnik 1, 1957; erster Raumflug von Juri Gagarin 1961; bedeutender Startplatz für Raumfahrzeuge zur Internationalen Raumstation (ISS).

Besucherzentrum: Im Baikonur-Besucherzentrum können Interessierte die Raumfahrtgeschichte erkunden und live Raketenstarts erleben.

Zusammenfassung: Der Raumhafen Baikonur ist ein historisch bedeutsamer Ort für die Raumfahrt. Als einer der ältesten und größten Raumhäfen weltweit sowie als Startplatz zur ISS bleibt Baikonur ein wichtiger Akteur in der Weltraumforschung.

2 a Weltraum-Wortsuche: Findet die passenden Wörter!



- a. die Startrampe • b. vertikal • c. abheben •
d. der Weltraumbahnhof • e. die Rakete startklar machen

1. Welches Wort passt zur Erklärung: „Ein Ort, von dem aus Flugzeuge oder Raketen abfliegen und in die Luft steigen“?	
2. Welches Wort bedeutet „nach oben fliegen“?	
3. Wie nennt man „die Vorbereitungen vor dem Raketenstart, einschließlich Betanken, Systemüberprüfung und Sicherheitsmaßnahmen“?	
4. Was ist „eine Struktur, die eine Rakete beim Start unterstützt und stabil hält“?	
5. Was ist ein Synonym für „senkrecht“?	



- b Ihr kennt bereits den deutschen Astronauten Alexander Gerst. Bald wird er zusammen mit anderen Astronauten vom Weltraumbahnhof Baikonur zur Internationalen Raumstation (ISS) abheben. Schaut euch das Video an, um seine letzten Vorbereitungsstage in Baikonur zu sehen.**



- c Mission Weltraum! Seht euch das Video noch einmal an und ordnet die folgenden Schritte zum Raketenstart in die richtige Reihenfolge.**



- Alexander wird zum letzten Mal vom Arzt untersucht.
- Ganz viele Menschen arbeiten daran, die Rakete startklar zu machen.
- Alexander lebt hinter einer Glasscheibe und trifft keine Menschen mehr.
- Die Rakete wird im Weltraumbahnhof auf der Startrampe senkrecht gestellt.
- Die Astronauten heben vom Weltraumbahnhof in Baikonur ab.
- Die Rakete wird im Weltraumbahnhof vorbereitet.
- Alles wird noch einmal überprüft, bevor es losgeht.



- d Arbeitet in Kleingruppen. Schreibt drei Fragen zum Video. Stellt die Fragen in der Klasse und antwortet auf die Fragen.**



Schreibtraining: Von Idee bis Schlagzeile: Dein Zeitungsartikel über eine aufregende Erfindung

1



- a** Ihr habt bereits über verschiedene Erfindungen und Erfinder gelesen und kennt sicherlich auch einige andere bekannte Erfindungen wie Aspirin, Teebeutel, neue Technologien und andere bedeutende Entwicklungen in Wissenschaft und Technik.



Jetzt ist eure Chance, eure eigenen journalistischen Fähigkeiten zu nutzen! Bitte wählt eine Erfindung oder einen Erfinder aus, sei es aus unserem Lehrwerk oder eine, die euch besonders interessiert, und verfasst einen fesselnden Zeitungsartikel über diese Erfindung oder Person.



- b** Nutzt die folgenden Inhaltspunkte als Leitfaden, um sicherzustellen, dass euer Artikel informativ und spannend ist. Aber ihr braucht nicht etwas allen Punkten etwas schreiben!

1. Schlagzeile:

Eine kurze und spannende Überschrift, die sagt, worum es im Artikel geht.

2. Einleitung:

Ein kurzer Anfang, der erklärt, was die Erfindung ist und warum sie wichtig ist.

3. Hintergrundinformationen:

Informationen darüber, wer die Erfindung gemacht hat und welches Problem sie löst.

4. Wie funktioniert die Erfindung:

a Erklärung, wie die Erfindung arbeitet und wie sie das Problem löst.

b Technische Details, wenn sie einfach erklärt werden können.

5. Warum ist die Erfindung wichtig:

Warum ist die Erfindung gut für Menschen oder die Umwelt?

Was denken Experten darüber?

6. Wo kann man die Erfindung nutzen:

Wo kann man die Erfindung überall verwenden?

7. Preise und Auszeichnungen:

Hat die Erfindung schon Preise gewonnen oder gute Dinge erreicht?

8. Interviews und Zitate:

Was sagen die Menschen, die an der Erfindung gearbeitet haben?

Was denkt der Erfinder?

9. Bilder und Zeichnungen:

a Bilder oder Zeichnungen, die zeigen, wie die Erfindung aussieht oder wie sie funktioniert.

10. Probleme und die Zukunft:

a Gibt es Schwierigkeiten, die die Erfindung noch haben könnte?

b Was könnte in der Zukunft mit der Erfindung passieren?

11. Schluss:

a Ein kurzes Ende, das sagt, was die Erfindung bedeutet.

b Die wichtigsten Punkte zusammenfassen.

12. Wo man mehr Informationen bekommt:

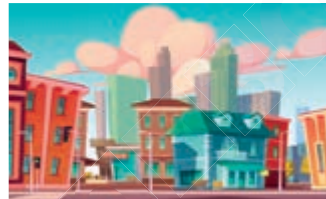
Wo kann man mehr über die Erfindung erfahren?

13. Wer den Artikel geschrieben hat:

Der Name des Autors oder der Autorin, falls das wichtig ist.



Unsere Erfindungen für die bessere Welt!

**1**

- a** Arbeitet in Kleingruppen. Welche Probleme seht ihr in eurer Schule? Und in eurem Haus oder in eurem Hof? Oder in eurem Dorf / eurer Stadt? Erstellt eine Liste von alltäglichen Problemen in diesen verschiedenen Bereichen.



- b** Wählt eines der Probleme aus der Liste aus und überlegt, welche Erfindung dieses Problem lösen könnte. Beschreibt, wie die Erfindung funktionieren könnte und wie sie das Problem lösen würde. Denkt darüber nach, wie diese Erfindung das Leben der Menschen verbessern könnte.



- c** Erstellt eine Präsentation, in der ihr euer ausgewähltes Problem, eure Erfindungsidee und ihre potenzielle Wirkung auf das Problem vorstellt. Eure Präsentation kann Bilder, Texte oder Diagramme enthalten, um eure Ideen zu veranschaulichen.



Diese Redemittel können euch bei der Präsentation helfen:

1. **Einleitung:** Wir möchten heute über...
Unsere Präsentation handelt von...
Wir sprechen über das Thema...
2. **Problemvorstellung:** Ein Problem ist...
Eine Herausforderung besteht darin, dass
...
Es gibt Schwierigkeiten mit...
3. **Lösungsvorschläge:** Eine mögliche Lösung könnte sein ...
Wir haben uns überlegt, dass ...
Um das Problem zu lösen, schlagen wir
vor ...
4. **Begründung:** Das wäre hilfreich, weil...
Das ist wichtig, um...
Damit könnten wir erreichen, dass ...
5. **Beispiele:** Das wäre hilfreich, weil...
Das ist wichtig, um...
Damit könnten wir erreichen, dass ...
6. **Visualisierung:** Hier sehen Sie/sieht ihr/sieht man ...
Dieses Diagramm/diese Grafik zeigt ...
Wie auf dieser Abbildung zu sehen ist...
7. **Zusammenfassung:** Um zusammenzufassen...
Kurz gesagt...
8. **Fragen an das Publikum:** Was denken Sie/denkt ihr darüber?
Habt ihr noch weitere Ideen?
Wie seht ihr das?
9. **Überleitung zum nächsten Punkt:** Kommen wir nun zu...
Lasst uns jetzt über...
Als nächstes besprechen wir...

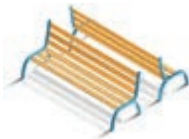


Test

- 1** Du hörst vier kurze Nachrichten auf deiner Mailbox. Was brauchen die Jugendlichen? Ordne die Bilder zu. Nicht alle Bilder passen.



4.5



1. Ben F 2. Karo ____ 3. Mathilda ____ 4. Malte ____

$$3 \times 1 = 3$$

____/3

- 2** Was passt zusammen? Ordne zu.

1. Ich erfinde ein Motorrad,
2. Wie heißt das Mädchen,
3. Das ist die Wohnung,
4. Wir erfinden Schuhe,
5. Ich möchte einen Computer haben,

- a für den man keinen Strom braucht.
- b in der wir aufgewachsen sind.
- c für das man keinen Helm braucht.
- d mit dem du gestern gesprochen hast?
- e mit denen man fliegen kann.

1. **c** 2. ____ 3. ____ 4. ____ 5. ____

$$4 \times 2 = 8$$

____/8

- 3** Was passt zusammen? Ordne zu. Nur eine Variante ist möglich.

1. Karies
2. das Loch
3. ein Implantat
4. im Wasser
5. chemische Verbindungen

- a entwickeln
- b synthetisieren
- c behandeln
- d bohren
- e auflösen

1. **c** 2. ____ 3. ____ 4. ____ 5. ____

$$5 \times 1 = 5$$

____/5

4 Ergänze den Text mit den Verben aus dem Kasten in der richtigen Form.

a. nutzen b. erfahren c. schreiben d. entwickeln e. verhindern f. teilnehmen g. liegen h. zerfallen i. kommen

Krym Altynbekow ist ein Künstler-Restaurator und Forscher. Er hat Bücher über die Restaurierung historischer Artefakte geschrieben (1) und an zahlreichen archäologischen Expeditionen _____ (2). Die Geschichte _____ (3) wir aus schriftlichen Quellen, aber am besten berichten sehr alte Gegenstände aus organischen Materialien wie Leder, Stoff, Holz und Knochen über vergangene Zeiten. Diese Artefakte _____ (4) Tausende von Jahren unter der Erde, doch wenn sie an die Oberfläche kommen, können sie schnell zu Staub _____ (5), weil sie in Kontakt mit Luft und Wärme _____ (6). Um das zu _____ (7) hat Krym Altynbekow einzigartige Restaurierungs- und Konservierungsmethoden _____ (8) die heute von Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern weltweit _____ (9) werden.

9 x 1 = 9

_____/9

_____/25

0-5 (unbefriedigend)

11-18 (gut)

6-10 (befriedigend)

19-25 (sehr gut!) Punkt maximal

LEKTION 4.2 KONKURRENZFÄHIGKEIT DER NATIONALWIRTSCHAFT KASACHSTANS: HANDWERKSKUNST

Das kann ich selbst besser



1 a Seht das Foto an und hört das Interview. Was ist richtig?



4.6



1. Janina hat eine kleine Modefirma und verkauft Kleidung über das Internet.
2. Janina näht sich ihre Kleidung selbst und möchte Mode-Designerin werden.
3. Janina ist Schülerin und macht gerade ein Praktikum bei einer Schneiderin.



b Hört noch einmal und beantwortet die Fragen in Stichpunkten. Vergleicht in der Klasse.

1. Wie gefällt anderen die Kleidung von Janina?
2. Warum näht sie sich ihre Kleidung selbst?
3. Was ist Janinas Meinung: Was ist beim Kleiderkauf wichtig?
4. Was denkt Janina: Wie kann sie beruflich Erfolg haben?
5. Was plant sie in den Sommerferien?

1. viele machen Komplimente; gefällt aber nicht allen



c Was erzählt Janina über die globalisierte Welt? Kennt ihr noch andere Beispiele für Globalisierung? Sprecht in der Klasse.

die Produktion • der Transport • billig • das Material
• der niedrige/ hohe Lohn • die Globalisierung • die
Fabrik • die Industrie • illegal • der Preis • teuer • ...

Die geringen Preise sind ein Grund für die Globalisierung..

Wie siehst du denn aus?

2 a Seht die Fotos an und beschreibt sie.



*Auf Foto A sieht man Janina
und ihre Familie beim
Frühstück.
Die Eltern ...*



b Arbeitet zu zweit. Was denken die Personen über Janina? Was sagen sie?

Oh nein, was hat sie denn heute an? • Soll das ein Kleid sein? •
Na, es steht ihr schon. • Sie hat wirklich Mut! • Warum zieht sie denn so etwas an?
• Das ist Geschmackssache. • Das hätte ich auch gern! • Wie peinlich! • Also, ich
finde es super! • Weiter so! • Das ist ja krass. • Du hast wirklich Talent! • ...



c Welche Stars haben ihren eigenen Stil? Was ist typisch für sie? Wie gefällt euch das? Sprecht in Gruppen.

3 Wie wichtig ist Markenkleidung für dich?



4.7-
4.11

a Hört fünf Kommentare aus einer Umfrage. Sind die Sätze richtig oder falsch?



1. Das Mädchen zieht sich so wie ihre Freundinnen an, auch wenn es teuer ist.
2. Der Junge kauft Markenkleidung, weil sein Bruder das auch macht.
3. Das Mädchen kauft keine Markenkleidung, weil es nicht zu ihrem Stil passt.
4. Das Mädchen findet, dass der Preis für Markenkleidung zu hoch ist.
5. Der Junge denkt, dass es wichtig ist, wie man sich anzieht.

*Meiner Meinung nach ist
Markenkleidung nicht
wichtig, weil ...*

*Ich trage schon gern
Markenkleidung. Da wissen
andere gleich, ...*

Traditionelle Eleganz

1 Mode und Modedesign. Besprecht folgende Fragen:



- a** Glaubt ihr, dass Mode eine Form der Kunst sein kann? Warum oder warum nicht? **b.** Könnt ihr euch vorstellen, in der Zukunft im Bereich des Modedesigns zu arbeiten? Warum oder warum nicht?



b Lest die Begriffe. Welche Beschreibung passt?

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. die Designerin | a. eine Person, die ein eigenes Geschäft betreibt |
| 2. das Hochzeitskleid | b. ein Wettbewerb, der in der Schule stattfindet, oft zwischen Schülern |
| 3. die Unternehmerin | c. eine Person, die Mode und Kleidung entwirft |
| 4. die Kollektion | d. seit der frühen Kindheit / von klein auf |
| 5. schulischer Wettbewerb | e. besondere Kleider, die bei Hochzeiten getragen werden |
| 6. von Kindheit an | f. die Kleidung individuell ändern |
| 7. die Kleidung für sich anpassen | g. eine Gruppe von ähnlichen Mode- oder Kleidungsstücken, die von einem Designer entworfen wurden. |

2 a Arbeitet in Kleingruppen. Ihr hört ein Interview mit einer Modedesignerin.

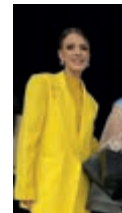


Was meint ihr, welche Fragen werden an die Designerin gestellt? Schreibt die Fragen auf. Lest eure Fragen im Plenum vor.



4.12

- b** Hört euch den ersten Teil des Interviews an. Welche Fragen werden an sie gestellt? Vergleicht mit euren Fragen.





b Hört euch den ersten Teil des Interviews noch einmal an. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzt an.

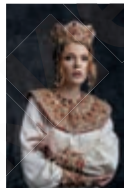
richtig	
1. Anastassija Romanowa ist eine erfolgreiche Designerin von Abendkleidern.	
2. Sie hat als Kind begonnen, Kleidung für ihre Mutter zu nähen.	
3. Ihre erste Kleiderkollektion hat sie im Alter von 12 Jahren genäht.	
4. Sie hat den schulischen Wettbewerb in der 10. Klasse gewonnen.	
5. Während ihres Designstudiums hat sie angefangen, Hochzeitskleider zu entwerfen.	
6. Sie hat ein Team von zwölf Personen, darunter Schneider und Dekorateur.	
7. Anastassija glaubt, dass Teamarbeit in jedem Geschäft von großer Bedeutung ist.	
8. Aber sie kann sich nicht auf ihr Team verlassen.	

3



4.13

a Hört euch den zweiten Teil des Interviews an. Welche weiteren Fragen werden an Anastassija gestellt? Vergleicht mit euren Fragen.



b Lest die Fragen und hört euch den zweiten Teil des Interviews noch einmal an. Beantwortet die Fragen.

A. Warum hat Anastassija begonnen, ihre eigenen Hochzeitskleider zu entwerfen?

B. Was hat sie dazu inspiriert, traditionelle kasachische Kleidung zu entwerfen?

C. Wie beschreibt Anastassija ihre Hochzeitskleider? D. Woher kommen die meisten Kunden von „Nova Roma“? E. Wo hat Anastassija ihre Kollektionen bereits präsentiert? F. Welchen Ratschlag gibt Anastassija Romanowa jungen Menschen, die Designer werden möchten?

4



Diskutiert in der Klasse: Welche Kenntnisse braucht man, um eine erfolgreiche Designerin zu werden?

Eine Reise in die Feinheit

1



- a** Das ist Bakhtijar Artykbajew – ein bekannter Juweliermeister aus Astana. Er stellt Schmuck im Nationalstil in einer sehr feinen speziellen Technik namens „Filigran“ her. Das Wort „Filigran“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Faden“ und „Korn“. Es ist eine der ältesten Schmucktechniken weltweit. Bakhtijar stellt Schmuckstücke meistens aus Silber der 925er Probe her.



- b** Was ist Silber der 925er Probe? Ist das reines Silber? Was meint ihr?



- c** Lest den Text und übersetzt in eure eigene Sprache.

Reines Silber ist kein gutes Material für einen Schmuck. Es ist sehr weich und zu plastisch. Durch die Kombination von 92,5% reinem Silber und 7,5% Kupfer erhält man Silber der 925er Probe.



- d** Was bedeuten diese Begriffe? Findet die passenden Definitionen und verbindet sie.

1 erhitzen

2 schmelzen

3 der Glanz

4 der Korrosionsschutz

5 Natursteine

A etwas Festes in Flüssiges verwandeln, indem man es sehr heiß macht

B Man taucht das Metall in Flüssigkeit, um Rost oder Schäden zu verhindern, und das Metall bekommt eine schützende Schicht

C etwas mit Wärme und Temperatur sehr heiß machen

D Steine, die in der Natur gefunden werden, wie Diamanten oder Rubine

E das helle Licht, das von einer glatten Oberfläche reflektiert wird

2



- a** Schaut euch das Video an: Dies ist ein Juwelierprozess. Erkennt ihr die Begriffe aus dem Video? Verknüpft jedes Bild mit der passenden Beschreibung.



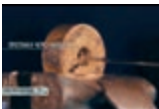
a eine Mischung aus Silber und Kupfer



b der dünne Silberdraht für das Muster



c Das Metall wird mehrmals durch eine Ziehöse gezogen, bis es zu einem dünnen Silberdraht wird.



d Der Meister taucht das Detail in Schwefelsäure.



e das Metall wird geschmolzen

- b** Schaut euch das Video erneut an und nummeriert die folgenden Schritte des Juwelierprozesses in der Reihenfolge, wie sie im Video gezeigt werden.

	Dann wird das Metall durch eine Ziehöse gezogen, bis es zu einem dünnen Draht wird.
	Manchmal werden Natursteine hinzugefügt.
	Der erhitzte Draht wird zu einem feinen Silberdraht.
1	Der Meister mischt Silber und Kupfer für Silber der 925er Probe.
	Der Meister taucht das Detail in Schwefelsäure für Schutz und Glanz.
	Der Meister schmilzt das Metall und formt es.
	Die Metallspitzen werden durch hohe Temperaturen verbunden.

3

Diskussion in Paaren.



Arbeitet zu zweit. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Video und Text. Teilt eure Erkenntnisse und Diskussionsergebnisse miteinander.



Құрақ: Die Kunst der Einheit

1

a Besprecht in eurer Sprache:



1 Habt ihr schon einmal von „құрақ/ Patchwork“ gehört? Was versteht ihr unter diesem Begriff? 2. Welche Verbindungen oder Assoziationen habt ihr mit dem Wort „құрақ/ Patchwork“? 3. Kennt ihr jemanden, der құрақ /Patchwork als Hobby oder Kunstform betreibt?



b Kategorisiert die Vokabeln in entsprechende thematische Gruppen:

a. Muster • b. bunt • c. Kurse • d. Waisenhäuser • e. kostenlose Schulungen • f. warme Farben • g. weitere Zweigstellen • h. internationale Käufer • i. lebendige Farben • j. Bildungsprojekte • k. Internationale Anerkennung • l. Materialien • m. hohe Qualität • n. weltweit • o. kreative Kunst

1. Patchwork-құрақ und Kunst:	2. Farben:	3. Qualität:
a,		
4. Internationale Verbreitung und Käufer	5. Unterricht und Bildung	6. Soziale Projekte und Zukunftsvisionen

2

a Steckbrief: Die Patchwork-Meisterin Gulmira Ualikhan. Lest und übersetzt.



Name: Gulmira Ualikhan

Familienstand: verheiratet, hat Kinder

Wohnort: Kasachstan, Almaty

Beruf: Meisterin in Patchwork-Näherei (құрақшы)

Business: Gründerin und Leiterin des Patchwork-Ateliers

Berufserfahrung in Patchwork-Näherei: zwölf Jahre

Sonstiges: Mitglied des Handwerksverbands Kasachstans, hat das UNESCO-Qualitätssiegel



b Seht euch die Video-Visitenkarte von Gulmira Ualikhan an. Welche Vokabeln passen zum Video?





c Lest die Aussagen und hört euch das Radio-Interview mit Gulmira an. Was ist richtig?



richtig falsch

1. Gulmira Ualikhan macht bunte und fröhliche Kunst, die Menschen glücklich machen soll.
2. Sie gibt nur Online-Kurse für Lernende.
3. Sie unterrichtet auch kostenlos, besonders Mütter und ältere Menschen.

☐
☐
☐
☐
☐
☐


d Lest die Fragen. Hört das Interview noch einmal. Kreuzt die richtige Antwort an.

1 Was ist „қырақ/ Patchwork“?

a eine Art von Kunst, b eine Art von Kleidung, c eine Art von Musik

2 Warum sind Gulmira Ualikhans Produkte so bunt?

a Um schlechte Gefühle zu vermeiden, b Um Freude und gute Laune zu verbreiten c Um ihre Fähigkeiten zu präsentieren

3 Warum hat Gulmira angefangen, mit „қырақ“ zu arbeiten?

a Sie wollte Geld verdienen, b Sie genießt den kreativen Aspekt davon, c Sie wollte eine Familientradition fortsetzen

4 Wer kauft Gulmiras Produkte außerhalb von Kasachstan?

a Nur Menschen in Russland, b Menschen in vielen Ländern auf der Welt, c Menschen in Europa und Asien

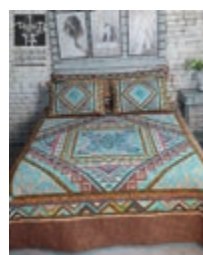
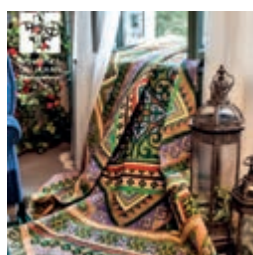


e Antwortet auf die Fragen:

1. Wer besucht Gulmiras Kurse? 2. Wie viele Menschen haben Gulmiras Kurse besucht? 3. Für wen sind Gulmiras kostenlose Kurse gedacht? 4. Welche Pläne hat Gulmira für die Zukunft?

3

Stellt euch vor, ihr trefft Gulmira Ualikhan. Was würdet ihr sie fragen oder mit ihr über ihre Kunst und Projekte sprechen? Schreibt eure Frage oder eure Gedanken auf.



Unternehmergeist kennt kein Alter



1



- a** Ihr habt etwas über die Handwerker Anastassija Romanowa, Bakhtijar Artykbajew und Gulmira Ualikhan sowie über ihre Geschäfte erfahren. Sie sind erfolgreiche Unternehmer. Was denkt ihr, welche Eigenschaften muss ein Unternehmer oder eine Unternehmerin haben, um erfolgreich zu sein? Schaut euch die Wörter in der Liste an und diskutiert.

Angst vor neuen Dingen oder Ideen • Eigeninitiative • Unabhängigkeitsstreben • Unflexibilität • Risikobereitschaft • Kreativität • kurzfristiges Denken • Kontaktfreudigkeit • Aufgeben, wenn es schwierig ist • Leistungsmotivation • übermäßiger Perfektionismus...



- b** Benötigen nur Unternehmer diese Eigenschaften? Welche dieser Eigenschaften möchtet ihr gerne bei euch entwickeln? Und warum?

2



- a** Was versteht man unter dem Begriff „Unternehmergeist“? Lest die Definition und übersetzt sie in eure eigene Sprache.



Unternehmergeist ist, wenn jemand kreativ, mutig und entschlossen ist, um neue Ideen umzusetzen und eigene Projekte zu starten. Es bedeutet, Probleme zu lösen, Chancen zu erkennen und Dinge zu erschaffen, die anderen Menschen nützlich sind. Ein Unternehmer denkt gerne über neue Möglichkeiten nach und ist bereit, Risiken einzugehen, um seine Ideen in die Realität umzusetzen.



- b** Seid ihr mit dieser Definition einverstanden? Würdet ihr noch etwas hinzufügen?

3 a Macht den Test: Habt ihr einen Unternehmergeist?



	Eher ja	Eher nein
1 Bist du motiviert und voller Energie?	☐	☐
2 Magst du es, neue Ideen zu haben?	☐	☐
3 Kannst du schnell Entscheidungen treffen?	☐	☐
4 Begeistern dich Herausforderungen?	☐	☐
5 Gibst du nicht auf, wenn du etwas wirklich willst?	☐	☐
6 Übernimmst du gerne die Verantwortung?	☐	☐
7 Fällt es dir leicht, mit neuen Leuten ins Gespräch zu kommen?	☐	☐
8 Arbeitest du hart und diszipliniert?	☐	☐
9 Denkst du, dass es für jedes Problem eine Lösung gibt?	☐	☐
10 Träumst du davon, dein eigenes Geschäft zu gründen?	☐	☐

b Auswertung

Zählt die „Ja“-Antworten und lest die entsprechende Bewertung:

0 bis 3 „Ja“:

Du bist wahrscheinlich nicht der geborene Unternehmer. Das ist völlig in Ordnung - es gibt viele andere Karrieremöglichkeiten!

4 bis 7 „Ja“:

Das Ergebnis ist nicht eindeutig, aber du zeigst schon einige unternehmerische Eigenschaften. Du könntest noch daran arbeiten, wenn du möchtest.

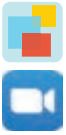
8 bis 10 „Ja“:

Du hast definitiv Unternehmerpotenzial! Wenn du daran denkst, dich selbständig zu machen, solltest du dich gut informieren und weiterentwickeln.

4 Ihr habt ein Unternehmen. Entwerft ein einfaches Unternehmenslogo, das den Geist eures erfolgreichen Unternehmens ausdrückt. Nutzt Wörter, Symbole und Farben.



5 a Unternehmergeist kennt kein Alter.



Das ist eine bekannte Unternehmerin Kumis Kosbai. Schaut euch den ersten Teil des Videos über Kumis Apa und ihr Unternehmen an und ergänzt fehlende Informationen im Steckbrief.



Steckbrief

- a Unternehmerin* Kumis Kosbai
b Wohnort
c Alter
d Unternehmensname
e Geschäftstätigkeit des Unternehmens traditionelle Volkskunst-Handwerke
f Gegründet
g Produktion Teppiche, Alascha, Wollbänder zur Verbindung von Jurtenbahnen (Kerege), Kamelwolldecken und verschiedene Dekorationen für die Jurte
h Ausbildung

b Sprecht zu den Punkten in der Tabelle, erzählt über die Unternehmerin und ihr Unternehmen.

6 a Betriebsprozesse



4.15

Hört euch das Interview mit Kumis Apa an. Was ist richtig? Kreuzt die passende Antwort an.



1. *Buchhaltungsberichte*: Wer erstellt die monatlichen Buchhaltungsberichte für das Unternehmen „Assyl Kasyna“? Und wie erfolgt diese Erstellung?

c A schreibt von Hand

B verwendet spezielle Apps auf ihrem Handy

C erstellt keine Berichte

2. *Rohstoffe*: Welche Rohstoffe werden für die Dekoration von Jurten und andere Produkte verwendet? Warum denkt ihr, wurde gerade dieser Rohstoff gewählt?

A synthetische Fasern

B Baumwolle

C Kamelhaar

3. Werbung: Wie erfahren die Menschen von dem Unternehmen und von den Produkten? Wo platziert Kumis Apa Informationen?		
A hat eine Seite auf Instagram und näht ein Etikett ihren Waren an	B hängt Plakate auf	C schaltet Werbung im Fernsehen
4. Lieferung: Wie liefert sie die Waren an die Kunden? Auf welche Weise?		
A verwendet Flugzeuge	B verwendet Lastwagen und Züge	C liefert nicht ihre Produkte in andere Städte

b Ist Kumis Apa eine erfahrene Unternehmerin? Was gefällt euch an der Organisation ihres Geschäfts?

7



4.15

a Soziale Verantwortung des Unternehmens (Corporate Social Responsibility) Hört das Interview und kreuzt die richtige Antwort an.

	richtig
a Für Kumis Apa ist es wichtig, traditionelle Handwerke zu bewahren.	☐
b Sie unterrichtet nur Menschen in ihrem eigenen Dorf.	☐
c Sie hat ein Buch über traditionelle Handwerke geschrieben.	☐
d Sie reist in andere Dörfer und Städte, um Workshops zu organisieren.	☐
e Sie gibt auch Kurse für Schüler in den Schulen.	☐
f Ihre Enkelkinder haben auch vieles von Kumis Apa gelernt.	☐



b Vision und Mission im Unternehmen. Lest den Text und übersetzt in eure eigene Sprache.



Unsere Firma hat eine wichtige Aufgabe: Wir wollen sicherstellen, dass die traditionellen Handwerke unserer Kultur nicht vergessen werden. Wir möchten, dass junge Menschen verstehen, wie wertvoll unsere alten Handwerke sind. Wir hoffen, dass die Kinder von heute diese Fähigkeiten lernen und unsere Traditionen weiterführen werden. Mein Traum ist es, dass Schulen Kurse anbieten, in denen Kinder mit Holz oder Metall arbeiten und schöne Dinge mit ihren eigenen Händen herstellen können. Das macht die Welt schöner und die Menschen freundlicher.

8



Wie wichtig sind Mission und Vision im Unternehmen? Gebt Beispiele für Missionen und Visionen verschiedener Unternehmen. Recherchiert und präsentiert eure Erkenntnisse.

Handwerkskunst heute

1

- a** Lest vier Meinungen über traditionelle Handwerkskunst heute. Welche Meinung teilt ihr?



	a. Ich denke, Volkshandwerke sind wichtig, da sie unsere Geschichte und Kultur repräsentieren, kreatives Denken fördern und handwerkliche Fähigkeiten stärken.
	b. Ich sehe die Bedeutung von Volkshandwerken. Aber Volkshandwerke sind in unserer technologiegetriebenen Gesellschaft weniger relevant, weil Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit wichtiger sind.
	c. Ich bin der Meinung, dass Volkshandwerker kulturelle Vielfalt bewahren, Gemeinschaften stärken und zur Wirtschaft beitragen. Ihre Arbeit verdient mehr Anerkennung.
	d. Für mich sind Volkshandwerke nicht so wichtig. Wir sollten Innovation und Technologie nutzen, um aktuelle Probleme zu lösen.



- b** Wählt eine Meinung aus, die ihr persönlich teilt, und bildet Gruppen entsprechend eurer Auswahl. Bereitet in euren Gruppen eine Präsentation vor, in der ihr eure Meinung darlegt und argumentiert, warum ihr diese Ansicht teilt.



- c** Verwendet diese Redemittel, um eure Präsentation effektiver zu gestalten:

Einleitung

Das Thema unserer Präsentation / unseres Vortrags ist ...

Heute möchten wir (Sie/euch) über ... informieren.

In unserer Präsentation / unserem Vortrag geht es um ...

Eigene Situation:

Ich persönlich ...

Ich habe noch nie/schon oft ...

Ich habe zwar keine persönlichen Erfahrungen zu diesem Thema, aber ein Freund von mir ...

Situation in Kasachstan, Beispiele:

In meiner Heimat/Kasachstan ist die Situation so: ...

Viele/ die meisten Kasachstaner halten „...“ für

Für Kasachstaner spielt dieses Thema eine wichtige Rolle.

In Kasachstan ist es gewöhnlich/ so üblich, dass ...

Vor- und Nachteile, meine Meinung:

Einerseits ..., andererseits ...

„...“ hat zwar einige Vorteile, aber auch einige Nachteile.

Meiner Meinung nach ist/sind ...

Ich finde/glaube/denke (deshalb), dass ...

Ich würde (also) sagen, ...

Abschluss & Dank:

Unser Vortrag/ Unsere Präsentation ist jetzt zu Ende.

Und wir bedanken uns fürs Zuhören/für Ihre/ eure Aufmerksamkeit.

Herzlichen Dank für Ihre/ eure Aufmerksamkeit.

Wenn es Fragen gibt, können Sie diese / könnt ihr diese jetzt gern stellen.

2 Präsentiert eure Meinungen. Stellt Fragen an die Präsentierenden. Diskutiert in der Klasse.



Test

1 Welche Hobbys haben die Jugendlichen? Höre die Texte und ordne die Bilder zu. Nicht alle Bilder passen.



4.16



1. ____ 2. ____ 3. ____ 4. ____ 5. ____

4 x 1 = 4
____/4

2 Du findest unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgaben 1–4). Setze aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig. Achtung! Wenn du den ganzen Text gelesen hast, wähle noch eine Überschrift aus (Aufgabe 2b).



Wortliste

A online B kaufen C heißt D Nähmaschine E Grund
F originell G Idee H finde Z selbst

Immer mehr Menschen in Deutschland machen Sachen lieber Z (0) anstatt sie einfach zu kaufen. „Do-It-Yourself“, abgekürzt DIY, ____ (1) dieser Trend. Ob Häkeln, Stricken, Nähen oder Backen: Durch das Selbermachen wird jeder zum Künstler oder Modedesigner. Aber warum macht man das? Sachen selber machen ist ja nicht unbedingt billig. Der ____ (2) ist ganz einfach: „Ich möchte Dinge so machen, wie sie mir gefallen.“

Ich ____ (3) es toll, dass ich kreativ sein kann. Und das Beste: Keiner hat dasselbe wie ich. Meine Klamotten habe nur ich“, sagt die 16-jährige Zoe. In vielen deutschen Städten trifft man sich auch zum Basteln, Nähen oder Stricken in Cafés. Dabei lernt man Menschen mit den gleichen Interessen kennen, kann sich über seine Projekte austauschen und sich gegenseitig helfen.

Aber auch wer keine DIY-Gruppe kennt, kann kreativ werden: Viele Ideen findet man ganz einfach und kostenlos im Internet. Täglich stellen Blogger Anleitungen mit Fotos und Videos ____ (4). Und man kann sogar die selbst gemachten Sachen im Internet verkaufen!

Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- ☐ A Kreative Cafés in deiner Stadt ☐ C Selbermachen statt Kaufen
☐ B So verkaufst du eigene Sachen im Internet!

5 x 1 = 5

_____/5

3 Ergänzt die Vokabeln aus dem Kasten im Text.



a der Unternehmensname • b Rohstoffe • c gegründet • d Werbung •
 e produziert • f Die Lieferung • g Buchhaltungsberichte

1 „Apple“ ist a von einer Firma, die iPhones und Computer herstellt.

2 Die Firma Lego wurde vor vielen Jahren zur Herstellung von Holzspielzeug ____.

3 In einer Schokoladenfabrik wird Schokolade ____.

4 Unternehmen schreiben _____, um zu sehen, wie viel Geld sie verdienen und ausgeben.

5 In einer Bäckerei sind Mehl und Zucker _____, die verwendet werden, um Kuchen herzustellen.

6 Unternehmen versuchen, uns von ihren Produkten zu überzeugen. Du siehst _____ im Fernsehen und im Internet.

7. ____ bringt dir die Sachen nach Hause.

6 x 2 = 12

_____/12

0-4 (unbefriedigend)

12-16 (gut)

_____/21

5-11 (befriedigend)

17-21 (sehr gut!) Punkt maximal

LEKTION 4.3 POLITISCHES SYSTEM KASACHSTANS UND DEUTSCHLANDS

Das politische System Kasachstans



1 Das politische System Kasachstans: Welche Begriffe oder Wörter fallen euch zu diesem Thema ein? Bitte schreibt sie an die Tafel.



2 a Wie das politische System in Kasachstans funktioniert
Teil 1



4.17



Schließt eure Lehrbücher und hört den Text. Sind die Aussagen richtig? Kreuzt an.



	richtig	falsch
1. Kasachstan ist eine Monarchie.	☐	☐
2. Es gibt nur eine politische Partei in Kasachstan.	☐	☐
3. Das Parlament von Kasachstan hat nur eine Kammer.	☐	☐

Hallo! Mein Name ist Aidos, und ich komme aus Astana, der Hauptstadt Kasachstans. Lasst uns über das politische System Kasachstans sprechen, das seine eigenen Besonderheiten und Merkmale hat.

Präsidialrepublik: Kasachstan ist eine Präsidialrepublik. Das bedeutet, dass das Staatsoberhaupt - der Präsident - eine Schlüsselrolle im politischen System spielt. Der Präsident wird in regulären Wahlen von den Bürgern des Landes gewählt und koordiniert die kooperative Arbeit aller Regierungszweige.

Mehrparteiensystem: In Kasachstan gibt es ein Mehrparteiensystem. Verschiedene politische Parteien nehmen an Wahlen teil, und einige von ihnen haben Sitze im Parlament. Derzeit sind sechs Parteien im Parlament vertreten. Während seiner Amtszeit darf der Präsident der Republik Kasachstan keiner politischen Partei angehören.

Zweikammerparlament: Das Parlament von Kasachstan besteht aus zwei Kammern - dem Mäschilis und dem Senat. Der Mäschilis ist das Unterhaus, dessen Mitglieder direkt von den Bürgern Kasachstans gewählt werden. Der Senat ist das Oberhaus. Zehn Mitglieder des Senats werden vom Präsidenten ernannt, und je zwei Mitglieder werden von den Abgeordneten der Maslichats aus jeder Region Kasachstans gewählt. Zur Zeit sind es 20 Verwaltungseinheiten in Kasachstan (17 Gebiete und 3 Städte: Astana, Almaty und Schymkent).

Wahlen: In Kasachstan werden regelmäßig Wahlen auf verschiedenen Ebenen durchgeführt, darunter Präsidentschaftswahlen, Wahlen zum Mäschilis und Wahlen zu lokalen Regierungsorganen.



b Ordnet die folgenden Begriffe den passenden Definitionen zu. Schreibt die Ergebnisse in die Tabelle.

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. das Mehrparteiensystem | a. Der Zeitraum, während dem eine gewählte Person in einem politischen Amt tätig ist. |
| 2. die Amtszeit | b. Das Verfahren, bei dem Menschen abstimmen, um ihre Vertreter in der Regierung zu wählen. |
| 3. ernennen | c. Die Zeit, für die gewählte Vertreter im Amt bleiben, bevor neue Wahlen stattfinden |
| 4. die Wahlen | d. Es gibt mehrere wichtige politische Parteien, die um die Macht in der Regierung konkurrieren. |
| 5. die Wahlperiode | e. jemanden offiziell für eine Aufgabe oder Position auszuwählen. |

1	d	2		3		4		5	
---	---	---	--	---	--	---	--	---	--



c Lest den Text und beantwortet folgende Fragen.



1. Was ist eine Präsidialrepublik, und welche Rolle hat der Präsident in Kasachstans Politik?
2. Wie werden politische Parteien in Kasachstans Regierung vertreten, und wie viele Parteien sind derzeit im Parlament?
3. Darf der Präsident von Kasachstan während seiner Amtszeit Mitglied einer politischen Partei sein?
4. Welche beiden Kammern hat das kasachische Parlament, und wie werden die Mitglieder ausgewählt?
5. Welche Kammer des Parlaments ist die wichtigere, und wie werden ihre Mitglieder bestimmt?
6. Welche Arten von Wahlen finden regelmäßig in Kasachstan statt, und auf welchen Regierungsebenen?

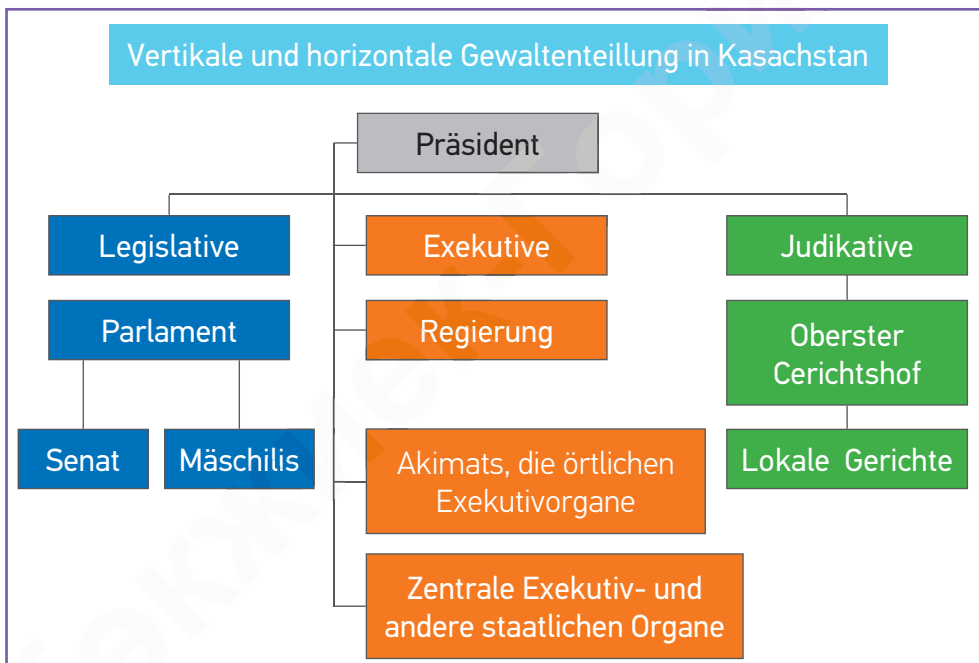
3 a Wie das politische System in Kasachstan funktioniert.



Teil 2

Seht euch die Tabelle 1 an. Lest den Text. Sind die Aussagen richtig? Kreuzt an.

	richtig	falsch
1. Gewaltenteilung ist ein System, in dem die Macht in verschiedene Bereiche aufgeteilt ist.	☐	☐
2. Die lokalen Regierungsorgane sind für die Lösung nationaler Probleme verantwortlich.	☐	☐
3. Das Grundgesetz legt die grundlegenden Prinzipien der Organisation und des Funktionierens des Staates fest.	☐	☐



Gewaltenteilung: Damit alles gerecht abläuft, wird die Macht auf verschiedene Bereiche aufgeteilt. Es gibt das Parlament, das Gesetze erstellt (das nennt man „Legislative“), die Regierung, die die Gesetze umsetzt (das nennt man „Exekutive“), und die Gerichte, die für Recht und Ordnung sorgen (das nennt man „Judikative“). Dies sichert ein Gleichgewicht und effektive Zusammenarbeit im politischen System.

Lokale Selbstverwaltung: In Kasachstan haben auch die lokalen Regierungsorgane viel Autonomie. Sie tragen die Verantwortung für die Lösung lokaler Probleme. Dies ermöglicht es, Regionen entsprechend ihren Bedürfnissen zu entwickeln.

Verfassung: Das Grundgesetz von Kasachstan ist die Verfassung, die die grundlegenden Prinzipien der Organisation und des Funktionierens des Staates festlegt.

Das politische System in Kasachstan hat seine eigenen Besonderheiten. Es basiert auf den Prinzipien einer Präsidialrepublik, einem Mehrparteiensystem, der Aufteilung der Macht und der Teilnahme der Bürger an Wahlen.



b Ordnet die folgenden Begriffe den passenden Definitionen zu. Verbindet sie.

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Gewaltenteilung | a. Das wichtigste Gesetz in Kasachstan, das die Grundregeln für das Land festlegt. |
| 2. Verfassung | b. Dieser Regierungszweig erstellt Gesetze. In Kasachstan ist dies das Parlament. |
| 3. Legislative | c. Die Aufteilung der Macht in verschiedene Teile der Regierung, um sicherzustellen, dass keine Gruppe zu viel Macht hat. |
| 4. Exekutive | d. Dieser Regierungszweig sorgt dafür, dass die Gesetze eingehalten werden und hilft bei der Lösung von Streitigkeiten. |
| 5. Judikative | e. Dieser Regierungszweig setzt die Gesetze um. |



c Arbeitet in Kleingruppen. Antwortet auf die Fragen.

- Welche sind die drei Gewalten in Kasachstans politischem System?
a) Parlament, Regierung und der Oberste Gerichtshof b) Präsident, Premierminister und Richter c) Legislative, Exekutive und Judikative
- Welche Verantwortung hat die lokale Regierung? a) Gesetze erstellen b) Nationale Politiken umsetzen c) Lokale Probleme lösen
- Was sind die Hauptprinzipien des politischen Systems in Kasachstan?
a) Präsidialrepublik, Einparteiensystem und Bürgerbeteiligung b) Monarchie, Zweiparteiensystem und Gewaltenteilung c) Präsidialrepublik, Mehrparteiensystem und Gewaltenteilung

4

Arbeitet in Kleingruppen. Wählt einen der Machtbereiche aus. Erstellt eine Mind Map und präsentiert die Definitionen und Aufgaben dieses Bereichs.



Das politische System Deutschlands



1 Besprecht in der Klasse folgende Fragen:



- a Warum wird Deutschland als Bundesstaat bezeichnet? Aus wie vielen Bundesländern besteht Deutschland?
- b Wie wird Deutschland regiert? Kennt ihr den Begriff „parlamentarische Demokratie“? Wenn ja, was bedeutet er für euch?

2 a Lest den Text und vergleicht mit der Tabelle.



Hallo, mein Name ist Ulrich und ich komme aus Frankfurt am Main. Wusstet ihr, dass Deutschland eines der Länder mit der längsten demokratischen Tradition in Europa ist? Das zeigt, wie wichtig unser politisches System ist. Und ich möchte euch etwas über das politische System in Deutschland erzählen. Ich finde dieses Thema sehr interessant.



In Deutschland haben wir eine spezielle Art der Regierung, die als „parlamentarische Demokratie“ bekannt ist. Das bedeutet, dass die Menschen in unserem Land ihre Meinung sagen können, und wir haben Regeln, um sicherzustellen, dass alles fair abläuft.

Verfassung: Regeln stehen im „Grundgesetz“. Darin steht, dass die Macht im Land vom Volk kommt. Das bedeutet, dass die Menschen in Deutschland entscheiden, wer das Land führen soll. Das tun sie, indem sie Leute in das Parlament wählen.

Bundestag und Landtage: Es gibt zwei Parlamente in Deutschland: den „Bundestag“ für das ganze Land und „Landtage“ für jedes Bundesland. Die Menschen wählen ihre Vertreter in diesen Parlamenten bei Wahlen. Diese Vertreter regieren das Land für eine bestimmte Zeit, das nennt man eine „Wahlperiode“.

Wahlen: Wir haben die Möglichkeit, die Menschen zu wählen, die unser Land führen sollen. Dies geschieht bei Wahlen. Diejenigen, die bei diesen Wahlen gewinnen, werden für eine bestimmte Zeit die führenden Personen in unserem Land. Das Grundgesetz und die Wahlen sind sehr wichtige Teile davon, wie Deutschland funktioniert. Es sorgt dafür, dass die Menschen in Deutschland ihre Meinung sagen können und dass die Regierung fair ist.

Die Gewaltenteilung: Ähnlich wie in Kasachstan gibt es in Deutschland eine Gewaltenteilung zwischen Exekutive, Legislative und Judikative. Es gibt das Parlament, das Gesetze erstellt (das nennt man „Legislative“), die Regierung, die die Gesetze umsetzt (das nennt man „Exekutive“), und die Gerichte, die sicherstellen, dass die Regeln eingehalten werden (das nennt man „Judikative“).

Bund und Länder: Wir haben Deutschland als Ganzes (das nennt man die „Bundesebene“) und wir haben auch 16 kleine Teile, die Bundesländer genannt werden. Jedes Bundesland hat seine eigenen Regeln, aber es muss auch die Regeln für ganz Deutschland beachten.

So funktioniert das politische System in Deutschland. Wir haben Regeln, Wahlen und viele Menschen, die dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft.



4.19

b Hört den Text. Sind die Aussagen richtig?



richtig falsch

1. Deutschland hat eine Monarchie.
2. Das Grundgesetz regelt, wer das Land führen soll.
3. Es gibt nur ein Parlament in Deutschland.

☐	☐
☐	☐
☐	☐

3 a Ordnet die folgenden Begriffe den passenden Definitionen zu.



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. parlamentarische Demokratie | a. Das wichtigste Gesetz in Deutschland, das die Grundregeln für das Land festlegt. |
| 2. Verfassung | b. Die Regierung und Gesetzgebung für ganz Deutschland. |
| 3. Bundesebene | c. Ein politisches System, in dem die Menschen durch Wahlen ihre Vertreter ins Parlament wählen. |
| 4. Bundesländer | d. Die verschiedenen Regionen in Deutschland, von denen es 16 gibt. |



b Beantwortet folgende Fragen zum Text in 2a, markiert die richtige Antwort.

1. Welche Art von Regierung hat Deutschland?

- a) Präsidiale Demokratie b) Parlamentarische Demokratie
c) Monarchie d) Diktatur

2. Was ist das Grundgesetz?

- a) Eine politische Partei b) Eine Reihe von Regeln für faire Wahlen
c) Die deutsche Verfassung d) Eine Art von Parlament

3. Wie viele Parlamente gibt es in Deutschland?

- a) Eins b) Zwei c) Drei d) Vier

4. Welche Teile gehören zur Gewaltenteilung in Deutschland?

- a) Das Parlament, die Regierung und die Gerichte b) Das Militär, die Polizei und die Feuerwehr
c) Die Schulen, die Krankenhäuser und die Bibliotheken
d) Die Unternehmen, die Bauern und die Künstler



5. Was ist die Aufgabe der Legislative in Deutschland?

- a) Gesetze zu erstellen b) Gesetze durchzusetzen
c) Gesetze zu interpretieren d) Wahlen zu überwachen

6. Wie viele Regierungsebenen gibt es in Deutschland?

- a) Eine b) Zwei c) Drei d) Vier

4 Der Bundeskanzler: Ein Lückentext

Ergänzt die Wörter aus dem Kasten.

- a. Entscheidungen • b. mächtigste • c. Wahlen • d. direkt • e. der Kanzler
• f. wichtigste

Der Bundeskanzler ist die _____(1) Person in der deutschen Regierung und der _____(2) Politiker in Deutschland. Er bestimmt, welche _____(3) in unserem Land getroffen werden, das nennt man „Richtlinienkompetenz“. Die Bundesregierung wird alle vier Jahre gewählt, und danach gibt es neue _____(4) für den Bundestag. Aber die Bürger wählen den Bundeskanzler nicht _____(5). Stattdessen werden die Mitglieder des Bundestags gewählt, und sie entscheiden, wer _____(6) für vier Jahre sein wird, bevor neue Wahlen stattfinden.

5 a Mind Map: Arbeitet in Kleingruppen. Erstellt eine Mind Map oder ein Diagramm, das die verschiedenen Elemente des politischen Systems in Deutschland darstellt, wie z.B. die Gewaltenteilung oder die Aufgaben der verschiedenen Regierungsebenen.



- b Präsentiert eure Mind Maps und Diagramme vor der Klasse. Erklärt kurz, was ihr in euren Mind Maps dargestellt habt, und beantwortet Fragen aus der Klasse.

Kasachstan und Deutschland im Vergleich



- 1 a** Schaut euch die Tabelle an und vergleicht die Daten zwischen Kasachstan und Deutschland. Findet ihr etwas Interessantes oder Überraschendes in den Daten? Teilt eure Beobachtungen und Gedanken.

Daten	Kasachstan (2023)	Deutschland (2023)
Hauptstadt	Astana	Berlin
Einwohner	19.766.807	84.482.000
Einwohner/ km ²	7,2	234,7
Durchschnittsalter	Ø 31,94	Ø 47,7
Arbeitslosenquote	4,8%	3,0%
Durchschnittseinkommen	340.636 KZT (677€)/ Monat, brutto	3.654€/Monat, brutto
Politisches System	Präsidialrepublik	Föderale Parlamentarische Republik



- b Politische Systeme in Kasachstan und in Deutschland.**

Arbeitet in Kleingruppen. Ihr habt Texte über die politischen Systeme in Kasachstan und Deutschland gelesen. Ergänzt die Informationen in der Tabelle. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen den beiden Staaten?

	Kasachstan (2023)	Deutschland (2023)
1. Staatsoberhaupt	Präsident	Bundespräsident
2. Parteiensystem		
3. Parlament		
4. Gewaltenteilung		
5. das Grundgesetz		
6. Verwaltungseinheiten/ Bundesländer	20	

2 Bildet kleine Gruppen und beantwortet die Quiz-Fragen zu Kasachstan und zu Deutschland. Wer kennt sich besser mit diesen Informationen aus?

1. Was heißt Demokratie wörtlich?	
a. Herrschaft der Regierung	c. Herrschaft des Volkes
b. Herrschaft des Parlaments	d. Herrschaft der Minderheit
2. Ab welchem Alter sind Bürger wahlberechtigt:	
bei der Präsidentschaftswahl in KAZ?	bei der Bundestagswahl in DE?
a. 16 Jahre	a. 16 Jahre
b. 18 Jahre	b. 18 Jahre
c. 21 Jahre	c. 21 Jahre
3. Wer wählt	
den Präsidenten in Kasachstan?	den Bundeskanzler in Deutschland?
a. das Volk	a. das Volk
b. Mäschilis	b. der Bundesrat
c. lokale Regierungsorgane	c. der Bundestag
4. Wann wurde eingeführt	
Tenge als Bargeld in Kasachstan?	Euro als Bargeld in Deutschland?
a. 1986	a. 1990
b. 1991	b. 1998
c. 1993	c. 2002
5. Von wem stammt der Text	
der Nationalhymne von Kasachstan?	der Nationalhymne von Deutschland?
a. Schumeken Naschimedenow/ Nursultan Nasarbajew	a. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
b. Mukagali Makatajew	b. Johann Christoph Friedrich von Schiller
c. Muchtar Schachanow	c. Johann Wolfgang von Goethe

3 Die Nationalhymne von Kasachstan kennt ihr gut. Seht und hört euch die Nationalhymne von Deutschland an.



Gründet eure eigene Partei!

- 1** Recherchiert im Internet, welche Parteien es derzeit in Kasachstan gibt. Informiert euch darüber, welche Parteien an den letzten Parlamentswahlen teilgenommen haben und welche Wahlprogramme sie hatten. Welche Hauptthemen wurden in den Wahlprogrammen behandelt?



2 a Gründet eure eigene Partei!

Arbeitet in Gruppen.

1. Gebt eurer Partei einen Namen.
2. Überlegt euch euer Wahlprogramm. Wählt zwei aktuelle Themen für euer Wahlprogramm.
3. Gestaltet ein eigenes Wahlplakat mit Wahlprogramm.
4. Bereitet eine kleine, aber leidenschaftliche Rede vor und überzeugt die anderen davon, euch zu wählen.



Für die Gestaltung des Wahlplakats:

Bilder und Symbole: Verwendet Bilder und Symbole, die eure Botschaft unterstützen.

Slogans: Entwickelt kurze Slogans oder Schlagworte, die eure Botschaft zusammenfassen.

Klarheit: Stellt sicher, dass euer Plakat leicht verständlich ist.

Zielgruppe: Denkt darüber nach, wer eure Zielgruppe ist, und gestaltet das Plakat entsprechend.

Für die Vorstellung des Wahlprogramms:

Übersicht: Gebt eine klare Übersicht über eure zwei Wahlversprechen.

Erklärung: Erklärt kurz, warum diese Versprechen wichtig sind

Für die Vorbereitung der Rede:

Einleitung: Beginnt mit einer starken Einleitung, die die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich zieht.

Struktur: Organisiert eure Rede in Abschnitte, die eure zwei Versprechen darstellen.

Einfache Sprache: Verwendet eine klare und einfache Sprache, um eure Ideen zu vermitteln.

Zusammenfassung: Schließt mit einer Zusammenfassung eurer wichtigsten Botschaften ab.



b Redemittel, die euch helfen, eure Partei und euer Wahlprogramm vorzustellen:

Für die Vorstellung der Partei:

Unsere Partei heißt... • Wir sind eine Gruppe von Menschen, die... • Unsere Vision für das Land ist... • Unsere Werte sind... • Was uns von anderen Parteien unterscheidet, ist... • Wir stehen für... • Unsere Mission ist es,...

Für die Vorstellung des Wahlprogramms:

Eines unserer Hauptversprechen ist... • Unsere Priorität liegt bei...
• Wir glauben fest daran, dass...
• Wir planen,... • Unsere Lösung für dieses Problem ist... • Unsere Ziele sind auch... • Wir werden hart arbeiten, um sicherzustellen, dass...

Für die Überzeugung des Publikums:

Wir können eine positive Veränderung bewirken, indem...
• Denkt daran, wie wichtig es ist, dass... • Gemeinsam können wir...
• Unsere Ideen sind für die Zukunft unseres Landes entscheidend, weil...
• Wir sind bereit, die Verantwortung zu übernehmen und...



3 Präsentiert eure Partei und euer Wahlplakat mit dem Wahlprogramm in der Klasse.

Test

1 Du hörst ein Interview im Radio. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an.



4.20



1. Scarlett ist in der 10. Klasse nach Deutschland gezogen.
2. Als sie nach Deutschland kam, konnte sie ein bisschen Deutsch sprechen.
3. Scarlett hatte sehr gehofft, dass ihr Blog erfolgreich wird.
4. Ihr Video-Blog ist beliebt.
5. Scarlett macht keine neuen Folgen mehr.

richtig falsch

☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

5 x 1 = 5

_____/5

2 Eine Präsentation vorbereiten. Ordne die Formulierungen aus dem Kasten den einzelnen Punkten der Präsentation zu.



• Heute möchte ich über das Thema ... sprechen • Ich denke, dass ... • In meinem Land macht man ... • Als Erstes spreche ich über ... • Für mich ist ... ein großer Vorteil. • Vielen Dank fürs Zuhören. • Bei mir ist es zum Beispiel so, dass ... • Ich bin am Ende meiner Präsentation. • Nicht so gut ist, dass ... • Anschließend erkläre ich ...

1. Stelle dein Thema vor. Erkläre den Inhalt und die Struktur deiner Präsentation.
2. Berichte von deiner Situation oder einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema.
3. Berichte von der Situation in deinem Heimatland und gib Beispiele.

4. Nenne die Vor- und Nachteile und sag dazu deine Meinung. Gib auch Beispiele.

5. Beende deine Präsentation und bedanke dich bei den Zuhörern.

10 x 0,5 = 5
_____/5

3 Lies die Präsentation von einem Jugendlichen zum Thema „Schulbands“. Über welchen Punkt aus 4a hat er nicht gesprochen? Sprich selbst darüber.

Also, heute möchte ich über das Thema „Schulbands: Vor- und Nachteile“ sprechen. Als erstes werde ich von einem Erlebnis im Zusammenhang mit dem Thema erzählen, und dann von der Situation in meinem Land berichten. Anschließend werde ich über die Vor- und Nachteile einer Schulband erzählen. Am Ende können Sie noch Fragen stellen. Ich spiele Gitarre, aber ich habe noch nie in einer Schulband gespielt. In meiner Schule gibt es keine Schulband. Der einzige Nachteil einer Schulband für mich ist, dass man für eine Band viel Zeit braucht: zum Üben und zum Proben zum Beispiel. Aber ich denke, es lohnt sich. Eine Schulband ist gut, weil sich Schüler, die ein gemeinsames Interesse haben aber nicht in dieselbe Klasse gehen, einfacher kennenlernen können. Das ist ein großer Vorteil. Ich weiß, dass in meiner Schule viele Leute Musik machen, aber jeder für sich – das finde ich schade. Ich bin nun am Ende meiner Präsentation. Vielen Dank fürs Zuhören. Haben Sie noch Fragen?

2 x 2 = 4
_____/4

Meine Antwort: _____

4 Ergänze die Wörter aus dem Kasten.

a. Mehrparteiensystem, b. der Präsident, c. die Verfassung, d. die Wahlen, e. Parlament

1. Die Gesetze werden in Kasachstan vom _____ erstellt.

2. _____ wird alle sieben Jahre gewählt.

5 x 1 = 5

3. _____ sind wichtig für die Demokratie.

_____/5

4. In Kasachstan haben wir ein _____.

5. _____ legt die Regeln für unser Land fest.

_____/19

0-4 (unbefriedigend)

10-15 (gut)

5-9 (befriedigend)

16-20 (sehr gut!) Punkt maximal

Finale: Abschiednehmen und Weitergehen

- 1 a** Schaut euch die Zeichnung in 1d an. Beschreibt, was auf der Zeichnung passiert. Was machen die Schüler auf dem Bild? Warum steht Keiko in der Tür und kann nicht hineinkommen?



4.21

b Party, Party

Hört das Gespräch von Paul, Nadja, Pia und Kolja. Warum planen sie eine Party?



Essen • Musik • Getränke • Ort • Kosten • Zeit • Gäste • Dekoration



4.21

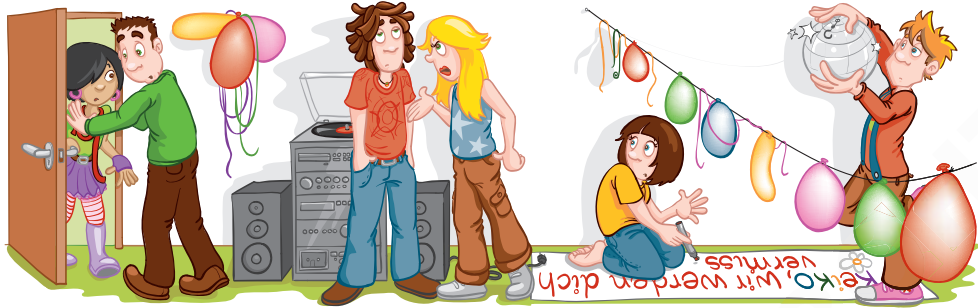
c Hört das Gespräch noch einmal und wählt die richtige Antwort aus.



- | | |
|---|--|
| 1. Sie wollen die Party machen, | A damit Keiko eine schöne Erinnerung hat. |
| | B weil Keiko bald Geburtstag hat. |
| 2. Robbie soll die Musik machen, | A weil den anderen seine Musik gefällt. |
| | B obwohl Nadja dagegen ist. |
| 3. Nadja glaubt, dass Keiko sich freut, | A wenn sie gutes Essen mitbringen. |
| | B wenn sie den Raum schön schmücken. |
| 4. Die Mädchen sollen dekorieren, | A weil die Jungen keine Zeit haben. |
| | B weil sie mehr Erfahrung haben. |
| 5. Pia möchte einen Plan machen, | A damit jeder eine Aufgabe hat. |
| | B weil sie so wenig Zeit hat. |



- d Keiko kommt zu früh. Schreibt die Sätze zu Ende und vergleicht dann in der Klasse.



1. Keiko kommt, bevor ...
2. Kolja ist entsetzt, weil ...
3. Pia schreibt etwas, als ...
4. Paul hängt eine Diskokugel auf, damit ...
5. Robbie schaut gelangweilt, während ...
6. Keiko muss draußen warten, bis ...
7. Alle beeilen sich, nachdem ...
8. Es wird eine tolle Party, obwohl ...

Wiederholung: Nebensätze

Grund: weil
Gegensatz: obwohl
Ziel: damit
Zeit: als, bevor, bis, seit,
nachdem, während, wenn



1. Keiko kommt, bevor alles fertig ist.

2 a Keiko in zehn Jahren



Überlegt, was Keiko in zehn Jahren macht, welchen Beruf sie hat, ob sie verheiratet ist, mit wem sie befreundet ist. Macht ein Poster und präsentiert eure Ideen in der Klasse.



Beispiel: PAUL
– Beruf: Mathelehrer an einem Gymnasium
– Wohnort: lebt in Frankfurt
– ist nicht verheiratet, weil er Pia nicht vergessen kann
– ...



b Meine Zukunft

Stell dir vor, du kannst in die Zukunft sehen. Wo wirst du in zehn Jahren sein? Was wirst du machen? Schreibe über Beruf, Familie, Hobbys und was dir sonst noch einfällt.



Der Naturpark Schwarzwald zur 3.1

- 1 Seht euch die Karte mit den Naturparks in Deutschland an. Wie heißen die Naturparks und in welchen Bundesländern liegen sie?

Naturparks in Deutschland:



- 2 Schaut auf der Karte nach und findet heraus, wo sich der Naturpark Schwarzwald befindet. Danach lest den Steckbrief über diesen Park. Welche Informationen findet ihr besonders interessant?

Steckbrief

Der Naturpark Schwarzwald



Lage: im Südwesten Deutschlands, in Baden-Württemberg

Gesamtfläche: rund 4.200 Quadratkilometer (Stand August 2022)

Gegründet: im Jahr 2000, um die schöne Natur des Schwarzwaldes zu schützen und zu bewahren

Besonderheiten: einer der größten Naturparks Deutschlands, bekannt für seine schönen Wälder, klaren Bäche und malerischen Täler

Tiere: da leben viele verschiedene Tiere wie Rotwild, Rehe, Wildschweine, Füchse, Dachse und viele Vogelarten

Umweltschutzprojekte: es gibt mehrere Projekte, um Tier- und Pflanzenwelt zu schützen. Zum Beispiel durch die Verbesserung von Flüssen und die Förderung der Artenvielfalt.

Sehenswürdigkeiten: Neben der schönen Natur könnt ihr auch alte Burgen, idyllische Dörfer und historische Städte entdecken.

Veranstaltungen: regelmäßig Führungen, Workshops, Feste und Ausstellungen, bei denen ihr mehr über die Natur und Kultur des Schwarzwaldes erfahren könnt;

Barrierefreiheit: Der Naturpark Schwarzwald bemüht sich um barrierefreien Zugang für alle Besucher, auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Aktivitäten: Im Naturpark Schwarzwald könnt ihr wandern, radfahren, klettern und im Sommer schwimmen gehen. Im Winter könnt ihr sogar Ski fahren!

Regeln für einen Besuch: die Natur respektieren, keinen Müll hinterlassen und Hunde an der Leine halten; manche Gebiete sind für Besucher gesperrt, um die Tiere und Pflanzen zu schützen;

Eintrittspreise: normalerweise kostenlos, aber für spezielle Veranstaltungen oder geführte Touren kann eine Gebühr anfallen.



3 Beantwortet die Quiz-Fragen über den Naturpark Schwarzwald. Es können mehrere Antworten richtig sein.

1. In welchem Bundesland liegt der Naturpark Schwarzwald?

- A) Bayern, B) Baden-Württemberg
C) Nordrhein-Westfalen, D) Hessen

2. Wann wurde der Naturpark Schwarzwald gegründet?

- A) 1990, B) 2000, C) 2010, D) 2020

3. Was ist eine Besonderheit des Naturparks Schwarzwald?

- A) Kleine Fläche, B) Bekannt für seine Wüstenlandschaft
C) Größter Naturpark Deutschlands, D) Liegt im Norden Deutschlands





4. *Welche Tiere leben im Naturpark Schwarzwald?*

A) Bären, Affen, B) Krokodile, Elefanten, C) Rotwild, Rehe, Wildschweine,
D) Füchse, Dachse und Vogelarten

5. *Welche Aktivitäten kann man im Naturpark Schwarzwald machen?*

A) Klettern und Schwimmen, B) Schwimmen im Winter, C) Wandern,
Radfahren

D) Surfen und Tauchen

6. *Welche Dinge sollten Besucher in jedem Naturpark nicht machen?*

A) Müll hinterlassen, B) Laute Musik spielen, C) Wildtiere jagen, D) Pflanzen
pflücken

Können Bäume kommunizieren? zur 3.2

1 a Lest den Text. Was wird im Buch „Das geheime Leben der Bäume“ besonders betont?

- A) Das Leben der Tiere im Wald
- B) Die Bedeutung des Schutzes von Bäumen
- C) Die erstaunlichen Fähigkeiten und Beziehungen der Bäume

Entdecke die faszinierende Welt der Bäume mit Peter Wohlleben

Hast du dich jemals gefragt, was Bäume den ganzen Tag machen? Oder wie sie miteinander kommunizieren? Dann solltest du unbedingt das Buch „Das geheime Leben der Bäume“ von Peter Wohlleben lesen!



Peter Wohlleben ist ein deutscher Förster und Bestsellerautor, der sich intensiv mit dem Leben der Bäume beschäftigt hat. In seinem Buch nimmt er uns mit auf eine faszinierende Reise durch den Wald und zeigt uns, dass Bäume viel mehr können, als wir vielleicht denken.

Eines der erstaunlichsten Dinge, die Wohlleben entdeckt hat, ist die Art und Weise, wie Bäume miteinander kommunizieren. Über ihre Wurzeln und Pilze im Boden können Bäume Informationen austauschen und sich gegenseitig vor Gefahren warnen. Sie kümmern sich sogar um kranke oder schwache Bäume in ihrer Nähe, indem sie ihnen Nährstoffe zukommen lassen.

Aber das ist noch nicht alles! Wusstest du, dass Bäume auch eine Art Familienleben haben? In Wohllebens Buch erfährst du, wie Bäume miteinander verbunden sind und sich gegenseitig unterstützen, ähnlich wie eine Familie.



«Das geheime Leben der Bäume» ist nicht nur lehrreich, sondern auch spannend geschrieben. Peter Wohlleben nimmt uns mit auf seine Abenteuer im Wald und lässt uns die Natur mit ganz neuen Augen sehen.

Also schnapp dir das Buch, mach es dir unter einem Baum gemütlich und tauche ein in die faszinierende Welt der Bäume!

b Beantwortet die Fragen. Was ist richtig? Kreuzt an.

- 1) *Wie ist Peter Wohlleben bekannt?*
A) Als Astronom
B) Als Bestsellerautor und Förster
C) Als Maler
- 2) *Wie kommunizieren Bäume laut dem Text miteinander?*
A) Über ihre Blätter
B) Über ihre Wurzeln und Pilze im Boden
C) Über ihre Äste
- 3) *Was können Bäume laut dem Text für schwächere Bäume tun?*
A) Sie können sie ignorieren
B) Sie können ihnen Nährstoffe zukommen lassen
C) Sie können sie umstoßen
- 4) *Wie beschreibt der Autor das Buch „Das geheime Leben der Bäume“?*
A) Als eine fiktive Geschichte über sprechende Bäume
B) Als eine wissenschaftliche Abhandlung über Pflanzen
C) Als eine faszinierende Reise durch den Wald
- 5) *Welche wichtige Information wird im Text über das Leben der Bäume vermittelt?*
A) Bäume sind stumm und isoliert voneinander.
B) Bäume können nicht über ihre Wurzeln kommunizieren.
C) Bäume sind miteinander verbunden und unterstützen sich gegenseitig.

2 Mein Gedicht

a **Antworte auf die folgenden Fragen und schreibe ein Gedicht über die Natur, beispielsweise über einen Baum.**

Was? / Wer?
Wo?
Wie?
Was wird gemacht?
Ein Schlusswort

Ein Apfelbaum, (so hoch und stolz)
In meinem Garten, (wo die Vögel
singen)
Mit Früchten, (die im Sonnenlicht
glänzen)
Seine Blätter tanzen im Wind
Ein Zeichen des Lebens

Forschungen im Weltraum zur 4.1

- 1 Lest die Liste mit verschiedenen Forschungen. Welche Forschungen könnten im Weltraum durchgeführt werden? Kreuzt diejenigen an, die direkt mit dem Weltraum oder der Raumfahrt verbunden sind.



- a. Untersuchung der Schwerelosigkeit • b. Analyse von Sternen und Galaxien • c. Studium des Klimawandels auf der Erde • d. Analyse der Erdbebenaktivität • e. Suche nach Leben auf anderen Planeten •
- 1. f. Entwicklung von Technologien für die Raumfahrt • g. Erforschung der Artenvielfalt im Regenwald • h. Untersuchung der Korallenriffe und ihres Ökosystems • i. Entwicklung neuer Energietechnologien • j. Erforschung der Tiefsee und ihrer Bewohner

- 2 a Lest den Text über die Weltraumforschung. Welche der beschriebenen Forschungsbereiche findet ihr am interessantesten?

Die spannende Welt der Weltraumforschung

Im Weltraum gibt es viele Geheimnisse zu entdecken. Hier sind einige Beispiele für wissenschaftliche Forschung im Weltraum:

Erforschung des Sonnensystems: Raumsonden liefern uns wichtige Informationen über Planeten und Monde. Sie untersuchen Oberflächen, Atmosphären und senden Bilder von fernen Welten.

Astronomie und Astrophysik: Teleskope im Weltraum liefern Bilder von Galaxien, Sternen und Nebeln. Sie helfen Astronomen, die Geheimnisse des Universums zu verstehen.

Suche nach außerirdischem Leben:

Wissenschaftler suchen nach Leben auf anderen Planeten und Monden. Die Suche konzentriert sich auf Orte mit lebensfreundlichen Bedingungen.

Schwerelosigkeitsforschung: Die ISS dient als Labor im Weltraum.

Experimente helfen, die Auswirkungen der Schwerelosigkeit zu verstehen.

Weltraumtechnologie-Experimente: Raumfahrtorganisationen testen neue Technologien im Weltraum. Dazu gehören 3D-Druck, Solarenergie und Recycling.



Die Weltraumforschung hilft uns, die Geheimnisse des Universums zu entschlüsseln und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Wer weiß, welche Entdeckungen uns noch bevorstehen!

b Antwortet auf die Fragen. Was ist richtig?

1. Was ist die Hauptaufgabe von Raumsonden im Weltraum?

A) Erforschung von schwarzen Löchern B) Untersuchung von Planeten und Monden C) Suche nach Lebensformen auf der Erde D) Analyse von Erdbebenaktivitäten.

2. Was macht die Internationale Raumstation (ISS) hauptsächlich?

A) Erforschung der kosmischen Hintergrundstrahlung B) Beobachtung von Galaxien und Sternen C) Schwerelosigkeitsforschung D) Untersuchung der Polarregionen der Erde.

3. Warum suchen Wissenschaftler nach außerirdischem Leben?

A) Um herauszufinden, ob Leben auch auf anderen Planeten möglich ist B) Um mögliche Gefahren von Asteroideneinschlägen zu untersuchen C) Um das Ausmaß der Umweltverschmutzung im Universum zu messen D) Um mehr über die Entstehung des Lebens im Universum zu erfahren.

4. Warum testen Raumfahrtorganisationen neue Technologien im Weltraum?

A) Um die besten Ferienzele im All zu finden B) Um die Schönheit des Weltalls zu dokumentieren C) Um die Leistungsfähigkeit von Technologien im Weltraum zu überprüfen

3 Erklärt die folgenden Begriffe mit eigenen Worten:

außerirdisches
Leben

Astronomie

Schwerelosigkeitsforschung

Die Geschichte der deutschen Automobilindustrie zur 4.2

1 a Welche deutschen Automarken kennt ihr?

b Wie heißen diese deutschen Automarken?



2 a Lest die Texte. Ordnet die Titel den Texten zu.

- a. Frühe Autobauer • b. Neue Ideen und Verbesserungen
c. Die Bedeutung heute • d. Neue Herausforderungen
e. Wirtschaftlicher Aufschwung • f. Entstehung

Die Geschichte der deutschen Automobilindustrie begann vor langer Zeit im 19. Jahrhundert. Hier sind einige aufregende Ereignisse und interessante Fakten:

1____: Alles begann mit den genialen Erfindungen von Pionieren wie Karl Benz und Gottlieb Daimler. Im Jahr 1886 hat Karl Benz das allererste Auto hergestellt, das man in Serie produzieren konnte. Das war der Benz Patent-Motorwagen Nummer 1. Wenig später hat Gottlieb Daimler das erste Auto mit Verbrennungsmotor entwickelt.

2____: In den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts haben viele neue Autounternehmen in Deutschland angefangen, Autos zu bauen. Bekannte Marken wie Mercedes-Benz, BMW und Audi sind damals entstanden. Durch sie wurde Deutschland zu einem wichtigen Ort für die Autoherstellung.

3____: Die deutsche Automobilindustrie war schon immer sehr erfinderisch. Zum Beispiel hat Mercedes-Benz in den 1930er Jahren die Sicherheitskarosserie erfunden, um die Menschen besser zu schützen. In den 1980er Jahren hat BMW den ersten Motor gebaut, der elektronisch gesteuert wurde.

4____: Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es mit der deutschen Automobilindustrie steil bergauf. In den Jahren des „Wirtschaftswunders“ ist die deutsche Wirtschaft stark gewachsen, und immer mehr Menschen wollten Autos kaufen.



5____: Heute ist die deutsche Automobilindustrie einer der wichtigsten Wirtschaftszweige im Land. Deutsche Autos sind weltweit bekannt für ihre Qualität, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit.

6____: Obwohl die deutschen Autohersteller sehr erfolgreich sind, gibt es auch neue Probleme. Sie müssen sich zum Beispiel gegen die Konkurrenz aus anderen Ländern durchsetzen und umweltfreundlichere Autos entwickeln. Aber das bietet auch Chancen für neue Ideen und Innovationen.

- b Arbeitet in Kleingruppen. Schreibt zu dem Text fünf interessante Fragen.**



- c Bildet dann neue Gruppen, wobei in jeder neuen Gruppe jeweils eine Person aus den vorherigen Gruppen vertreten ist. Stellt eure Fragen und beantwortet die Fragen in der Gruppe gemeinsam.**



Die Kunst des Debattierens: Meinungen ausdrücken und andere überzeugen zur 4.3

1 Lest den Text. Welche Punkte für erfolgreiches Debattieren haltet ihr für wichtig?

In einer Demokratie dürfen Menschen ihre Meinung sagen und an Entscheidungen mitwirken. Eine wichtige Möglichkeit dafür ist die Debatte, wo Leute ihre Ideen austauschen und versuchen, andere zu überzeugen. Heute reden wir darüber, wie man gut debattiert und welche Fähigkeiten dazu wichtig sind. Das ist nicht nur in der Politik wichtig, sondern auch im Alltag. Wir lernen, wie man klare Argumente bringt und andere überzeugt.



Gründliche Vorbereitung: Informiere dich ausführlich über das Thema, sammle relevante Fakten und Argumente und verstehe beide Seiten.

Klare Argumentation: Ordne deine Argumente klar an, verwende Beispiele und Beweise und bleibe beim Thema.

Respektvoller Umgang: Respektiere die Meinungen anderer, greife niemanden persönlich an und konzentriere dich auf die Diskussion der Ideen.

Gute Sprache: Präsentiere deine Argumente überzeugend und verständlich mit klarer und einfacher Sprache.

Zuhören: Höre den Argumenten anderer aufmerksam zu und reagiere angemessen darauf.

Flexibilität: Sei offen für neue Ideen und bereit, deine Meinung zu ändern, wenn überzeugende Argumente vorgebracht werden.

Zeitmanagement: Nutze deine Zeit effektiv und halte dich an die vorgegebenen Zeitgrenzen, um deine Argumente prägnant zu präsentieren.

Schlussfolgerungen: Fasse deine wichtigsten Punkte am Ende zusammen und überzeuge dein Publikum von der Richtigkeit deiner Argumente.

2 a Parteien debattieren

Arbeitet in Kleingruppen. Wählt je zwei Gruppen ein Thema aus. Eine Gruppe bereitet Pro-Argumente vor, während die andere Contra-Argumente ausarbeitet. Die Debatten-Themen (ihr könnt auch gerne eigene Themen ausdenken):

1. Sollten Schülerinnen und Schüler Hausaufgaben haben?
2. Ist es besser, zu Fuß zur Schule zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren?
3. Sollten Smartphones in der Schule erlaubt sein?
4. Ist es besser, alleine zu lernen oder in Gruppen zu studieren?

b Jeweils zwei Gruppen debattieren zu einem Thema miteinander. Die anderen hören zu und geben am Ende ihre Meinung dazu ab, was in den Debatten gut und was weniger gut gelungen ist. Dann treten die nächsten zwei Gruppen mit ihrem Thema auf die Bühne.

Diese Redemittel können euch in euren Debatten helfen:

Zustimmung:

Ich stimme vollkommen zu.
Das sehe ich genauso.
Genau das denke ich auch.
Da sind wir einer Meinung.
Ich bin völlig einverstanden.
Ja, das klingt vernünftig.
Du hast vollkommen recht

Ablehnung:

Ich sehe das anders.
Das überzeugt mich nicht.
Ich bin anderer Meinung.
Ich kann dem nicht zustimmen,
weil...
Ich denke, das ist nicht ganz richtig,
weil...
Leider sehe ich das anders.
Das ist nicht meine Ansicht.

Teilweise zustimmen:

Ich stimme teilweise zu, aber...
Ich bin nicht ganz einverstanden, aber...
Ich kann dem bis zu einem gewissen Grad zustimmen, aber...
Ich sehe die Logik dahinter, aber...
Da bin ich zwiegespalten.
Ich bin mir uneins darüber, ob...
Das ist ein kompliziertes Thema, und ich sehe beide Seiten.

Grammatikübersicht

Verben im Präteritum

	sagen	arbeiten	werden	gehen	kommen
ich	sagte	arbeitete	wurde	ging	kam
du	sagtest	arbeitetest	wurdest	gingst	kamst
er/es/sie	sagte	arbeitete	wurde	ging	kam
wir	sagten	arbeiteten	wurden	gingen	kamen
ihr	sagtet	arbeitetet	wurdet	gingt	kamt
sie/Sie	sagten	arbeiteten	wurden	gingen	kamen

weitere Verben: geben – gab, heißen – hieß, bringen – brachte, sprechen – sprach, stehen – stand

Relativsätze mit Präpositionen

	Mit Akkusativ	Mit Dativ
Hast du einen Stift ,	Für den Stift braucht man Tinte. für den man Tinte braucht ?	Mit dem Stift kann ich schreiben. mit dem ich schreiben kann ?
Hier ist das Heft ,	Für das Heft habe ich zwei Euro bezahlt. für das ich zwei Euro bezahlt habe .	Mit dem Heft kannst du lernen. mit dem du lernen kannst .
Ist das die Frau ,	Für die Frau hast du eine DVD gekauft. für die du eine DVD gekauft hast ?	Mit der Frau verstehst du dich gut. mit der du dich gut verstehst ?
Ich zeige Fotos,	Für die Fotos habe ich Preise gewonnen. für die ich Preise gewonnen habe .	Auf den Fotos sieht man die Stadt. auf denen man die Stadt sieht .

Nebensätze mit als, obwohl

als	Jannis spielte in einem Krimi mit , Als Jannis 10 war ,	als er 10 war , spielte er in in einem Krim mit .
obwohl	Der Ort gefällt Enno, Obwohl der Ort unheimlich ist ,	obwohl er unheimlich ist , gefällt er Enno.

Unregelmäßige Adjektive:

teuer – teurer – am teuersten
 groß – größer – am größten
 hoch – höher – am höchsten
 gern – lieber – am liebsten

kurz – kürzer – am kürzesten
 nah – näher – am nächsten
 gut – besser – am besten
 viel – mehr – am meisten

Nomen-Verb-Verbindungen

Verb	Nomen + Verb	
fragen	eine Frage stellen	Darf ich dir noch ein paar Fragen stellen?
nachdenken	sich Gedanken machen	Hast du dir Gedanken über den Besuch gemacht?
erlauben	die Erlaubnis geben	Und deine Eltern haben dir die Erlaubnis gegeben?
sich bemühen	sich Mühe geben	Ich habe ihnen gesagt, dass ich mir immer Mühe gebe.
sich erfüllen	in Erfüllung gehen	Ich wünsche dir, dass dein Traum in Erfüllung geht.

Weitere Nomen-Verb-Verbindungen:

beenden – zu Ende bringen
 hoffen – Hoffnung haben

sich interessieren – Interesse haben
 helfen – zu Hilfe kommen

Trennbare Verben im Präteritum

			Satzende
Hanna	ging	eine Ausbildung als Fotografin	an
Die Ausbildung machte Spaß,		weil sie viel	ausprobierete.

Nebensätze in der Vergangenheit mit nachdem, wenn und als

nachdem	Marieke lernt für die Prüfung. Sie ist müde. → Nachdem Marieke für die Prüfung gelernt hat, ist sie müde.
wenn	Marieke kam nach einer Reise nach Hause. Sie war glücklich. → (Immer) Wenn Marieke nach einer Reise nach Hause kam, war sie glücklich.
als	Marieke ist das erste Mal Ski gefahren. Sie brach sich das Bein. → Als Marieke das erste Mal Ski gefahren ist, brach sie sich das Bein.

Nebensätze mit damit und um ... zu

	Gustav schaltet das Licht an.	Sein Opa sieht besser.	Gustav sieht besser.
damit	Gustav schaltet das Licht an,	damit sein Opa besser sieht.	damit er besser sieht.
um ... zu	Gustav schaltet das Licht an,	---	um besser zu sehen.

Indirekte Ja-/Nein-Fragen

Kommt Martin ins Kino mit?	Weißt du, ob Martin ins Kino	mitkommt?
Müssen wir Karten reservieren?	Sag mir bitte, ob wir Karten reservieren	müssen

Substantive mit Endung -(e)n

Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
der/ein Mensch	den/einen Menschen	dem/einem Menschen	des/eines Menschen

Ebenso: der Name, der Junge, der Nachbar, der Praktikant, der Affe, der Löwe, der Elefant

Adjektive ohne Artikel

	Nominativ		Akkusativ		Dativ
der	Großer Spaß!	den	Suche netten Schüler ...	dem	aus nahem Stadtteil.
das	Einmaliges Angebot!	das	Biete neues Buch ...	dem	aus teurem Laden.
die	Tolle Chance!	die	Mache lange Reise ...	der	mit traumhafter Unterkunft.
die	Coolen Jobs warten!	die	Brauche wache Leute ...	den	mit guten Kenntnissen.

Demonstrativartikel: *derselbe, denselben*

Nominativ		Akkusativ	
der	Da läuft derselbe Hund.	den	Denselben Film habe ich auch gesehen.
das	Dasselbe Lineal liegt hier.	das	Dasselbe Eis noch einmal, bitte.
die	Dieselbe Blume blüht im Garten.	die	Dieselbe Aufgabe habe ich gemacht.
die	Dieselben Taschen sind hier.	die	Dieselben Schuhe habe ich auch bestellt.

Präpositionen mit Genitiv

wegen	Wegen des Regens war es nass.	trotz	Trotz der Insekten war es super.
--------------	--------------------------------------	--------------	---

Fragewörter mit Präpositionen

	Person	Sache
Präposition mit Akkusativ	☒ Über wen redet ihr die ganze Zeit? ☒ Über dich.	☒ Worüber redest du im Referat? ☒ Über die Umwelt.
Präposition mit Dativ	☒ Von wem träumst du? ☒ Von einem Star.	☒ Wovon träumst du? ☒ Von einer Karriere als Sängerin.

Ebenso: ohne r: wofür, wogegen, womit, wonach, wovor, wozu, wobei, wodurch
 mit r: woran, worauf, woraus, worin, worum, worunter

Passiv Präsens und Präteritum

	Präsens		Präteritum	
	kontrollieren		abholen	
ich	werde	kontrolliert	wurde	abgeholt
du	wirst	kontrolliert	wurdest	abgeholt
er/es/sie	wird	kontrolliert	wurde	abgeholt
wir	werden	kontrolliert	wurden	abgeholt
ihr	werdet	kontrolliert	wurdet	abgeholt
sie/Sie	werden	kontrolliert	wurden	abgeholt

			Satzende
Die Passagiere → Man	werden kontrolliert	am Flughafen die Passagiere am Flughafen.	kontrolliert
Pia und Nadja → Man	wurden holte	vom Flughafen Pia und Nadja vom Flughafen	abgeholt. ab
	Wurdet Brachte	ihr mit dem Bus ins Hotel man euch mit dem Bus ins Hotel?	gebracht?

Eingeschobene Relativsätze

Die Familie kommt aus den USA. Die Familie,	Die Familie sieht man auf den Fotos. die man auf den Fotos sieht,	kommt aus den USA.
Hast du die CD schon gehört? Hast du die CD,	Ich habe dir die CD in den USA gekauft. die ich dir in den USA gekauft habe,	schon gehört?
Die Party war langweilig. Die Party,	Ich habe mich so auf die Party gefreut. auf die ich mich so gefreut habe,	war langweilig.
In Städte reise ich nicht. In Städte,	In den Städten gibt es keinen Strand. wo / in denen es keinen Strand gibt,	reise ich nicht.

Nebensätze – Übersicht

Zeit	bevor	Bevor ich in die Schule gekommen bin, war ich im Kindergarten.
	als	Als ich in die Schule gekommen bin, habe ich eine Schultüte bekommen.
	bis	Ich war in der Grundschule, bis ich zehn Jahre alt war.
	nachdem	Nachdem ich auf das Gymnasium gekommen war, hatte ich viele Probleme in der Schule.

	während	Während ich im Unterricht saß , musste ich viel mitschreiben.
	seit	Seit ich neue Freunde gefunden habe , habe ich weniger Probleme.
	wenn	Wenn ich jetzt morgens aufstehe , habe ich keine Angst mehr vor der Schule.
Bedingung	wenn	Wenn Alva traurig ist , hört sie ganz laut Musik.
Grund	weil	Alva spielt selbst in einer Band, weil sie Musik liebt .
Ziel	damit	Damit die Band bekannt wird , hat sie eine Internetseite gestaltet.
	um ... zu	Sie hat sich sehr bemüht, um die Seite ins Internet zu stellen .
Gegensatz	obwohl	Torsten liest keine Bücher, obwohl Lesen sein großes Hobby ist .
Folge	sodass	Er arbeitet jeden Nachmittag, sodass er keine Zeit zum Lesen hat .
	so ... dass	Bald hat er so viel Geld gespart, dass er ein Motorrad kaufen kann .
	dass	Er weiß, dass er dann wieder mehr Zeit zum Lesen hat .

Stellung von Pronomen

2 Nomen	Dativ vor Akkusativ	Paul leiht seinem Vater ein Buch .
1 Pronomen	Pronomen vor Nomen	Paul leiht es seinem Vater . Paul leiht ihm ein Buch .
2 Pronomen	Akkusativ vor Dativs	Paul leiht es ihm .

da(r) + Präposition

sich informieren über	☒ Ich möchte nach Afrika. Gibt es dort seltene Krankheiten? ☒ Keine Ahnung. Informiere dich darüber !
achten auf	☒ Hast du einen Schal um? ☒ Mama, mach dir keine Sorgen. Darauf achte ich doch immer!
ausgeben für	☒ Kaufst du oft Süßigkeiten? ☒ Nein, dafür gebe ich kein Geld aus.

Ebenso: ohne r: dagegen, danach, davon, davor, dazu, dabei, dadurch, damit
mit r: daran, daraus, darin, darum, darunter

Präpositionen mit Genitiv

während Schalten Sie bitte **während des** Flugs Ihr Handy aus.

Konjunktiv II

	haben	sein	werden	können	sollen
ich	hätte	wäre	würde	könnte	sollte
du	hättest	wärest	würdest	könntest	solltest
er/es/sie	hätte	wäre	würde	könnte	sollte
wir	hätten	wären	würden	könnten	sollten
ihr	hättet	wärt	würdet	könntet	solltet
sie/Sie	hätten	wären	würden	könnten	sollten

Würdest du gern zum Konzert gehen? Könntest du mir bitte das Programm zeigen?
Wenn ich Zeit hätte, wäre ich gern dabei. Du solltest aber pünktlich kommen.

Verben mit Präpositionen

Akkusativ	Dativ
Keiko freut sich auf die Zeit in Deutschland.	Keiko kann viel von ihrem Land erzählen .
Sie redet den ganzen Tag über ihren Freund.	Sie träumt von der neuen Schule.

Weitere Verben: warten auf, sich interessieren für, diskutieren über, sich erinnern an

Weitere Verben: teilnehmen an, gratulieren zu, telefonieren mit, einladen zu

Relativsätze im Nominativ und Akkusativ

	Nominativ	Akkusativ
Das ist der/ein Austauschschüler ,	Er surft gern. der gern surft .	Ich verstehe ihn gut. den ich gut verstehe .

	Nominativ	Akkusativ
Das ist das/ein Geschenk,	Es ist von meinem Opa. das von meinem Opa ist .	Ich habe es nicht ausgepackt. das ich nicht ausgepackt habe .
Das ist die/eine Austauschschülerin,	Sie spricht gut Deutsch. die gut Deutsch spricht .	Er mag sie sehr gern. die er sehr mag .
Das sind die/– Schüler,	Sie haben heute einen Infotag. die heute einen Infotag haben .	Wir treffen sie bald. die wir bald treffen .

Relativsätze mit wo – Ortsangaben

Hamburg ist eine Stadt, wo fast zwei Millionen Menschen leben .
Ich wohne in einem Ort, wo man nicht viel machen kann .

Nebensatz vor Hauptsatz

Die Schule ist aus.	Ich fahre Skateboard.	Ich bin total müde.	Ich muss Kaffee trinken .
Wenn die Schule aus ist ,	fahre ich Skateboard.	Weil ich total müde bin ,	muss ich Kaffee trinken .

Trennbare Verben im Nebensatz

			Satzende
	Sie	lernt	neue Freunde kennen .
Keiko hofft, dass	sie		neue Freunde kennen lernt .
	Wie	sieht	Keiko aus?
Nadja möchte wissen,	wie		aus sieht .

Infinitiv mit zu

Ich beginne,	mir eine fantastische Welt aufzubauen .
Weitere Verben:	aufhören, anfangen, vergessen, versprechen, versuchen, sich bemühen
Es ist toll,	mit Freunden Computerspiele zu spielen .
Weitere Adjektive:	Es ist wichtig, ...; Es ist schwer, ...; Es ist leicht, ...; Es ist möglich, ...
Es macht Spaß,	eine neue Welt zu entdecken .
Weitere Nomen:	(keine) Zeit haben, Angst haben, Lust haben

Unbestimmte Pronomen: *irgend-* + W-Fragewort

irgendwer	Irgendwer hat meinen Personalausweis versteckt.
irgendwo	Wo ist denn dein Schlüssel? – Keine Ahnung, irgendwo.

Ebenso: irgendwann, irgendwie, irgendwas

3.1 Freizeitgestaltung der Jugendlichen

Deutsch	Kasachisch	Russisch
Stunde 1. Katze, Hund oder Hamster? Freizeittypen		
der Freizeittyp, -en	демалыс түрі	вид отдыха
umziehen* (sich) (<i>Ich ziehe mich vor der Party um.</i>)	киім ауыстыру	переодеваться
vorbei kommen*	кіру	заходить
empfehlen*	кеңес беру	посоветовать
die Stadttour, -en	қала бойынша экскурсия	экскурсия по городу
der Traumurlaub, -e	армандаған демалыс	отпуск мечты
unternehmen*	қабылдау, жасау	предпринимать, делать
selten (<i>Ich gehe selten ins Kino.</i>)	сирек	редко
die Beschreibung, -en	сипаттама	описание
zu treffen*	жақындау, сәйкестендіру	подходить, соответствовать
Stunde 2 . Musik für jede Situation		
der Ton, Töne	дыбыс(-тар)	звук, -и
die Klassik (Sg.)	классика	классика
der Jazz (Sg.)	джаз	джаз
der Schlager, -	шлягер	шлягер
der Hardrock (Sg.)	рок	рок
der Techno (Sg.)	техно	техно
der Punk (Sg.)	панк	панк
der Rap, -s	рэп	рэп
Stunde 3. Musik und unser Gehirn		
das Gehirn, -e	ми	мозг
entspannen	демалу	расслабиться
wirken	әрекет ету	действовать
besitzen	иелік ету	владеть
beeinflussen	әсер ету	влиять

die Glückshormone	бақыт гормондары	гормоны счастья
die Kopfschmerzen	бас ауруы	головная боль
die Hirnregion, -en	мидың бөлімі	участок мозга
Stunde 4. Meine Chance		
die Jury, -s	қазылар алқасы	жюри
die Aufregung, -en	толқу	волнение
bevor	дейін	до
der Leser, - die Leserin, -nen	оқырман	читатель
seit (Seit sie zu mir gehalten haben, mag ich sie noch lieber.)	өйткені (Олар мені қолдағандықтан, маған олар одан әрі ұнайды.)	поскольку (Поскольку они меня поддержи-вали, они мне нравят-ся ещё больше.)
gründen	негіздеу	основать
klatschen	қағу	хлопать
während (Alle haben getanzt, während die Band spielte.)	әзірге, ал (Оркестр ойнаған кезде бар-лығы биледі.)	пока, в то время как (Все танцевали, пока играл оркестр.)
der Hit, -s	хит	хит
das Feedback, -s	кері байланыс	обратная связь
die Show, -s	шоу	шоу
kümmern (sich) um (Ich habe mich nicht mehr um die Band gekümmert.)	қамқорлық (Мен енді топқа қамқор бола алмадым.)	заботиться (Я больше не заботился о груп-пе.)
der Kandidat, -en	үміткер	кандидат
die Kandidatin, -nen	үміткер	кандидат
aus reichen	ұстау, жеткілікті болу	хватать, быть доста-точным
die Vorauswahl, -en	алдын ала іріктеу	предварительный отбор
aufgeregt	қозған, қозданған	возбуждённый
dran sein* (Wer ist als Nächstes dran?)	кезекте тұру (Келесі кім?)	быть на очереди (кто следующий?)
die Nervosität (Sg.)	күйгелектік	нервозность

die Kritik, -en	сын, қолдау* (Менің достарым мені әрқашан қолдады.)	критика поддержать* (Мои друзья всегда поддерживали меня.)
halten* (<i>Meine Freunde haben immer zu mir gehalten.</i>)	күйгелектік	нервозность
inzwischen	сонымен қатар, бұлар арада	тем временем, между тем
auf geben*	берілу	сдаться
der Gesang, Gesänge	ән айту	пение
kritisieren	сынау	критиковать
schätzen (<i>Ich weiß meine Freunde sehr zu schätzen.</i>)	бағалаймын (Достарымды өте бағалаймын.)	ценить (Я очень ценю своих друзей.)
der Klick, -s	компьютер тінтуірін басу, жауап	щелчок компьютерной мыши, здесь: отклик

Stunde 5. Laufende Bilder

der Thriller, -	триллер	триллер
der Schlüsselanhänger, -	әшекей; салпыншақ	брелок
die Klingel, -n	қоңырау	звонок, колокольчик
die Fahrradklingel, -n	велосипед қоңырауы	велосипедный звонок
die Maske, -n	бетперде	маска
klug, klüger, am klügsten	ақылды, ақылдырақ, ең ақылды	умный, умнее, самый умный
der Zaubertrick, -s	сиқырлы трюк	волшебный трюк

Stunde 6. Physik und Weltraumfilme

physikalische Regeln	физикалық ережелер	физические правила
drehen	айналдыру	повернуть
der Lebensraum, -räume	өмір сүру кеңістігі	жизненное пространство
die Laserpistole, -n	лазерлік мылтық	лазерный пистолет
die Vergangenheit, -en	өткен-кеткен	прошлое

der Spezialeffekt, -e	ерекше әсер	спецэффект, -ы
das Raumschiff, -e	ғарыш кемесі	космический корабль
Stunde 7. Grammatik-Werkstatt		
der Ausweis, -e	куәлік	удостоверение
die Schublade, -n	үстел тартпасы	ящик стола
der Türsteher	күзетші	охранник, вышибала
stehlen	ұрлау	украсть
das Geigespielen, -	скрипкада ойнау	игра на скрипке
das Musikinstrument, -e	музыкалық аспап	музыкальный инстру- мент
das Publikum,	жұртшылық	публика
Stunde 8. Regeln für einen guten Zoobesuch		
strenge Regeln	қатаң ережелер	строгие правила
der Streichelzoo, -s	контакт хайуанаттар бағы / зообағы	контактный зоопарк
beschädigen	зақымдану	повреждать
das/die Tiergehege	жануарларға ар- налған қоршау	вольер для животных
gültig	жарамды	действительный
die Eintrittskarte, -n	кіру билеті	входной билет
die gültige(n) Eintrittskarte, -n	жарамды кіру билеті	действительный вход- ной билет
die Anreise, -n	келу, келіп жету	прибытие
das Spielzeug, -e	ойыншық (-тар)	игрушка, -и
der Rasen	Гүлзар, көгал	газон
die Broschüre, -n	брошюра	брошюра
klopfen	дүкілдету, қағу	стучать
schreien	айғайлау	кричать
Stunde 9. Tiere im Zoo		
die Tierquälerei, -en	жануарларды азап- тау, жануарларды қорлау	истязание животных, жестокое обращение с животными
der Eisbär, -en	ақ аю	белый медведь

die Dokumentation, -en (<i>Es läuft eine Dokumentation im Fernsehen.</i>)	деректі фильм (Теледидарда деректі фильм көрсетіледі.)	документальный фильм (По телевизору показывают документальный фильм.)
die Jahreskarte, -n	жылдық билет	годовой билет
der Löwe, -n	арыстан	лев
die Freiheit, -en	бостандық	свобода
der Schimpanse, -n	шимпанзе	шимпанзе
das Mitleid (Sg.)	аяушылық, жанашырлық	жалость, сочувствие
der Affe, -n	маймыл	обезьяна
der Käfig, -e	тор	клетка
rum hängen* (ugs.)	сауық-сайран құру	тусоваться
stinken*	жаман иіс аңқу, сасық иіс шығу	вонять
die Schlange, -n	жылан	змея
der Elefant, -en	піл	слон
der Hase, -n	қоян	заяц
die Heimat, -en	Отан	родина

Stunde 10. Zoos in Kasachstan: Statistik

berühren	түрту	трогать, касаться
streicheln	сипау	гладить
einheimisch	жергілікті	местный
anfassen	жанасу; сүйкену	прикасаться
die Anzahl, -	мөлшер	количество
die Säugetiere	сүтқоректілер	млекопитающие
die Reptilien	бауырымен жорғалаушылар	рептилии
die Wirbellose	омыртқасыздар	беспозвоночные
der Tierfreund, -e	жануарларды жақсы көретін адам	любитель животных

Stunde 11. Begeisterung für Skateboarding

das Skateboard, -s	скейтборд	скейтборд
skaten	скейт тебу	кататься на скейте

das Skateboarding	скейтбординг	скейтбординг
der Zukunftsplan, -pläne	болашақ жоспары	план на будущее
soziale Veränderungen	әлеуметтік өзгерістер	социальные перемены
introvertiert	интровертті	интровертный
üben	жаттығу	тренировать(ся)
stundenlang üben	бірнеше сағат бойы жаттығу	тренировать(ся) часами
olympische Sportart	олимпиадалық спорт түрі	олимпийский вид спорта
die Bedeutung, -en	мағынасы	значение
(jmd.) beeindrucken	әсер ету	впечатлять, впечатлить
die Leidenschaft, -en	құмарлық	страсть
Stunde 12. Was machen wir?		
das Angebot, -e	ұсыныс	предложение
der Radio-DJ, -s	радиодиджей, радио диджейі	радиодиджей, диджей на радио
hin bringen*	әкелу, алып кету	завезти, отвезти
live	тікелей эфир	прямой эфир, вживую
der Song, -s	өлең	песня
aus probieren	байқап көру	испробовать
die Klettersachen (Pl.)	альпинизмге арналған жабдық	оборудование для скалолазания
weiterer, weitere	әрі қарай	дальше
jeweils	тиісінше	соответственно
die Voraussetzung, -en	талап, алғышарт	требование, предпосылка
der Download, -s	жүктеу	загрузка
der Club, -s (In dem Club gibt's die beste House-Musik.)	клуб (Бұл клубта ең жақсы үй музыкасы естіледі.)	клуб (В этом клубе звучит лучшая хаус-музыка).
das Mindestalter, -	ең төменгі жас	минимальный возраст

die Ausweiskontrolle, -n	құжаттарды тексеру, жеке куәлік	проверка документов, удостоверение личности
das Ticket, -s	билет	билет
der Vorverkauf, Vorverkäufe	алдын ала сату	предварительная продажа
das Album, Alben	альбом	альбом, -ы
die Tournee, -s (<i>Die Band geht ab heute auf Tournee.</i>)	тур	тур
der Schülerschein, -e	студенттік куәлік	студенческое удостоверение
der Klettergarten, -gärten	иреленген бақ	выющийся сад
das Adrenalin (Sg.)	адреналин	адреналин
pur	таза	чистый
die Höhe, -n	биіктік	высота
die Route, -n	бағыт	маршрут
attraktiv	тартымды	привлекательный
unterschreiben*	қол қою	подписать
das Festival, -s	фестиваль	фестиваль
die Jugendband, -s	жастар тобы	молодёжная группа
das Open Air, -s	ашық аспан астында	под открытым небом
der Grillplatz, -plätze	барбекю алаңы	площадка для барбекю
der Ersatztermin, -e	ауыстыру күні	дата замены
näherer, nähere (<i>nähere Informationen</i>)	толығырақ (толығырақ ақпарат)	более подробно (более подробная информация)
erforderlich	қажетті	необходимо
die Ausrüstung, -en	жабдық	оборудование
die Begleitung, -en	сүйемелдеу	сопровождение
der Elternteil, -e	ата-ана	родитель
Stunde 13. Schreibtraining. Casting-Shows: Meine Meinung		
die Jugendzeitschrift, -en	жастар журналы	молодёжный журнал
die Casting-Show, -s	кастинг	кастинг-шоу

der Überblick, -e	шолу	обзор
das Fernsehen, -	теледидар, телеви- зия	телевидение
der/die Fernsehzuschauer	телекөрермен	телезритель
unterhalten	алдандыру, көңіл көтеру	развлекать
die Unterhaltung, -en	Алданыш, жұба- ныш, көңіл көтеру	развлечение

Stunde 14. Projekt: Unser Lieblingslied

das Lieblingslied, -er	сүйікті ән	любимая песня
stammen (Das Lied stammt aus dem Jahr 2005.)	болып келеді, орын алады (2005 жылғы хит.)	исходить, являться (Хит из 2005 года.)
die Band, -s	топ	группа
der Erfolg, -e	жетістік	успех
die Melodie, -n	әуен	мелодия

3.2 Miteinander wachsen: Beziehungen navigieren

Stunde 1. Gute Freunde

die Wahrheit, -en	ақиқат, анық, рас, шындық	правда
übereinander reden	бір-бірі туралы сөй- лесу	говорить друг о друге
voreinander	бір-бірінің алдында	друг перед другом
auf (Das Fenster ist auf.)	ашық (Терезе ашық.)	открыто (Окно откры- то.)
zu machen	жабу	закрывать, закрывать

Stunde 2. Freundschaften

miteinander	бірге	вместе
die Einstellung, -en	нұсқама	установка, -и
der Geschmack, Geschmäcker	дәмі	вкус, -ы
umarmen (sich)	құшақтау	обнять

Stunde 3. Horoskope

das Sternzeichen, -	шоқжұлдыз белгісі	знак Зодиака
das Horoskop, -e	жұлдыз жорамал	гороскоп
der Widder, -	тоқты	Овен

der Stier, -e	торпақ	Телец
der Zwilling, -e	егіздер	Близнецы
die Jungfrau, -en	бикеш	Дева
die Waage, -n	таразы	Весы
der Skorpion, -e	сарышаян	Скорпион
der Schütze, -n	мерген	Стрелец
der Steinbock, -böcke	тауешкі	Козерог
der Wassermann, -männer	суқұйғыш	Водолей
melden (sich) (<i>Melde dich heute ganz oft im Unterricht.</i>)	қолын көтеру (Бүгін сабақ кезінде қолыңды жиі көтер.)	поднять руку (Часто поднимай руку сегодня во время урока.)
die Liebeserklärung, -en	махаббат сезімін білдіру	признание в любви
vertragen* (sich) (<i>Ich vertrage mich gut mit meinem Bruder.</i>)	тіл табысу (Мен ағаммен жақсы араласамын.)	ладить (Я хорошо лажу с моим братом.)
begegnen	кездестіру	встретить (ся) (неожиданно)
erobern (<i>Er hat mein Herz erobert!</i>)	жаулап алу (Ол менің жүрегімді жаулап алды!)	завоевать (Он завоевал моё сердце!)
das Herz, -en	жүрек	сердце
der Liebesbrief, -e	махаббат хаты	любное письмо
gelingen*	табысқа жету	удаваться, получаться
betrügen*	алдау	обманывать
die Beziehung, -en (<i>in einer festen Beziehung sein</i>)	қарым-қатынас	отношения, взаимоотношения
intelligent	ақылды	умный
überraschen	тосынсый жасау	сделать сюрприз
völlig (<i>völlig richtig sein</i>)	толық	полностью
Stunde 4. Unser Sonnensystem		
der Merkur	Меркурий	Меркурий
die Venus	Шолпан	Венера
die Erde	Жер	Земля

der Mars	Қызылжұлдыз	Марс
der Jupiter	Есекқырған	Юпитер
der Saturn	Қоңырқай	Сатурн
der Uranus	Уран	Уран
der Neptun	Нептун	Нептун
der Pluto	Плутон	Плутон
das Sonnensystem	Күн жүйесі	Солнечная система
der Zwergplanet	ергежейлі планета	карликовая планета

Stunde 5. Unser Video-Thema: Das Tienschan-Observatorium

die NASA : Nationale Aeronautik- und Raumfahrtbehörde	Ұлттық аэронавтика және ғарыш кеңістігін зерттеу басқармасы	Национальное управление по аэронавтике и исследованию космического пространства (NASA)
ESA: Europäische Weltraumorganisation	Еуропа ғарыш агенттігі	Европейское космическое агентство
die Entfernung, -en	қашықтық	расстояние
hochpräzise	жоғары дәлдік	высокоточный
wach sein wach bleiben	ұйықтамау, сергу	бодрствовать
rund um die Uhr	тәулік бойы	круглосуточно
die Sicherheitsgründe	қауіпсіздік себептері	причины безопасности
interplanetar	планетааралық	межпланетный

Stunde 6. Ein Liebesbrief

immer, wenn	әрқашан, қашан...	всегда, когда ...
der Duft, Düfte	иіс	запах
riechen*	иіскелеу, иіс сезу	нюхать, чувствовать запах
zu halten* (<i>Halt dir die Nase zu!</i>)	қысу (Мұрныңызды қысыңыз!)	зажимать (Зажми нос!)
das Lächeln, -	күлімсіреу	улыбка
übel, übler, am übelsten (<i>Mir ist übel.</i>)	жаман (Мен өзімді жаман сезінемін.)	плохо (Мне плохо.)

schimpfen (<i>Meine Eltern haben mit mir geschimpft.</i>)	ұрысу (Ата-анам маған ұрысты.)	ругать (Мои родители со мной ругались.)
auseinander setzen (<i>Die Lehrerin setzte uns auseinander.</i>)	бөліп отырғызу, екі бөлек отырғызу	рассаживать, рассадить
bitten* (<i>Ich bitte dich um Hilfe.</i>)	сұраңыз (Мен сенен көмек сұраймын.)	просить (Я прошу тебя о помощи.)
siebter Himmel (<i>im siebten Himmel sein</i>)	төбесі көкке жеткендей болу	быть на седьмом небе
verlieben (sich) (<i>Sie hat sich in mich verliebt.</i>)	ғашық болу (ол маған ғашық болды.)	влюбляться (Она влюбилась в меня.)

Stunde 7. Ob sie den Brief gelesen hat...

zornig	ашулы	злой
enttäuscht	ренжіді	расстроенный
merkwürdig	біртүрлі	странно
verhalten* (sich)	өзін-өзі ұстау	(себя) вести
verwirrt	ұялған	смущённый
ärgerlich	ашулы	сердитый
zu hören	тыңдау	слушать
ob	егер, ... ма	если, ли
anscheinend	шамасы	видимо
hassen	жек көру	ненавидеть
einen Rat geben	ақыл айту	дать совет

Stunde 8. Chemie der Gefühle

verändern	өзгерту	изменить
die Veränderung	өзгеріс	изменение
klar	айқын	ясный
klar denken	нақты ойлау	думать ясно
ausgeglichen	теңдестірілген	сбалансированный
die Ausgeglichenheit	теңгерімділік	сбалансированность
das Verliebtsein	ғашықтық	влюблённость
schwitzen	терлеу	вспотеть
schläfrig	ұйқылы	сонный

Stunde 9. Das geht dich nichts an!

an gehen* (<i>Das geht dich nichts an!</i>)	ісі болмау (Бұның сізге қатысы жоқ!)	иметь дело (Это не твоё дело!)
die Privatsache, -n	жеке іс	личное дело
entfernen (<i>Fotos aus dem Internet entfernen</i>)	жою (Интернеттен фотосуреттерді жою.)	Удалить (Удалить фотографии из интернета.)
orten	орналасқан жерін қадағалау	отслеживать местоположение
nix (ugs.)	ештеңе	ничего
bemerken	байқап қалу	заметить
verraten*	жария қылу, көпке жаю	выдавать, раскрывать, предавать, разглашать
ständig	үнемі	постоянно
das Geheimnis, -se	құпия	секрет
stinksauer	ашуланған	вне себя от ярости, сердитый
zusammen sein* (<i>Ich bin seit drei Monaten mit Jan zusammen.</i>)	бірге болу (Ян еке-үміз үш ай біргеміз.)	быть вместе (Мы с Яном уже три месяца вместе.)
davon	осыдан	от этого
vertrauen	сену	доверять
trennen (sich) (<i>Trenn dich doch von deiner Freundin.</i>)	айырылысу (Құрбыңмен айырылыс.)	расставаться (Расстанься со своей подругой.)
ebenfalls	сондай-ақ	также
die Privatsphäre, -n	жеке сала, жеке өмір саласы	личная сфера, сфера личной жизни
die Basis (Sg.)	база, негіз	фундамент, основа, база
behaupten	мәлімдеу, бекіту	заявлять, утверждать
Stunde 10. Grammatik-Werkstatt		
das Jugendzentrum, -en	жастар орталығы	молодёжный центр
der Computerraum, -räume	компьютерлік зал	компьютерный зал

die AG (<i>Arbeitsgemeinschaft</i>)	қоғамдастық	сообщество
die Sport-AG	спорт үйірмесі	спортивный кружок
der Zufall, Zufälle	сәйкестік	совпадение
derselbe	сондай	тот же
dieselbe	сондай	та же
dasselbe	сол, тура сол	то же
dieselben	дәл сондай	те же
der Halbbruder, -brüder	өгей аға	сводный брат

Stunde 11. Typische Jugendliche

typisch	тән	типичный
der typische Jugendliche	типті жасөспірім	типичный подросток
das Taschengeld, -gelder	қалта ақшасы, жеке шығындарға арналған ақша	карманные деньги, деньги на личные расходы
ausgehen	шығу (үйден)	выходить (из дома),
das Ausgehen	серуендеуге бару	отправляться гулять
eine große Rolle spielen	үлкен рөл атқару	играть большую роль

Stunde 12. Ein Treffen von Fremden

der/die Fremde	бөтен	чужой, чужая
unglaublich	керемет	невероятно
der Gedanke, -n	ой	мысль
freien Lauf lassen (<i>Ich lasse meinen Gedanken freien Lauf</i>)	еркіндік беру	дать свободу
zurück lehnen (sich)	демалу, артқа еңкею	расслабиться, откинуться назад
ein steigen	кіру	входить
gerade	тіке	прямо
so (ugs.) (<i>Ich brauche so Sachen.</i>)	осындай	такие
extra (<i>Ich habe mich extra hübsch gemacht.</i>)	арнайы	специально
der Typ, -en	тұрпат, түр, үлгі	тип
hin setzen (sich)	отыру	садиться

der Versager, - die Versagerin, -nen	жолы болмаушы	неудачник
raus kommen*	шығу	выходить
die Liebe, -n	махаббат	любовь
begegnen (<i>Deine große Liebe wird dir begegnen.</i>)	күтіп алу	встретить
stehen bleiben* (<i>Warte! Bleib stehen!</i>)	тоқтау (Тоқта!)	остановиться (Остано- вись!)
der/die Süße (<i>Hallo, Süße!</i>)	сүйкімді	милый / милая

Stunde 13. Schreibtraining: Freundschafts-Fotos

das Erlebnis, Erlebnisse	уайымдау, оқиға	переживание, случай
negativ	теріс	отрицательный
ein negatives Erlebnis	теріс уайым, оқиға	отрицательное пере- живание, случай

Stunde 14. Peinlich? Private Fotos im Internet

privat	жеке	частный, личный
private Fotos	жеке фотосуреттер	личные фотографии
peinlich	ыңғайсыз, жағым- сыз	неловко, неприятно
die Erfahrung, -en	тәжірибе	опыт

4.1 Kasachstan auf der Weltebene

Stunde 1. Erfindungen, auf die die Welt wartet

gesucht	іздеуде	в поиске
die Katastrophe, -n	апат	катастрофа
der Keller, -	жертөле	подвал
der Freak, -s	қалыпты емес	ненормальный
die Schrift, -en	жазылған, жа- зылған, әріптер	здесь: написанное, надпись, буквы
fort sein (<i>Sie ist fort.</i>)	кету, мұнда: жоға- лып кету (Жазылған жоғалады.)	уйти, здесь: исчезнуть (Написанное исчеза- ет.)
der Kletterbaum, -bäume	мысыққа арналған ағаш үйшік	домик-дерево для кошки
verzweifelt	көңілі қалған, үміт- сіз,	отчаявшийся, разоча- рованный

nützlich	пайдалы	полезный
schummeln	қулық істеу; алдау парағын жазу	жульничать, писать шпаргалку
unsichtbar	көзге көрінбейтін	невидимый
die Erfindung, -en	өнертабыс	изобретение
erfinden*	ойлап шығару/ табу	изобретать
ewig	шексіз, мәңгілік	бесконечно, вечно
die Energie, -n	энергия	энергия

Stunde 2. Der Wissenschaftler, der Karies neu definiert hat

die Wiederherstellung, -en	қалпына келтіру	восстановление
bohren die Bohrung	тесік бұрғылау, бұрғылау	сверлить отверстие, сверление
die Schicht, -en (die äußere harte Schicht auf einem Zahn)	қабат (тістің сыртқы қатты қабаты)	слой (верхний твёрдый слой зуба)
die Füllung, -en	пломба	пломба
der Zahnarzt, -ärzte die Zahnärztin, -nen	тіс дәрігері	стоматолог
der Zahnschmelz	тіс эмалі	зубная эмаль
die Entdeckung, -en	жаңалық (жаңалық ашу /тауып ашу)	открытие

Stunde 3. Chemie-Genie aus Kasachstan

weltbedeutend	әлемдік маңызы бар	иметь мировое значе- ние
der Nobelpreis	Нобель сыйлығы	Нобелевская премия
die Leistung, -en	оқудағы жетістіктер, үлгерім	достижения в учёбе, успеваемость
das Urheberrechtszertifikat	авторлық құқық туралы куәлік	свидетельство об авторском праве
basierend auf ...	негізделген	основано на ...
die Leidenschaft, -en	құмарлық	страсть, -и
geduldig	шыдамды	терпеливый
verantwortungsbewusst	жауапты	ответственный
das Verantwortungsbewusstsein	жауапкершілік сезімі	чувство ответствен- ности

abenteuerlustig	шытырман оқиғаны жақсы көру, шытырман оқиғалы	любить приключения, авантюрный
analytisches Denken	аналитикалық ойлау	аналитическое мышление
ausdauernd	табанды	настойчивый

Stunde 4. „Ostrov Krym“

der Restaurator die Restauratorin	қалпына келтіруші	реставратор
das Artefakt, -e	артефакт	артефакт
das Werk, -e	жұмыс	работа
einzigartig	бірегей	уникальный
die Sorgfalt, -	қамқорлық	забота
die Auszeichnung, -en	марапат, марапаттау	награда, награждение
archäologisch	археологиялық	археологический
das Leder, -	тері	кожа
der Stoff, -e	мата	ткань
der/die Knochen	сүйек	кость, -и

Stunde 5. Baikonur: Die letzten Tage vor dem Flug

der Raumhafen, -häfen	ғарыш айлағы	космодром
der Besitz, -e	меншік	собственность
die Weltraumforschung, -en	ғарыш кеңістігін зерттеу	исследование космического пространства
weltweit	дүниежүзілік	всемирный
abheben	ұшу	взлетать
senkrecht	тік	вертикальный
startklar	жолға шығуға дайын	готовый отправиться в путь
die Glasscheibe, -n	мұнда: шыны бөлгіш	здесь: стеклянная перегородка

Stunde 6. Schreibtraining: Von Idee bis Schlagzeile: Dein Zeitungsartikel über eine aufregende Erfindung

der/die Teebeutel	шай пакеті	чайный пакетик
-------------------	------------	----------------

die Schlagzeile	үлкен тақырып	крупный заголовок
spannend	әсерлі	захватывающий
Stunde 7. Projekt: Unsere Erfindungen für die bessere Welt!		
der Hof, Höfe	аула	двор
die Wirkung, -en	әсер ету, әрекет ету	влияние, воздействие, действие
die Herausforderung	сынақ	испытание
verdeutlichen	түсіндіру, көрсету	пояснять, разъяснять, показывать
zusammenfassen	қорытындылау	резюмировать
die Überleitung, -en	ауысу, көшу	переход
anhand von ... (<i>Wir können das anhand von diesem Beispiel verdeutlichen.</i>)	негізінде (Біз мұны осы мысал негізінде түсіндіре аламыз.)	на основе (<i>Мы можем это пояснить на основе этого примера.</i>)
4.2 Konkurrenzfähigkeit der Nationalwirtschaft Kasachstans: Handwerkskunst		
Stunde 1. Das kann ich selbst besser		
der Stoff, -e	мата	ткань
der Faden, Fäden	жіп	нитка, нить
die Nähmaschine, -n	тігін мәшинесі	швейная машина
der Knopf, Knöpfe	түйме	пуговица
die Nadel, -n	ине	игла
die Modefirma, -firmen	Сән үйі	Дом моды
nähen (<i>Sie näht ihre Kleidung selbst.</i>)	тігу (Ол киімін өзі тігеді.)	шить (Она шьёт свою одежду сама.)
der Mode-Designer, - die Mode-Designerin, -nen	киім дизайнері	дизайнер одежды
der Schneider, - die Schneiderin, -nen	киім тігіншісі	портной, портниха
der Kleiderkauf, -käufe	киім сатып алу	покупка одежды
die Produktion, -nen	өндіру	производство
der Transport, -e	көлік	транспорт
niedrig	аласа	низкий
die Globalisierung (<i>Sg.</i>)	жаһандану	глобализация
die Fabrik, -en	фабрика, зауыт	фабрика, завод

die Industrie, -n	өнеркәсіп	промышленность
der Lohn, Löhne	жалақы	зарплата
der Mut (Sg.)	ерлік	храбрость
die Geschmackssache, -n	талғамына қарай	дело вкуса
weiter (Weiter so!)	жалғастыру (Сол қалпыңда жалғастыра бер!)	продолжать (Так продолжать!)
der Stil, -e	стиль	стиль
auch wenn (Ich kaufe es, auch wenn es teuer ist!)	тіпті егер (Мен оны тіпті қымбат болса да сатып аламын.)	даже если (Я это куплю, даже если это дорого.)
illegal	заңсыз	незаконный
gering (geringe Preise)	төмен (төмен баға)	низкий (низкие цены)

Stunde 2. Traditionelle Eleganz

das Hochzeitskleid, -er	қалыңдық көйлегі	свадебное платье
die Kollektion	топтама	коллекция
von Kindheit an ...	бала күнінен	с детства
sich auf jmd. verlassen	сенім арту	полагаться на кого-то
inspirieren	жігерлендіру	вдохновлять

Stunde 3. Eine Reise in die Feinheit

der Juweliermeister die Juweliermeisterin	шебер, зергер	мастер-ювелир
der Nationalstil, -e	ұлттық мәнер	национальный стиль
die Schmucktechnik, -en	зергерлік техника	ювелирная техника
das Schmuckstück, -e	әшекей	украшение
das Silber, -	күміс	серебро
schmelzen	еру	таять
der Glanz, -	жылтырақ	блеск
der Korrosionsschutz, -	жемірілуден қорға	защита от коррозии
der Naturstein, -e	табиғи тас	природный камень
die Mischung, -en	қоспа	смесь
der Silberdraht, -	күміс сым	серебряная проволока
die Schwefelsäure, -n	күкірт қышқылы	серная кислота

erhitzen	қыздыру	нагревать
der Schutz, -	қорғаныс	защита
Stunde 4. Құрақ: Die Kunst der Einheit		
die Kunstform, -en	өнер түрі	вид искусства
das Waisenhaus, -häuser	балалар үйі	детский дом
die Zweigstelle, -n	филиал	филиал
die Anerkennung, -en	тану	признание
der Handwerksverband, -verbände	Ассоциация ремесленников	Ассоциация ремесленников
außerhalb von ...	тыс...	вне ...
eine Familientradition fortsetzen	отбасылық дәстүрді жалғастыру	продолжать семейную традицию
Stunden 5-6. Unternehmergeist kennt kein Alter		
die Eigeninitiative, -en	жеке бастама	личная инициатива
übermäßig	артық	излишний
das Unabhängigkeitsstreben	тәуелсіздікке ұмтылу	стремление к независимости
kurzfristig	кенеттен	внезапно
der Unternehmergeist, -	кәсіпкерлік рух	предпринимательский дух
der geborene Unternehmer	табиғи кәсіпкер	прирождённый предприниматель
definitiv	анық	определённо
der Geist, -er	рух	дух
die Volkskunst, -künste	халық қолөнері	народное ремесло, искусство
der Teppich, -e	кілем	ковёр
das Etikett, -e	заттаңба	этикетка
das Kamelhaar, -e	түйе жүн	верблюжья шерсть
wertvoll	құнды	ценный
die Bedeutung, -en	мағына	значение
technologiegetrieben	технологияға негізделген	основанный на технологиях
der Umweltschutz, -	қоршаған табиғи ортаны қорғау	защита окружающей среды

der Volkshandwerker, - die Volkshandwerkerin, -innen	қолөнерші	ремесленник, ремесленница
beitragen	жағдай жасау	вносить вклад, спо- собствовать
die Anerkennung, -en	тану	признание

4.3 Politisches System Kasachstans und Deutschlands

Stunden 1-2. Das politische System Kasachstans

die (parlamentarische) Kammer, Kammern	парламент палатасы	(парламентская) палата
die Präsidialrepublik, -en	президенттік респу- блика	президентская респу- блика
die Schlüsselrolle, -n	басты рөл	ключевая, главная роль
der Regierungszweig, -e	билік тармағы	ветвь власти
das Mehrparteiensystem, -e	көппартиялық жүйе	многопартийная си- стема
die Amtszeit, -en	өкілеттік мерзімі	срок полномочий
angehören	құрамында болу	принадлежать
das Oberhaus, -häuser	жоғарғы палата	верхняя палата
die Verwaltungseinheit, -en	әкімшілік бірлік	административная единица
wichtig, wichtiger, am wichtigsten	маңызды, маңызды- рақ, ең маңызды	важно, важнее, важ- нейший
verantwortlich (sein)	жауапты болу	быть ответственным
die Aufteilung, -en	бөліну	разделение
die Gewaltenteilung, -en	өкімет билігінің бөлінуі	разделение властей
die Selbstverwaltung, -en	өзін-өзі басқару	самоуправление
die Exekutive	атқарушы билік	исполнительная власть
die Judikative	сот билігі	судебная власть
die Legislative	заң шығаратын орган	законодательная власть
die Verfassung, -en	Ата Заң	Конституция

Stunden 3-4. Das politische System Deutschlands		
die parlamentarische Demokratie	парламенттік демократия	парламентская демократия
das Grundgesetz, -e	Негізгі заң	Основной закон
das Volk, -	халық	народ
führend, die führende Person	жетекші, жетекші адам	ведущий, ведущий человек
fair	әділетті	справедливый
das Bundesland, -länder	федералды мемлекет	федеральное государство
reibungslos	тегіс, мінсіз, қиындықсыз	гладко, безупречно, без затруднений
die Richtlinienkompetenz, -en	саяси құзыреттілік	политическая компетентность
Stunde 5. Kasachstan und Deutschland im Vergleich		
das Durchschnittsalter, -	орта жас	средний возраст
die Arbeitslosenquote, -n	жұмыссыздық деңгейі	уровень безработицы
das/die Durchschnittseinkommen	орташа табыс	средний заработок
das Staatsoberhaupt, -häupter	мемлекет басшысы	глава государства
wahlberechtigt (sein)	дауыс беруге құқығы бар	имеющий право голосовать
die Herrschaft, -	басқарма	правление
die Nationalhymne, -n	мемлекеттік әнұран	государственный гимн
Stunde 6. Projekt: Gründet eure eigene Partei!		
gründen, eine Partei gründen	құру, партия құру	основать, основать партию
das Wahlprogramm, -e	сайлау алдындағы бағдарлама	предвыборная программа
das Wahlplakat, -e	сайлау алдындағы плакат	предвыборный плакат
leidenschaftlich	әуесқой, құмар, құмарлықпен	страстный, со страстью
der Slogan, -s	ұран	слоган

die Klarheit, -en	айқындық	ясность
die Zielgruppe, -n	мақсатты топ	целевая группа
Stunde 8. Finale: Abschiednehmen und Weitergehen		
die Folge, -n (Eine neue Folge ihres Blogs.)	шығарылым (Оның блогының жаңа шығарылымы.)	выпуск (Новый выпуск её блога.)
der Vorteil, -e	артықшылық	преимущество
das Heimatland	Отан	Родина
Ich denke, dass ...	Менің ойымша, ...	Я думаю/считаю, что ...
Das finde ich schade.	Менің ойымша, бұл өте өкінішті.	Я считаю, что это печально.

- u1 „Logisch!“
Deutsch für Jugendliche, Stefanie Dengler, Sarah Fleer, Paul Rusch
Cordula Schurig;
Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2018
- 2 Nationaler Paralympischer Komitee von Kasachstan
Video «Die Geschichte von Nurlan Dombajev»
<https://www.youtube.com/watch?v=y6XsiZr-Bxc>
- 3 Die Ernährungspyramide:
<https://www.youtube.com/watch?v=3YvclfRT5IM>
- 4 Der deutsche Astronaut Alexander Gerst
Goethe Institut, Junior Uni: <https://junioruni.goethe.de/?lang=ru>
- 5 Die Jurten in Belgien:
<https://beyurt.be/>
- 6 Oleg Belyalov, Ornithologe
<https://www.facebook.com/people/%D0%9E%D0%BB%D0%B5%D0%B3-%D0%91%D0%B5%D0%BB%D1%8F%D0%BB%D0%BE%D0%B2/pfbid02rqQffHtAqUbszZCThJ2rt48RhcYGSQ76T5Ft363smwYdJjRhjDaRFbKWUb1jQ62al/>
- 7 Kazakhstan Today, Die Zoos in Kasachstan:
https://www.kt.kz/rus/opinions/kontaktnyh_zooparkov_v_kazahstane_k_schastyu_stanovitsya_1377945278.html
- 8 Jibek Joly TV:
Das Observatorium “Kamenskoje Plato”
<https://www.youtube.com/watch?v=yQIXfqCAQk8>
- 9 Institut für Zoologie der Republik Kasachstan
<https://zool.kz/>
- 10 Kapital.kz
Ein Biotechnologe aus Kasachstan fördert eine zahnmedizinische Innovation weltweit.
<https://kapital.kz/business/71219/biotekhnolog-iz-kazahstana-prodvigayet-zubnuyu-innovatsiyu-po-vseму-miru.html>
- 11 Krim Altynbekov und sein Labor „Ostrov Krim“:
<https://www.instagram.com/ostrov.krym.lab/>
- 12 Modedesignerin Anastassija Romanova
https://www.instagram.com/romanova_anastassiya/
- 13 Fernsehsender „24kz“:
<https://www.youtube.com/watch?v=3yLqDAxAgP0>
Juwelier Bakhtijar Artykbajev:
<http://bakhtiyar.kz/index.html>
- 14 Patchwort-Қырақ- Meisterin Gulmira Ualikhan:

- 
- https://www.instagram.com/gulmira_ualikhan/
15 Filzkünstlerin Kumis Kosbai
<https://www.instagram.com/kumyskosbai/>

S.8,10	123rf
S.12	Freepik
S.13,14, 16	123rf
S.17,20	Illustrations of Ernst Klett Sprachen
S.18,21	123rf
S.22,23	Freepik
S.25-27	123rf
S.28	1: Freepik 2: 123rf
S.29	1: 123rf
S.31	Freepik
S.32	1-2: Freepik 3: 123rf
S.33,38	123rf
S.40, 44, 45	123rf
S.42,43	Illustrations of Ernst Klett Sprachen
S.46	1:123rf 2-7, 10-13: Freepik 8-9: Wikipedia
S.50	Illustrations of Ernst Klett Sprachen
S.52, 53	123rf
S.55	Illustrations of Ernst Klett Sprachen
S.56	1: Illustrations of Ernst Klett Sprachen 2:123rf
S.59,60,62,63	123rf
S.64	1: 123rf 2: Freepik
S.70,72	123rf
S.73	Bauyrzhan Aituow
S.75	Freepik
S.76,77	Krym Altynbekow
S.78	123rf
S.79	https://junioruni.goethe.de
S.80,81	123rf
S.82,83	Freepik
S.84,86	123rf
S.88	1:123rf 2-5: Anastassija Romanowa
S.89	Anastassija Romanowa
S.90,91	Bakhtijar Artykbajew

S.92,93	Gulmira Ualikhan
S.96	Kumis Kosbai
S.98	1-2, 4:123rf 3: Pinterest
S.99,102, 105,106, 108,109,112	123rf
S.113	Freepik
S.117	Illustrations of Ernst Klett Sprachen
S. 118	1: Wikipedia 2: Pixabay
S.119	1:123rf 2: Freepik
S.121	Freepik
S. 123	1:123rf 2: kartin.papik.pro
S.125	123rf

DEUTSCH
10. Klasse
Schülerbuch
Naturwissenschaften
Teil 2
B1.1

Autorinnen: Mereke Tankibayeva, Raushan Ibragimova, Annabel Rosin
Expertise: Mereke Tankibayeva, Rakhila Seilkhanova,
Zhanat Rapisheva
Rezensenten: Ryssaldy Kussaiyn, Doktor der Philologie, Professor,
Akademiker des NCII
Elvira Kenesheva, Lehrerin-Forscherin
Methodistin: Ainash Ashimova
Layout und Herstellung: Renat Schaislamov, Yelena Michshenko
Bildredaktion: Azhar Kobey, Aidana Sarsenkyzy
Illustration: Fariza Kaken
Redaktion: Annabel Rosin
Verlag: «Көкжиек-Горизонт»

01.07.2026 ж. басуға қол қойылды. Қағаз түрі-офсеттік.
Пішімі 70×100 1/16. Таралымы 1000 дана.
ЖШС „Реформа“ баспаханасында басылған.



@studyinn
@kokzhiiek_gorizont



Көкжиек Горизонт
StudyInn School



<https://kokzhiiek-gorizont.kz>

Тек Қазақстанда сатылады
Только для продажи в Казахстане